

Wahlen zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen am 24. Februar 2008

Band 1: Analyse



Impressum

Wahlen zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen am 24. Februar 2008

Band 1: Analyse

ISSN 1613-4974

Herausgeber:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts
Steckelhörn 12, 20457 Hamburg

Auskünfte:

Telefon: 040 42831-1766
Fax: 040 42831-1333
E-Mail: info-hh@statistik-nord.de
Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg/Kiel, 2008
Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise,
über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

2. verbesserte Auflage
Hamburg, Oktober 2008

Wahlen zur Bürgerschaft und zu den Bezirksversammlungen am 24.02.2008

Band 1: Analyse

Inhalt

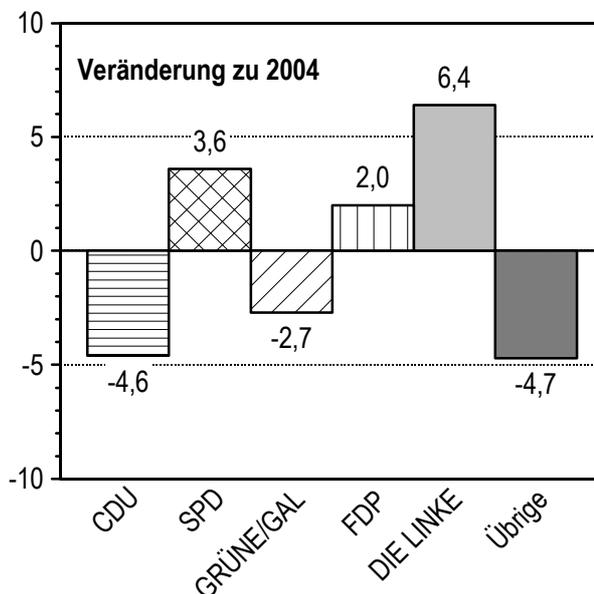
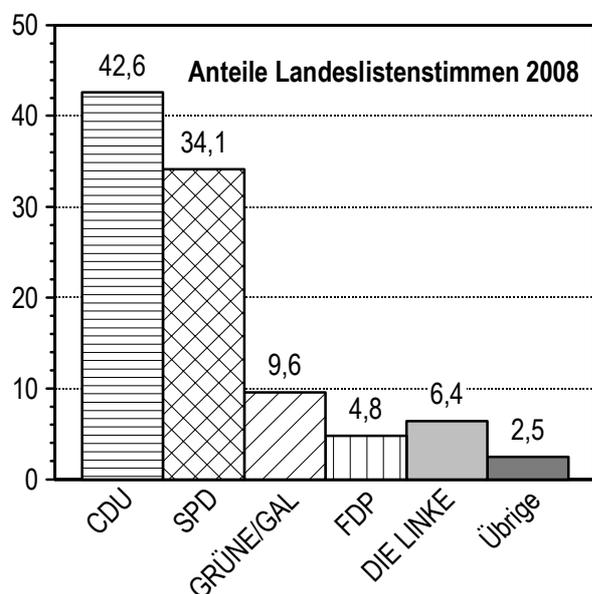
	Seite
1. Überblick: Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008	3
2. Trends: Wahlbeteiligung seit 1949	5
3. Trends: Wählerbewegungen	6
4. Trends: Landesstimmen 2008 und Entwicklung der Umfrageergebnisse seit 2004	7
5. Wahlkreise: Parteistimmen-Ergebnisse im Überblick	8
6. Wahlkreise: Ergebnisse in Hochburgen	10
7. Wahlkreise: Unterschiede zwischen Landeslisten- und Parteistimmenergebnis	12
8. Wahlkreise: Landeslisten-Stimmen 2008 im Vergleich zu 2004	13
9. Wahlkreise: Listen- oder Persönlichkeitsstimmen?	16
10. Wahlkreise: Erfolgreiche Wahlkreisbewerber	17
11. Stadtteil-Ergebnisse: Landesstimmen	18
12. Wahlverhalten: Bessere und weniger gute Wohngebiete	24
13. Wahlverhalten: Hochburgen der Parteien	27
14. Repräsentative Wahlstatistik: Wahlbeteiligung	28
15. Repräsentative Wahlstatistik: Stimmenanteile in Altersgruppen und bei Männern und Frauen	29
16. Repräsentative Wahlstatistik: Wählerschaft der Parteien	31
17. Mandate: Landeslisten- und Wahlkreismandat	32
18. Mandate: Frauen und Jüngere in der Bürgerschaft	33
19. Bezirksversammlungswahlen: Bezirksergebnisse	34
20. Bezirksversammlungswahlen: Ergebnisse in den Wahlkreisen	36
21. Nutzung des neuen Wahlrechts: Gültige und ungültige Stimmen	37
22. Nutzung des neuen Wahlrechts: Anhäufung und Verteilung von Stimmen	38
23. Nutzung des neuen Wahlrechts: Stimmenvergabe an einen Wahlvorschlag	39
24. Nutzung des neuen Wahlrechts: Stimmenvergabe an verschiedene Wahlvorschläge ...	41

Karten	
Wahlbeteiligung in den Stadtteilen	43
Stimmenanteile CDU in den Stadtteilen	44
Stimmenanteile SPD in den Stadtteilen	45
Stimmenanteile GRÜNE/GAL in den Stadtteilen	46
Stimmenanteile FDP in den Stadtteilen	47
Stimmenanteile DIE LINKE in den Stadtteilen	48
Anhang	
I Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen seit 1957	49
II Briefwahlbeteiligung bei den Bürgerschaftswahlen seit 1957	49
III Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2008 in den Stimmbezirken	50
IV Ergebnisse der Bezirksversammlungswahl 2008 in den Wahlkreisen	73
V Gewonnene Sitze in den Wahlkreisen bei den Bezirksversammlungswahlen und Zuweisung nach Persönlichkeitsstimmen	74
VI Erläuterungen und methodische Hinweise	75
VII Glossar	77
VIII Liste der Wahlkreise.....	78

1. Überblick: Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008

Bei der Bürgerschaftswahl am 24. Februar 2008 hat die CDU 42,6 Prozent der – für die Sitzverteilung in der Bürgerschaft relevanten – Listenstimmen erreicht. Dies ist im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2004 ein Verlust von 4,6 Prozentpunkten. Die SPD konnte mit 34,1 Prozent der Listenstimmen 3,6 Prozentpunkte gegenüber 2004 gewinnen. Für die GRÜNEN/GAL stellen die erreichten 9,6 Prozent ein Minus von 2,7 Prozentpunkten dar. Die FDP konnte ihren Stimmenanteil zwar um 2,0 Prozentpunkte steigern, verfehlte mit 4,8 Prozent aber wiederum die Fünf-Prozent-Hürde. Erstmals gelang es der Partei DIE LINKE, mit 6,4 Prozent der Listenstimmen in die Bürgerschaft einzuziehen.

Etwas anders sieht das Ergebnis bei den Wahlkreisstimmen aus: Hier erzielten die großen Parteien CDU und SPD mit hamburgweit 39,0 bzw. 32,6 Prozent im Vergleich zu den Listenstimmen geringere Anteile. In den Wahlkreisen kommen vielmehr die „kleinen“ Parteien zum Zuge: Die GRÜNEN/GAL erreichten 13,6 Prozent, DIE LINKE 7,4 Prozent, und auch die FDP übertraf bei den Wahlkreisstimmen mit 6,0 Prozent die Fünf-Prozent-Marke. Schon dies ist ein Hinweis darauf, dass die Wählerinnen und Wähler die Option für ein differenzierendes Abstimmungsverhalten, die das neue Wahlrecht bietet, nutzen.



Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008

	Landesliste		Wahlkreise		Zahl der Sitze		
	Anzahl	%	Anzahl	%	Ins- gesamt	davon	
						Landesliste	Wahlkreise
Wahlberechtigte	1 236 671	100	1 236 671	100			
abgegebene Stimmzettel	785 243	63,5	783 970	63,4			
Gültige Stimmen	777 531	100	3 723 546	100	121	50	71
davon für							
CDU	331 067	42,6	1 451 742	39,0	56	25	31
SPD	265 516	34,1	1 214 263	32,6	45	19	26
GRÜNE/GAL	74 472	9,6	508 118	13,6	12	1	11
FDP	36 953	4,8	222 598	6,0			
GRAUE ¹	2 399	0,3	x	x			
ödp ³	981	0,1	2 065	0,1			
AGFG ³	989	0,1	923	0,0			
DVU ¹	6 354	0,8	x	x			
ZENTRUM ³	646	0,1	2 574	0,1			
DIE LINKE	50 132	6,4	274 196	7,4	8	5	3
Die PARTEI ³	1 958	0,3	6 698	0,2			
PIRATEN ³	1 773	0,2	2 207	0,1			
POP ³	772	0,1	1 262	0,0			
Kusch ³	3 519	0,5	29 746	0,8			
Ingo Böttcher ²	x	x	3 724	0,1			
Lothar Hilmer ²	x	x	398	0,0			
RPH ²	x	x	408	0,0			
Harry Schaub ²	x	x	1 706	0,0			
Torsten Wrage ²	x	x	918	0,0			

¹ Wahlbewerbungen nur mit Landesliste, ohne Wahlkreisliste.

² Wahlbewerbungen ohne Landesliste, die nur in einem der Wahlkreise kandidieren.

³ Wahlbewerbungen mit Landesliste, die nicht in allen Wahlkreisen kandidieren.

2. Trends: Wahlbeteiligung seit 1949

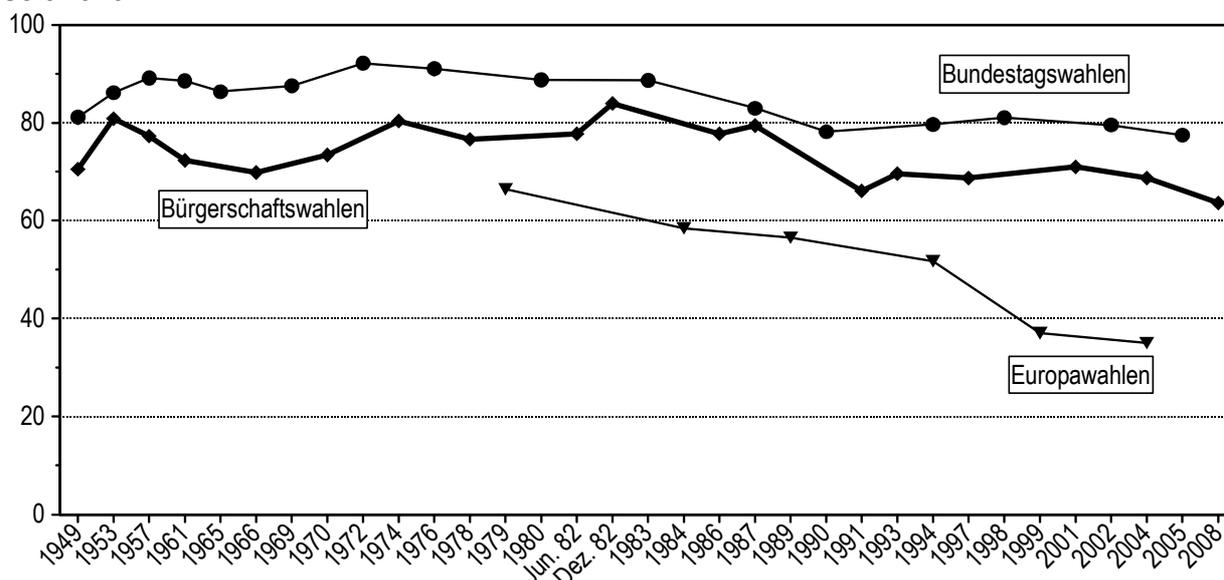
Bei der Bürgerschaftswahl in Hamburg ist ein völlig neues und wesentlich komplizierteres Wahlrecht angewandt worden. Im Vorfeld des Wahlgangs hatten viele Beobachter und Kommentatoren befürchtet, dass das neue Wahlverfahren Wählerinnen und Wähler abschrecken und damit – trotz aller Werbemaßnahmen und einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit – die Wahlbeteiligung deutlich zurückgehen würde.

Andererseits wiesen die bis kurz vor der Wahlentscheidung veröffentlichten Ergebnisse der Meinungsforschungsinstitute auf einen offenen Ausgang, auf ein knappes Ergebnis hin, was eine besondere Wählermobilisierung zur Folge hätte haben können. Des Weiteren forderten die Wahlberechtigten so viele Briefwahlunterlagen an wie selten zuvor: Die Anzahl lag am Donnerstag vor der Wahl um 25 Prozent höher als zum vergleichbaren Zeitpunkt 2004 (DIE WELT berichtete am 22.02.2008 darüber mit der plakativen Überschrift: „Wohnzimmer wird zum Wahllokal“). Nur 1987 waren geringfügig mehr Wahlscheine ausgegeben worden (s. Anhang II).

Die Wahlbeteiligung bei dieser Bürgerschaftswahl betrug 63,5 Prozent und fiel damit um 5,2 Prozentpunkte geringer aus als im Jahr 2004. Noch nie nahmen an einer Bürgerschaftswahl weniger Wahlberechtigte teil. Die bislang geringste Quote im Jahr 1991 mit damals 66,1 Prozent ist um weitere 2,6 Prozentpunkte unterschritten worden.

Einer der Wahlrends der 80er Jahre waren rückläufige Wahlbeteiligungsquoten, also zunehmende Nichtwähler-Anteile. In den 90er Jahren setzte sich dieser Trend bei Bürgerschafts- und Bundestagswahlen nicht fort. Die Anteile bei Bürgerschaftswahlen stabilisierten sich auf einem zwar niedrigeren, aber nahezu konstanten Niveau um die 70 Prozent.

Wahlbeteiligung bei Bundestags-, Bürgerschafts- und Europawahlen in Hamburg seit 1949



3. Trends: Wählerbewegungen

Die Bürgerschaftswahl vom 24. Februar 2008 mit ihren großen Wählerbewegungen ist ein weiteres Beispiel dafür, wie parteipolitisch ungebunden und damit mobil die Wählerschaft in einer Metropole wie Hamburg gegenwärtig ist. Ein großer Teil der Wahlberechtigten steht bei den einzelnen Wahlgängen vor der Frage, ob er der Wahl überhaupt fern bleibt und damit der „Partei der Nichtwähler“ zugerechnet wird oder – wenn er sich beteiligt – für welche Partei er dieses Mal seine Stimme abgibt.

Die großen Wählerbewegungen, ein „Auf und Ab“, werden nachstehend am Beispiel der Bürgerschafts- und Bundestagswahlen zwischen 2001 und 2005 aufgezeigt: Bei den jeweiligen Bürgerschaftswahlen erhalten SPD, GRÜNE/GAL und FDP deutlich weniger Stimmen, die Zahl der Nicht-Wählerinnen und -Wähler fällt dagegen wesentlich höher aus.

Abweichend davon sind die Ergebnisse der Christdemokraten: Ins Auge fällt die außerordentlich hohe (Ausnahme-)Zustimmung für die CDU beim Bürgerschaftswahlgang 2004. Ihre Stimmenzahl ist um rund 120 000 höher als bei den Bundestagswahlen 2002 und 2005. Auffällig sind auch die zunehmenden Anteile der Stimmen für DIE LINKE mit fast 60 000 Zweitstimmen bei der Bundestagswahl 2005.

Im Vergleich der Bürgerschaftswahl 2008 zu 2004 nimmt die Anzahl der Nicht-Wählerinnen und -Wähler um 71 900 zu.

Die CDU verliert gegenüber ihrem Ausnahme-Ergebnis 58 100 Stimmen, erhält aber fast 60 000 Stimmen mehr als bei der Bundestagswahl 2005 mit ihrer sehr viel höheren Wahlbeteiligung.

Die SPD legt im Vergleich zu 2004 um 14 000 Stimmen zu, erzielt aber 100 000 Stimmen weniger als bei der letzten Bundestagswahl.

Die GRÜNEN/GAL verlieren 26 800 Stimmen gegenüber 2004. Im Vergleich zur Bundestagswahl 2005 halbiert sich ihre Stimmenzahl in etwa.

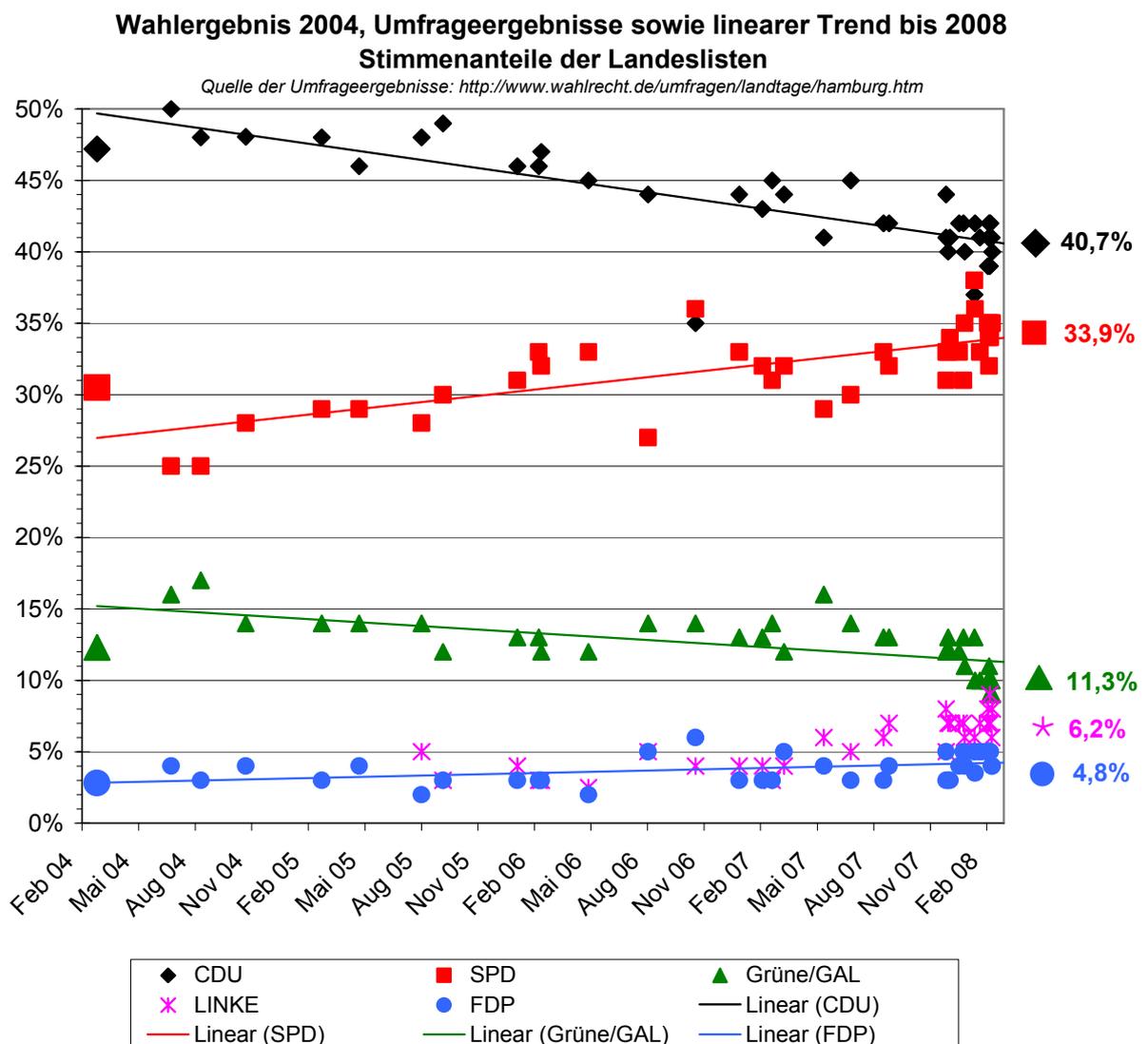
DIE LINKE erzielt zwar 50 100 Stimmen. Das sind aber knapp 10 000 Stimmen weniger als bei der Bundestagswahl 2005.

Wähler und Nichtwähler bei Bürgerschafts- und Bundestagswahlen seit 2001

	BüW 01	BTW 02	BüW 04	BTW 05	BüW 08	Diff. BüW 08:04
	in Tsd.					
Nicht-Wähler/innen	349,6	249,4	380,3	276,6	452,2	+ 71,9
CDU	223,0	270,3	389,2	272,4	331,1	- 58,1
SPD	310,4	404,7	251,4	365,5	265,5	+ 14,0
GRÜNE/GAL	72,8	156,0	101,2	140,8	74,5	- 26,8
FDP	43,2	65,6	23,4	84,6	37,0	+ 13,6
DIE LINKE	–	20,3	–	59,5	50,1	+ 50,1
Schill/Pro-DM	165,4	40,2	25,8	–	–	- 25,8

4. Trends: Landesstimmen 2008 und Entwicklung der Umfrageergebnisse seit 2004

Das Ergebnis der Bürgerschaftswahl kann vor dem Hintergrund der Entwicklung der politischen Stimmung nicht überraschen. Berechnet man für die letzten vier Jahre den linearen Trend der Stimmenanteile der Parteien, die diese bei den Umfragen der Meinungsforschungsinstitute auf die „Sonntagsfrage“ erhalten, so ergeben sich für Februar 2008 Werte, die man als Schätzung des Wahlergebnisses betrachten kann (rechts am Rand der Grafik ausgewiesen). In dieser Schätzung wird der Stimmenanteil der SPD nur um 0,2 Prozentpunkte verfehlt. Die CDU wird im Trend um 1,9 Prozentpunkte unterschätzt, die FDP um 0,6 Prozentpunkte. GRÜNE/GAL und DIE LINKE schneiden dagegen um 1,7 Prozentpunkte bzw. 0,5 Prozentpunkte schlechter als geschätzt ab.



5. Wahlkreise: Parteistimmen-Ergebnisse im Überblick

Die CDU erreicht in 13 der 17 Wahlkreise die meisten Parteistimmen. Im Wahlkreis 9 (Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg) ist der Abstand zur SPD mit 0,3 Prozentpunkten (819 Stimmen) sehr knapp. Den größten Abstand zur SPD stellt die CDU im Wahlkreis 13 (Alstertal – Walddörfer) mit 20,7 Prozentpunkten her.

Die SPD „gewinnt“ vier Wahlkreise (Wahlkreise 1, 2, 3 und 6). Im Wahlkreis 3 (Altona) erzielt sie mit 31,3 Prozent den höchsten Parteistimmenanteil trotz eines nur unterdurchschnittlichen Ergebnisses (hamburgweit entfielen 32,6 Prozent der Parteistimmen auf die SPD); dies ist auf die relative Schwäche der CDU in diesem Wahlkreis (26,5 Prozent) zurückzuführen.

Das differenzierte Abstimmungsverhalten der Wählerinnen und Wähler zeigt sich insbesondere bei den GRÜNEN/GAL. Während diese Partei bei den Landeslistenstimmen nur in sechs Wahlkreisen zweistellige Ergebnisse erzielt, sind es bei den Parteistimmen zehn Wahlkreise, in zwei Wahlkreisen (Wahlkreise 3 - Altona - und 5 - Rotherbaum – Harvestehude - Eimsbüttel-Ost) erhalten die GRÜNEN/GAL mit 23,3 bzw. 23,5 Prozent nahezu ein Viertel der Parteistimmen.

Auch die FDP schneidet in den Wahlkreisen bei den Parteistimmen besser ab. Lediglich in zwei Wahlkreisen (Wahlkreise 2 - Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder - und 15 - Bergedorf) bleiben die Liberalen unter fünf Prozent. Umgekehrt erzielen sie in vier Wahlkreisen (Wahlkreise 4, 7, 8 und 13) höhere Parteistimmenanteile als DIE LINKE.

DIE LINKE erreicht – mit einer Ausnahme (Wahlkreis 13 - Alstertal – Walddörfer) – in allen Wahlkreisen mehr als fünf Prozent der Parteistimmen. Im Wahlkreis 2 (Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder) erhält sie mit 9,3 Prozent nach SPD und CDU den dritthöchsten Anteil an den Parteistimmen und lässt GRÜNE/GAL (6,7 Prozent) und FDP (3,7 Prozent) hinter sich.

Wahlkreis-Ergebnisse der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in Prozent)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
1	56,1	29,7	34,9	16,6	5,4	10,7	2,7
2	50,8	36,5	39,4	6,7	3,7	9,3	4,4
3	68,3	26,5	31,3	23,3	5,5	10,3	3,1
4	67,0	46,2	28,6	9,9	8,4	5,8	1,1
5	72,7	32,7	28,8	23,5	6,7	7,8	0,5
6	63,6	33,5	35,2	16,8	5,1	8,4	0,9
7	68,4	43,6	30,5	12,8	6,5	5,4	1,2
8	71,4	38,8	28,9	19,2	7,4	5,7	–
9	61,1	34,0	33,7	16,3	6,1	8,7	1,3
10	64,6	40,0	34,2	12,6	5,5	6,6	1,0
11	58,6	42,1	33,7	9,5	6,0	7,3	1,5
12	60,3	39,3	37,2	8,8	5,5	8,5	0,8
13	76,7	48,2	27,5	13,0	7,4	3,5	0,5
14	62,9	45,0	33,2	8,6	5,5	6,4	1,3
15	60,0	43,7	33,9	9,3	4,5	6,8	1,8
16	56,4	39,5	36,2	10,3	5,5	8,5	–
17	58,2	43,7	33,5	9,3	5,7	6,6	1,2
Hamburg	x	39,0	32,6	13,6	6,0	7,4	1,4

Prozentuierungsbasis für die Wahlbeteiligung sind die Wahlberechtigten im Wahlkreis, für die Stimmenanteile der Parteien die gültigen Wahlkreisstimmen.

6. Wahlkreise: Ergebnisse in Hochburgen

Obwohl die Wählerinnen und Wähler bei den Parteistimmen in den Wahlkreisen durchaus anders – etwa eher zu Gunsten der „kleinen“ Parteien – abgestimmt haben als bei den Landeslistenstimmen, zeigen sich in den unterschiedlichen Wahlkreisergebnissen doch im Wesentlichen die aus sozialstrukturellen Analysen bekannten Muster. Die folgende Betrachtung der Hochburgen bezieht sich auf die jeweils drei Wahlkreise, in denen die Parteien bei dieser Bürgerschaftswahl die höchsten Parteistimmenanteile erzielt haben.

Die CDU ist danach besonders stark in den Elbvororten und dem Alstertal, also den Wahlkreisen 4 und 13. Den dritthöchsten Parteistimmenanteil (und übrigens auch dritthöchsten Landeslistenanteil) erzielte sie im Wahlkreis 14 (Rahlstedt). Andere, bei der Betrachtung von Stadtteilen ins Auge fallende Hochburgen – wie etwa die Vier- und Marschlande –, treten auf der Wahlkreisebene nicht mehr ganz so deutlich hervor, weil im Wahlkreis auch andere Stadtteile mit etwas geringeren Anteilen sind (wie etwa Bergedorf und Allermöhe).

Wahlkreis-Hochburgen der CDU bei der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in %)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
13	76,7	48,2	27,5	13,0	7,4	3,5	0,5
4	67,0	46,2	28,6	9,9	8,4	5,8	1,1
14	62,6	45,0	33,2	8,6	5,5	6,4	1,4

Die SPD erzielte ihren mit 39,4 Prozent höchsten Parteistimmenanteil im Wahlkreis 2, zu dem eher statusniedrigere Stadtteile wie Billstedt, Billbrook, Veddel und Wilhelmsburg gehören und der auch die niedrigste Wahlbeteiligung aller Wahlkreise aufweist. Im Wahlkreis 12 – in dem auch der Landesvorsitzende Ingo Egloff kandidierte – erreicht sie 37,2 Prozent und damit ihren zweithöchsten Parteistimmenanteil. Hochburg im hier angesprochenen Sinne ist auch der Wahlkreis 16 (Harburg) mit 36,2 Prozent der Parteistimmen.

Wahlkreis-Hochburgen der SPD bei der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in %)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
2	50,9	36,5	39,4	6,7	3,7	9,3	4,4
12	60,4	39,3	37,2	8,8	5,5	8,5	0,8
16	56,4	39,5	36,2	10,3	5,5	8,5	–

Die GRÜNEN/GAL weisen die höchsten Parteistimmenanteile nicht in dem Wahlkreis auf, in dem Stadtteile mit früheren GAL-Mehrheiten liegen (Wahlkreis 1 mit St. Pauli und St. Georg), sondern – mit großem Abstand – in den Wahlkreisen 3 (Altona), in dem auch die Fraktionsvorsitzende Christa Goetsch kandidierte, und 5 (Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost). Hier erreichten die GRÜNEN/GAL jeweils knapp ein Viertel der Parteistimmen. Etwa jede fünfte Parteistimme wurde für die GRÜNEN/GAL bzw. deren Kandidatinnen und Kandidaten im Wahlkreis 8 (Eppendorf – Winterhude) abgegeben. Die Wahlkreise 5 und 8 umfassen mit Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf und Winterhude sozialstrukturell eher statushöhere Stadtteile.

Wahlkreis-Hochburgen der GRÜNEN/GAL bei der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in %)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
5	72,9	32,7	28,8	23,5	6,7	7,8	0,5
3	68,3	26,5	31,3	23,3	5,5	10,3	3,1
8	71,4	38,8	28,9	19,2	7,4	5,7	–

Auch die FDP erzielt ihre besten Wahlkreisergebnisse in Wahlkreisen mit statushöheren Stadtteilen, so im Wahlkreis 4 (Blankenese) mit 8,4 Prozent sowie in den Wahlkreisen 13 (Alstertal – Walddörfer) und 8 (Eppendorf – Winterhude) mit jeweils 7,4 Prozent der Parteistimmen.

Wahlkreis-Hochburgen der FDP bei der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in %)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
4	67,0	46,2	28,6	9,9	8,4	5,8	1,1
8	71,4	38,8	28,9	19,2	7,4	5,7	–
13	76,7	48,2	27,5	13,0	7,4	3,5	0,5

Demgegenüber finden DIE LINKEN insbesondere bei Wählerinnen und Wählern in statusniedrigeren Gebieten Zuspruch: Ihre Hochburgen sind die Wahlkreise 1 (Hamburg-Mitte), 2 (Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder) und 3 (Altona) mit Parteistimmenanteilen zwischen 9,3 und 10,7 Prozent.

Wahlkreis-Hochburgen DIE LINKE bei der Bürgerschaftswahl 2008 (Parteistimmen in %)

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
1	56,1	29,7	34,9	16,6	5,4	10,7	2,8
3	68,3	26,5	31,3	23,3	5,4	10,3	3,1
2	50,9	36,5	39,4	6,7	3,7	9,3	4,4

7. Wahlkreise: Unterschiede zwischen Landeslisten- und Parteistimmenergebnis

Die Wählerinnen und Wähler der Bürgerschaftswahl haben so gut wie keine ihrer Wahlkreisstimmen „weggeworfen“. Im Durchschnitt nutzten sie 4,7 ihrer 5 Wahlkreisstimmen.

Dabei gaben sie diese Stimmen nicht immer auch sämtlich der Partei, die sie mit ihrer Landeslisten-Stimme gewählt haben. Die größten Unterschiede zwischen den Anteilen an den Landeslisten- und Parteistimmen in den Wahlkreisen zeigen sich bei GRÜNEN/GAL mit insgesamt 4,0 Prozentpunkten. Insbesondere in ihren starken Wahlkreisen wie 3 (Altona), 5 (Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost) und 8 (Eppendorf - Winterhude) erhalten sie deutlich mehr Parteistimmen als Landeslistenstimmen. Größere Anteile bei Partei- als bei Landeslistenstimmen erhalten auch die FDP und DIE LINKE. Die CDU erlangt dagegen in allen Wahlkreisen anteilig merkbar mehr Landeslisten- als Parteistimmen. Die SPD verbucht nur in den Wandsbeker Wahlkreisen 11, 12, 13 und 14 etwas größere Anteile bei den Parteistimmen, in den übrigen Wahlkreisen schneidet sie bei den Landeslistenstimmen – zum Teil deutlich (etwa in den Wahlkreisen 3 und 5) – besser ab als bei den Parteistimmen.

Differenz zwischen Ergebnissen für Parteistimmen und Landeslistenstimmen in den Wahlkreisen bei der Bürgerschaftswahl 2008 (in Prozentpunkten)

Wahlkreis	Parteien				
	CDU	SPD	GRÜNE/GAL	FDP	DIE LINKE
1	- 3,3	- 3,5	+ 4,9	+ 1,3	+ 1,4
2	- 2,5	- 0,6	+ 1,5	+ 0,4	+ 1,0
3	- 3,9	- 5,3	+ 6,5	+ 1,2	+ 0,7
4	- 3,3	- 1,5	+ 2,7	+ 2,4	+ 0,8
5	- 4,2	- 4,9	+ 7,8	+ 1,4	+ 1,1
6	- 3,5	- 2,4	+ 5,1	+ 1,1	+ 1,2
7	- 4,6	- 1,4	+ 4,8	+ 1,5	+ 0,4
8	- 4,0	- 3,0	+ 5,9	+ 1,7	+ 0,9
9	- 3,7	- 2,7	+ 5,0	+ 1,7	+ 1,3
10	- 2,9	- 1,3	+ 3,8	+ 0,9	+ 0,8
11	- 3,4	+ 0,1	+ 2,6	+ 1,1	+ 1,0
12	- 3,7	+ 0,8	+ 2,6	+ 1,3	+ 1,4
13	- 4,9	+ 0,7	+ 4,2	+ 0,9	+ 0,1
14	- 3,6	+ 1,0	+ 2,4	+ 0,7	+ 0,9
15	- 2,6	- 0,1	+ 2,3	+ 0,5	+ 1,0
16	- 2,4	- 0,2	+ 2,8	+ 1,6	+ 1,4
17	- 3,2	- 0,1	+ 2,5	+ 1,3	+ 0,9
Insgesamt	- 3,6	- 1,5	+ 4,0	+ 1,2	+ 1,0

Lesebeispiel: Im Wahlkreis 1 hat die CDU 3,3 Prozentpunkte weniger Stimmen für ihre Wahlkreisliste als für ihre Landesliste erhalten (sie erhielt dort 29,7 Prozent der Stimmen für ihre Wahlkreisliste und 33,0 Prozent für ihre Landesliste).

8. Wahlkreise: Landeslisten-Stimmen 2008 im Vergleich zu 2004

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Wahlkreisen: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien in Prozent

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
1 Hamburg – Mitte	56,3	33,0	38,4	11,7	4,1	9,3
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder	50,9	39,0	40,0	5,2	3,3	8,3
3 Altona	68,3	30,4	36,6	16,8	4,3	9,6
4 Blankenese	67,0	49,5	30,1	7,2	6,0	5,0
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost	72,9	36,9	33,7	15,7	5,3	6,7
6 Stellingen – Eimsbüttel-West	63,4	37,0	37,6	11,7	4,0	7,2
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen	68,6	48,2	31,9	8,0	5,0	5,0
8 Eppendorf – Winterhude	72,5	42,8	31,9	13,3	5,7	4,8
9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg	60,4	37,7	36,4	11,3	4,4	7,4
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Langen- horn	65,6	42,9	35,5	8,8	4,6	5,8
11 Wandsbek	58,7	45,5	33,6	6,9	4,9	6,3
12 Bramfeld – Farmsen-Berne	60,4	43,0	36,4	6,2	4,2	7,1
13 Alstertal – Walddörfer	76,8	53,1	26,8	8,8	6,5	3,4
14 Rahlstedt	62,6	48,6	32,2	6,2	4,8	5,5
15 Bergedorf	60,1	46,3	34,0	7,0	4,0	5,8
16 Harburg	56,5	41,9	36,4	7,5	3,9	7,1
17 Süderelbe	58,2	46,9	33,6	6,8	4,4	5,7
Hamburg insgesamt	63,5	42,6	34,1	9,6	4,8	6,4

**Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2004 in den Wahlkreisen¹:
Wahlbeteiligung und Stimmanteile der Parteien in Prozent**

Wahlkreis	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
1 Hamburg – Mitte	61,6	38,1	32,8	16,9	2,3	–
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder	59,1	44,5	35,8	5,9	2,1	–
3 Altona	71,3	35,2	29,8	24,9	2,4	–
4 Blankenese	72,0	54,6	26,9	9,1	3,5	–
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost	74,5	39,7	29,2	22,8	3,1	–
6 Stellingen – Eimsbüttel-West	69,2	42,0	33,0	15,0	2,4	–
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen	74,0	52,4	29,1	9,4	3,2	–
8 Eppendorf – Winterhude	74,0	44,9	29,4	18,2	3,0	–
9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg	65,4	42,2	33,4	14,6	2,8	–
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Langen- horn	71,6	47,4	32,4	10,7	2,9	–
11 Wandsbek	64,2	51,1	30,2	8,3	2,9	–
12 Bramfeld – Farmsen-Berne	64,8	47,4	34,1	7,4	2,8	–
13 Alstertal – Walddörfer	79,7	57,3	24,1	10,8	3,8	–
14 Rahlstedt	68,6	53,1	29,5	7,7	3,0	–
15 Bergedorf	67,9	51,1	30,8	8,1	2,7	–
16 Harburg	64,3	47,6	32,8	8,3	2,2	–
17 Süderelbe	66,7	52,3	29,4	7,2	2,6	–
Hamburg insgesamt	68,7	47,2	30,5	12,3	2,8	–

¹ Umrechnung durch Summierung der jeweiligen Stimmbezirksergebnisse der Bürgerschaftswahl 2004 für das Gebiet der neuen Wahlkreise

**Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Wahlkreisen:
Veränderung zur Bürgerschaftswahl 2004^a in Prozentpunkten**

Wahlkreis	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
1 Hamburg – Mitte	- 5,3	- 5,1	5,6	- 5,2	1,8	9,3
2 Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder	- 8,2	- 5,5	4,2	- 0,7	1,2	8,3
3 Altona	- 3,0	- 4,8	6,8	- 8,1	1,9	9,6
4 Blankenese	- 5,0	- 5,1	3,2	- 1,9	2,5	5,0
5 Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost	- 1,6	- 2,8	4,5	- 7,1	2,2	6,7
6 Stellingen – Eimsbüttel-West	- 5,8	- 5,0	4,6	- 3,3	1,6	7,2
7 Lokstedt – Niendorf – Schnelsen	- 5,4	- 4,2	2,8	- 1,4	1,8	5,0
8 Eppendorf – Winterhude	- 1,5	- 2,1	2,5	- 4,9	2,7	4,8
9 Barmbek – Uhlenhorst – Dulsberg	- 5,0	- 4,5	3,0	- 3,3	1,6	7,4
10 Fuhlsbüttel – Alsterdorf – Lan- genhorn	- 6,0	- 4,5	3,1	- 1,9	1,7	5,8
11 Wandsbek	- 5,5	- 5,6	3,4	- 1,4	2,0	6,3
12 Bramfeld – Farmsen-Berne	- 4,4	- 4,4	2,3	- 1,2	1,4	7,1
13 Alstertal – Walddörfer	- 2,9	- 4,2	2,7	- 2,0	2,7	3,4
14 Rahlstedt	- 5,9	- 4,5	2,7	- 1,5	1,8	5,5
15 Bergedorf	- 7,8	- 4,8	3,2	- 1,1	1,3	5,8
16 Harburg	- 7,8	- 5,7	3,6	- 0,8	1,7	7,1
17 Süderelbe	- 8,5	- 5,4	4,2	- 0,4	1,8	5,7
Hamburg insgesamt	- 5,2	- 4,6	3,6	- 2,7	2,0	6,4

^a Umgerechnet durch Summierung der jeweiligen Stimmbezirksergebnisse der Bürgerschaftswahl 2004 für das Gebiet der neuen Wahlkreise

9. Wahlkreise: Listen- oder Persönlichkeitsstimmen?

Die Wählerinnen und Wähler haben in erheblichem Umfang von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, einzelne Kandidaten zu unterstützen. Insgesamt wurden 41,1 Prozent der Parteistimmen als Persönlichkeitsstimmen und 58,9 Prozent als Listenstimmen genutzt. Im Wahlkreis 2 (Billstedt -Wilhelmsburg - Finkenwerder) wurde die Mehrzahl aller Parteistimmen (50,4 Prozent) als Persönlichkeitsstimme abgegeben. Überdurchschnittliche Anteile an Persönlichkeitsstimmen erzielten Kandidaten der GRÜNEN/GAL und der FDP in den Wahlkreisen 3 (Altona) und 4 (Blankenese), in denen ihre Spitzenkandidaten zur Wahl standen. Im Wahlkreis 13 (Alstertal – Walddörfer) konnten die Bewerber der SPD und der GRÜNEN/GAL den größeren Anteil der jeweils für ihre Parteien abgegebenen Parteistimmen für sich verbuchen. Während die Wählerschaft von FDP und GRÜNEN/GAL am stärksten Persönlichkeitsstimmen vergab (48,6 bzw. 48,4 Prozent der Parteistimmen), orientierten sich die Wähler der CDU bei der Abgabe ihrer Stimmen vor allem an den Wahlkreislisten; auf diese entfielen im Schnitt fast zwei Drittel der für die CDU in den Wahlkreisen abgegebenen Parteistimmen.

Anteil von Persönlichkeitsstimmen an Parteistimmen in den Wahlkreisen bei der Bürgerschaftswahl 2008 (in Prozent)

Wahlkreis	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Insgesamt
1	32,9	41,9	49,1	47,9	39,3	40,5
2	44,7	54,6	56,2	43,5	46,9	50,4
3	33,1	45,7	51,9	52,3	45,2	44,4
4	35,2	43,1	45,0	59,5	41,8	41,1
5	29,5	35,0	43,4	42,0	36,8	36,0
6	38,1	41,7	43,0	45,0	37,9	40,6
7	29,5	37,9	48,5	49,1	37,9	36,5
8	34,6	35,6	43,2	44,2	41,3	37,6
9	35,1	40,4	45,7	49,5	41,8	40,2
10	37,9	41,6	44,7	48,9	40,1	40,8
11	27,4	41,0	46,0	44,4	40,6	35,9
12	30,7	47,8	50,6	49,7	45,6	41,4
13	28,8	54,8	57,9	48,9	43,0	41,8
14	32,9	47,9	51,2	40,5	51,6	41,1
15	43,6	43,5	48,8	47,5	49,1	44,6
16	37,9	42,8	50,3	51,4	46,4	42,4
17	36,0	44,9	47,4	50,2	40,8	41,1
Insgesamt ¹	34,2	44,0	48,4	48,6	42,8	41,1

¹ ungewichteter Durchschnittswert

Lesebeispiel: Im Wahlkreis 1 haben unter allen Parteistimmen für die CDU die Persönlichkeitsstimmen einen Anteil von 32,9 Prozent. Die Anteile der Listenstimmen für die CDU ergeben sich aus den fehlenden Prozenten zu 100 Prozent. Sie betragen in diesem Fall 67,1 Prozent.

10. Wahlkreise: Erfolgreiche Wahlkreisbewerber

Nach den Regelungen des neuen Wahlrechts ist es möglich, dass Bewerber auf hinteren Plätzen der Wahlkreisliste ein Mandat erringen können, wenn sie sehr viele Persönlichkeitsstimmen erhalten. Bei der Bürgerschaftswahl ist dies drei Bewerbern der SPD gelungen. In den Wahlkreisen 2 (Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder) und 14 (Rahlstedt) erreichten die jeweils auf dem dritten Rang der Wahlkreisliste platzierten Metin Hakverdi und Ole Thorben Buschhüter 48,7 bzw. 36,8 Prozent der Persönlichkeitsstimmen und erreichten damit eines der jeweils zwei Wahlkreismandate ihrer Partei. Im Wahlkreis 3 (Altona) gelang es Bülent Ciftlik sogar, von vierter Position auf der Wahlkreisliste das erste von zwei Wahlkreismandaten zu erobern. Diese drei Bewerber hätten ohne die hohen Anteile an den Persönlichkeitsstimmen nicht unmittelbar einen Sitz in der Bürgerschaft erhalten.

Bewerber, die nur aufgrund relativ vieler Persönlichkeitsstimmen ein Mandat errungen haben

Wahlkreis	Name	Partei	Anzahl der Mandate	Anteil an Persönlichkeitsstimmen	Listenplatz
2	Metin Hakverdi	SPD	2	48,7	3
14	Ole Thorben Buschhüter	SPD	2	36,8	3
3	Bülent Ciftlik	SPD	2	35,8	4

Abgesehen von diesen direkt mandatsrelevanten Erfolgen gibt es darüber hinaus viele Fälle, bei denen sich die ursprüngliche Reihenfolge nach der Wahlkreisliste auf Grund der Persönlichkeitsstimmen verändert hat, ohne dass dies unmittelbar Konsequenzen für die Mandatsverteilung hätte (mittelbare Konsequenzen veränderter Reihenfolgen ergeben sich für eventuelle Nachrückverfahren). Etwa ein Drittel der Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber hat seinen Rangplatz aufgrund der Persönlichkeitsstimmen verbessern können. Dabei gibt es Unterschiede zwischen den Parteien: Bei der CDU sind es 31 Prozent, bei DIE LINKE 38 Prozent. Umgekehrt haben knapp 40 Prozent der Wahlkreiskandidaten ihren Rangplatz eingebüßt: Bei der Partei DIE LINKE sind dies 41 Prozent, bei der CDU 36 Prozent.

Veränderungen des Rangplatzes aufgrund der errungenen Persönlichkeitsstimmen

	Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber				
	CDU	SPD	GRÜNE/GAL	FDP	DIE LINKE
Verbesserung des Rangplatzes gegenüber der Wahlkreisliste	36	110	78	38	87
Verschlechterung des Rangplatzes gegenüber der Wahlkreisliste	39	124	87	47	94
unveränderter Rangplatz	42	86	70	39	46
Insgesamt	117	320	235	124	227

11. Stadtteil-Ergebnisse: Landesstimmen

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Hamburger Stadtteilen: Wahlbeteiligung und Stimmenanteil der Parteien in Prozent¹

Bezirk / Stadtteil	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bezirk Hamburg-Mitte							
Hamburg-Altstadt	66,5	39,7	33,4	12,9	5,2	6,8	2,0
Hafen City	82,7	61,6	15,7	12,2	9,8	0,4	0,4
Neustadt	65,6	29,6	38,4	15,8	4,9	8,7	2,5
St.Pauli	60,7	15,3	41,2	21,0	3,3	15,0	4,3
St.Georg	63,7	29,7	35,8	17,9	4,3	10,2	2,0
Hammerbrook	52,0	20,9	36,3	21,1	5,4	10,6	5,7
Borgfelde	56,8	38,0	38,4	9,1	3,0	7,5	4,0
Hamm-Nord	61,0	37,9	37,3	10,2	4,3	7,2	3,2
Hamm-Mitte	48,6	34,8	41,3	7,4	3,7	8,3	4,4
Hamm-Süd	55,5	36,8	38,3	6,7	3,9	11,1	3,3
Horn	50,1	37,3	42,0	4,7	3,6	8,2	4,1
Billstedt	50,7	40,2	39,5	4,0	3,5	8,5	4,3
Billbrook	31,8	29,2	37,2	6,2	4,4	15,9	7,1
Rothenburgsort	46,7	34,1	41,7	5,2	3,3	9,6	6,1
Veddel	54,2	17,9	53,0	11,6	2,9	10,3	4,3
Wilhelmsburg	50,0	35,6	42,7	5,6	2,6	8,7	4,8
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	36,1	17,2	35,2	14,8	0,8	21,1	10,9
Waltershof/Finkenwerder	64,4	44,7	35,7	6,3	3,4	7,2	2,7
Bezirk Altona							
Altona-Altstadt	63,3	21,4	41,1	17,5	2,9	13,7	3,4
Sternschanze	63,7	13,3	40,7	24,9	1,9	16,2	3,1
Altona-Nord	66,1	17,8	43,0	20,7	2,8	13,4	2,3
Ottensen	72,4	22,1	40,4	21,6	2,8	10,6	2,5
Bahrenfeld	66,8	31,9	38,8	13,8	4,1	8,5	2,9
Groß Flottbek	81,0	51,3	25,4	11,1	7,7	3,0	1,4
Othmarschen	80,0	56,0	21,4	9,8	9,0	2,7	1,1
Lurup	55,5	38,0	42,1	4,8	3,4	8,5	3,2
Osdorf	62,9	45,8	33,4	6,9	5,0	6,1	2,8
Nienstedten	81,9	62,6	17,0	10,0	8,1	1,6	0,7
Blankenese	81,9	57,4	20,8	9,3	9,1	2,4	0,9
Iserbrook	71,4	43,7	35,8	7,5	5,4	5,1	2,5
Sülldorf	73,4	45,8	31,3	10,8	5,0	5,1	2,0
Rissen	77,9	53,2	25,5	8,5	7,4	3,7	1,7
Bezirk Eimsbüttel							
Eimsbüttel	70,6	26,5	39,6	19,5	3,6	8,7	2,1
Rotherbaum	74,3	39,7	32,4	14,4	6,6	5,5	1,5
Harvestehude	76,1	47,7	28,5	10,8	7,4	4,5	1,0
Hoheluft-West	73,3	30,6	38,6	17,2	4,6	6,9	2,0
Lokstedt	68,3	42,8	33,9	10,7	4,6	6,0	2,0
Niendorf	72,4	48,9	32,0	7,6	4,9	4,7	2,0
Schnelsen	66,8	46,2	33,3	7,8	5,2	5,3	2,1
Eidelstedt	61,7	41,7	38,3	6,3	4,1	6,7	2,8
Stellingen	64,0	40,6	36,9	9,4	4,3	6,2	2,5
Bezirk Hamburg-Nord							
Hoheluft-Ost	72,4	39,4	34,8	14,6	5,3	4,8	1,0
Eppendorf	73,3	41,7	32,0	13,7	6,4	4,9	1,3
Groß Borstel	71,0	42,4	34,1	9,9	5,2	6,0	2,4
Alsterdorf	70,3	45,7	31,4	10,7	5,7	4,8	1,7
Winterhude	71,9	40,2	34,0	13,8	5,1	5,1	1,7
Uhlenhorst	72,7	48,5	28,4	11,7	6,6	3,9	0,9
Hohenfelde	64,4	42,1	33,0	11,2	4,9	6,9	1,9
Barmbek-Süd	63,4	37,0	38,2	11,5	3,9	7,0	2,3
Dulsberg	40,2	29,2	42,9	9,3	3,0	11,5	4,1
Barmbek-Nord	59,2	31,8	39,8	12,1	3,7	9,2	3,3
Ohlsdorf	68,5	41,0	35,7	10,7	4,6	5,8	2,3
Fuhlsbüttel	68,3	43,9	34,1	9,7	4,5	5,8	2,0
Langenhorn	64,2	39,4	39,7	7,5	4,0	6,4	3,0

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl
Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass nicht genau 100% erreicht werden.

noch: Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Hamburger Stadtteilen: Wahlbeteiligung und Stimmenanteil der Parteien in Prozent¹

Bezirk / Stadtteil	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bezirk Wandsbek							
Eilbek	63,5	40,8	35,5	9,6	4,6	6,6	2,8
Wandsbek	59,7	42,7	36,4	6,9	4,1	6,7	3,1
Marienthal	69,0	53,6	26,6	7,2	6,5	4,3	1,8
Jenfeld	48,5	42,2	38,3	3,9	4,3	7,5	3,9
Tonndorf	59,7	43,8	34,4	6,5	4,7	7,1	3,5
Farmsen-Berne	61,7	42,3	37,0	6,5	3,8	7,1	3,3
Bramfeld	63,0	44,3	35,0	6,5	4,4	6,7	3,1
Steilshoop	54,7	34,4	43,6	5,6	3,6	9,7	3,2
Wellingsbüttel	80,5	58,6	21,7	7,7	8,7	2,5	0,8
Sasel	81,1	52,6	27,6	9,0	6,0	3,6	1,2
Poppenbüttel	76,8	51,3	29,6	8,1	6,1	3,7	1,2
Hummelsbüttel	67,2	48,1	33,4	5,6	5,2	5,5	2,2
Lemsahl-Mellingstedt	83,5	56,5	24,3	9,1	6,4	2,2	1,4
Duvenstedt	78,4	56,8	24,0	9,5	6,1	2,3	1,3
Wohldorf-Ohlstedt	82,1	49,7	22,3	15,2	9,4	2,5	0,9
Bergstedt	79,4	44,1	31,3	12,6	5,9	4,5	1,6
Volksdorf	79,9	46,7	28,7	13,2	6,5	3,8	1,2
Rahlstedt	63,2	47,5	32,8	6,3	4,7	5,9	2,9
Bezirk Bergedorf							
Lohbrügge	57,4	44,3	37,8	5,4	3,6	6,0	3,0
Bergedorf	59,7	40,4	36,3	9,4	3,7	7,4	2,7
Curslack	72,3	55,5	27,1	7,7	4,0	3,5	2,3
Altengamme	75,9	49,1	31,0	9,5	4,8	3,2	2,5
Neuengamme	68,4	58,3	23,9	7,3	4,7	2,8	3,0
Kirchwerder	70,9	59,7	24,3	5,2	4,7	3,3	2,9
Ochsenwerder	72,6	64,4	20,1	4,4	4,4	2,9	3,8
Reitbrook	77,8	65,5	19,9	6,0	3,7	1,9	3,0
Allermöhe	48,6	41,0	39,3	5,6	4,0	7,0	3,2
Billwerder	62,4	43,5	32,6	8,0	5,2	7,8	2,9
Moorfleet	66,6	50,3	29,2	5,6	4,7	6,2	4,0
Tatenberg	75,6	56,7	23,3	6,5	3,7	6,5	3,3
Spadenland	73,5	58,5	24,4	4,1	5,1	4,1	3,7
Bezirk Harburg							
Harburg	46,8	33,3	40,0	9,0	3,5	8,9	5,2
Neuland/Gut Moor	63,1	47,2	36,7	6,4	3,4	4,4	1,8
Wilstorf	56,0	40,1	39,4	6,2	3,7	7,1	3,6
Rönneburg	67,3	46,4	33,3	7,6	2,5	7,2	3,1
Langenbek	66,1	45,1	33,9	7,5	4,6	5,5	3,3
Sinstorf	67,5	51,1	30,7	6,4	4,0	5,7	2,2
Marmstorf	70,3	49,0	32,6	7,8	4,2	4,5	1,8
Eißendorf	61,0	46,1	34,3	6,5	4,2	6,3	2,6
Heimfeld	56,5	36,9	37,6	10,1	4,1	8,3	3,0
Altenwerder/Moorburg	64,2	35,9	33,6	13,6	4,3	7,3	5,3
Hausbruch	51,0	44,7	34,4	7,0	4,2	6,5	3,2
Neugraben-Fischbek	57,6	45,3	34,9	6,8	3,9	6,2	2,9
Francop	68,7	59,3	25,9	4,5	5,5	3,1	1,7
Neuenfelde	63,4	45,8	35,6	5,4	6,1	3,8	3,4
Cranz	65,5	43,9	37,0	6,6	7,3	4,6	0,7

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl
Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass nicht genau 100% erreicht werden.

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2004 in den Hamburger Stadtteilen: Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien in Prozent¹

Bezirk/Stadtteil	Wahl- beteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bezirk Hamburg-Mitte							
Hamburg-Altstadt	69,5	39,1	31,4	17,3	3,2	–	9,0
HafenCity	–	.
Neustadt	67,2	32,6	34,6	22,9	2,3	–	7,6
St. Pauli ²	62,9	19,8	28,2	38,6	1,2	–	12,2
St. Georg	65,1	31,3	29,0	28,9	2,0	–	8,8
Hammerbrook	59,2	26,9	25,5	35,1	3,8	–	8,7
Borgfelde	62,9	42,1	33,5	14,1	2,3	–	8,0
Hamm-Nord	67,7	42,4	33,9	12,4	2,7	–	8,6
Hamm-Mitte	57,4	41,6	36,1	8,5	2,6	–	11,2
Hamm-Süd	59,7	40,3	36,2	7,4	2,9	–	13,2
Horn	58,5	43,3	37,1	5,7	2,5	–	11,4
Billstedt	59,3	44,5	36,4	4,8	2,4	–	11,9
Billbrook	48,1	36,0	39,3	9,3	2,7	–	12,7
Rothenburgsort	54,5	43,5	37,1	6,7	1,8	–	10,9
Veddel	49,2	32,5	45,4	9,6	2,0	–	10,5
Wilhelmsburg ²	58,0	43,0	35,5	6,1	1,6	–	13,8
Kleiner Grasbrook/ Steinwerder	37,3	29,9	44,9	12,1	0,0	–	13,1
Waltershof/ Finkenwerder	71,4	44,7	35,6	9,0	2,2	–	8,5
Bezirk Altona							
Altona-Altstadt ²	64,5	27,0	34,7	25,6	1,7	–	11,0
Sternschanze ²	64,9	16,1	29,5	40,5	1,5	–	12,4
Altona-Nord	67,8	22,8	35,3	31,1	1,6	–	9,2
Ottensen	74,3	25,3	32,3	32,6	1,9	–	7,9
Bahrenfeld	69,6	36,2	34,8	18,6	2,7	–	7,7
Groß Flottbek	83,4	55,8	21,7	14,9	4,1	–	3,5
Othmarschen	82,4	60,6	19,8	12,1	5,0	–	2,5
Lurup	63,3	44,3	36,8	6,4	2,6	–	9,9
Osdorf	68,2	52,2	28,9	8,8	3,2	–	6,9
Nienstedten	83,4	64,8	16,6	11,5	4,5	–	2,6
Blankenese	83,1	63,7	16,8	11,7	5,2	–	2,6
Iserbrook	76,4	48,4	31,5	10,2	3,6	–	6,3
Sülldorf	77,3	50,4	29,6	11,3	2,7	–	6,0
Rissen	80,4	57,3	24,4	9,6	4,6	–	4,1
Bezirk Eimsbüttel							
Eimsbüttel ²	72,2	28,9	33,3	28,3	2,3	–	7,2
Rotherbaum ²	74,4	41,5	28,9	22,1	3,4	–	4,1
Harvestehude	78,3	50,3	26,1	15,6	4,5	–	3,5
Hoheluft-West	74,5	34,8	33,3	24,1	2,7	–	5,1
Lokstedt	72,0	47,6	30,2	12,9	3,1	–	6,2
Niendorf	77,9	51,8	29,9	8,9	3,4	–	6,0
Schnelsen	72,1	50,6	30,9	8,9	3,3	–	6,3
Eidelstedt	68,2	46,7	35,4	7,3	2,5	–	8,1
Stellingen	70,1	45,5	33,0	11,0	2,7	–	7,8
Bezirk Hamburg-Nord							
Hoheluft-Ost	74,2	37,1	33,8	21,7	2,9	–	4,5
Eppendorf	75,0	43,1	30,2	19,8	2,9	–	4,0
Groß Borstel	72,5	44,7	33,2	12,2	3,1	–	6,8
Alsterdorf	72,6	47,3	30,1	13,6	4,3	–	4,7
Winterhude	74,6	42,4	31,6	18,2	3,0	–	4,8
Uhlenhorst	73,9	50,5	27,3	14,2	4,3	–	3,7
Hohenfelde	69,4	45,1	32,0	15,0	3,3	–	4,6
Barmbek-Süd	67,9	41,1	34,2	15,2	2,5	–	7,0
Dulsberg	57,7	35,8	38,8	12,7	2,2	–	10,5
Barmbek-Nord	64,3	37,4	36,6	15,3	2,4	–	8,3
Ohlsdorf	73,6	45,4	31,9	12,9	3,0	–	6,8
Fuhlsbüttel	73,0	49,5	30,3	11,0	2,9	–	6,3
Langenhorn	71,1	44,5	36,3	9,0	2,8	–	7,4

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl

² Umschätzung der Ergebnisse 2004 auf Grund der neuen räumlichen Gliederung. Siehe Anhang III

**noch: Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2004 in den Hamburger Stadtteilen:
Wahlbeteiligung und Stimmenanteile der Parteien in Prozent¹**

Bezirk/Stadtteil	Wahl- beteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bezirk Wandsbek							
Eilbek	68,0	46,0	32,5	11,5	3,1	–	6,9
Wandsbek	65,3	47,1	33,5	8,4	2,8	–	8,2
Marienthal	73,0	59,1	24,8	8,2	3,7	–	4,2
Jenfeld	54,0	49,2	32,7	5,2	2,6	–	10,3
Tonndorf	64,6	50,4	30,0	7,2	3,2	–	9,2
Farmsen-Berne	64,7	45,5	35,7	8,2	2,8	–	7,8
Bramfeld	67,8	49,2	32,5	7,5	2,9	–	7,9
Steilshoop	60,7	39,5	40,2	7,0	2,3	–	11,0
Wellingsbüttel	83,2	62,4	20,5	9,0	5,2	–	2,9
Sasel	83,4	56,2	25,5	11,1	3,5	–	3,7
Poppenbüttel	78,1	57,0	27,0	8,4	3,6	–	4,0
Hummelsbüttel	71,2	52,9	29,8	7,8	3,9	–	5,6
Lemsahl-Mellingstedt	84,1	60,6	23,0	10,3	3,2	–	2,9
Duvenstedt	80,9	59,9	21,2	11,7	4,1	–	3,1
Wohldorf-Ohlstedt	84,4	56,3	17,5	17,9	5,2	–	3,1
Bergstedt	82,3	49,2	26,1	16,2	3,9	–	4,6
Volksdorf	82,6	50,4	24,9	16,5	4,3	–	3,9
Rahlstedt	69,1	51,7	30,5	7,8	3,1	–	6,9
Bezirk Bergedorf							
Lohbrügge	66,2	48,9	34,6	6,1	2,7	–	7,7
Bergedorf	67,2	44,4	34,0	11,3	2,6	–	7,7
Curslack	76,9	59,0	23,6	9,4	2,6	–	5,4
Altengamme	77,4	55,5	26,3	8,7	4,3	–	5,2
Neuengamme	77,9	60,8	21,8	6,8	3,5	–	7,1
Kirchwerder	78,8	63,1	22,5	6,0	3,2	–	5,2
Ochsenwerder	78,4	67,3	19,3	6,4	3,0	–	4,0
Reitbrook	79,4	67,3	17,3	6,9	2,3	–	6,2
Allermöhe	58,3	47,9	32,7	7,1	2,2	–	10,1
Billwerder	74,3	48,2	31,6	7,5	2,9	–	9,8
Moorfleet	71,3	56,1	27,1	5,9	2,8	–	8,1
Tatenberg	82,9	64,4	23,3	5,2	1,5	–	5,6
Spadenland	82,8	69,8	17,3	4,7	4,3	–	3,9
Bezirk Harburg							
Harburg	55,5	40,4	34,8	10,6	2,2	–	12,0
Neuland/Gut Moor	67,4	50,8	31,6	5,1	2,2	–	10,3
Wilstorf	64,7	45,6	35,9	6,5	1,9	–	10,1
Rönneburg	75,0	52,4	29,0	8,0	2,0	–	8,6
Langenbek	74,2	49,6	31,2	7,9	2,2	–	9,1
Sinstorf	76,7	53,4	31,4	6,2	1,9	–	7,1
Marmstorf	77,3	50,6	32,5	7,5	2,4	–	7,0
Eißendorf	69,3	51,4	30,5	7,4	2,5	–	8,2
Heimfeld	62,9	45,3	32,8	10,8	2,3	–	8,8
Altenwerder/Moorburg	62,8	48,4	24,2	14,2	3,2	–	10,0
Hausbruch	61,5	50,6	30,8	6,3	2,6	–	9,7
Neugraben-Fischbek	66,2	50,9	30,5	7,3	2,4	–	8,9
Francop	76,4	59,3	23,5	6,6	3,7	–	6,9
Neuenfelde	69,8	47,5	26,8	9,0	4,3	–	12,4
Cranz	69,1	49,3	32,3	7,9	3,8	–	6,7
Hamburg ohne Briefwahl	x	45,6	31,7	12,5	2,9	–	7,3
Hamburg mit Briefwahl	68,7	47,2	30,5	12,3	2,8	–	7,2

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Hamburger Stadtteilen: Veränderungen zur Bürgerschaftswahl 2004 in Prozentpunkten

Bezirk / Stadtteil	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bezirk Hamburg-Mitte							
Hamburg-Altstadt	- 3,0	0,6	2,0	- 4,4	2,0	6,8	- 7,0
HafenCity	-	-	-	-	-	-	-
Neustadt	- 1,6	- 3,0	3,8	- 7,1	2,6	8,7	- 5,1
St. Pauli	- 2,2	- 4,5	13,0	- 17,6	2,1	15,0	- 7,9
St. Georg	- 1,4	- 1,6	6,8	- 11,0	2,3	10,2	- 6,8
Hammerbrook	- 7,2	- 6,0	10,8	- 14,0	1,6	10,6	- 3,0
Borgfelde	- 6,1	- 4,1	4,9	- 5,0	0,7	7,5	- 4,0
Hamm-Nord	- 6,7	- 4,5	3,4	- 2,2	1,6	7,2	- 5,4
Hamm-Mitte	- 8,8	- 6,8	5,2	- 1,1	1,1	8,3	- 6,8
Hamm-Süd	- 4,2	- 3,5	2,1	- 0,7	1,0	11,1	- 9,9
Horn	- 8,4	- 6,0	4,9	- 1,0	1,1	8,2	- 7,3
Billstedt	- 8,6	- 4,3	3,1	- 0,8	1,1	8,5	- 7,6
Billbrook	- 16,3	- 6,8	- 2,1	- 3,1	1,7	15,9	- 5,6
Rothenburgsort	- 7,8	- 9,4	4,6	- 1,5	1,5	9,6	- 4,8
Veddel	5,0	- 14,6	7,6	2,0	0,9	10,3	- 6,2
Wilhelmsburg	- 8,0	- 7,4	7,2	- 0,5	1,0	8,7	- 9,0
Kleiner Grasbrook/Steinwerder	- 1,2	- 12,7	- 9,7	2,7	0,8	21,1	- 2,2
Waltershof/Finkenwerder	- 7,0	0,0	0,1	- 2,7	1,2	7,2	- 5,8
Bezirk Altona							
Altona-Altstadt	- 1,2	- 5,6	6,4	- 8,1	1,2	13,7	- 7,6
Sternschanze	- 1,2	- 2,8	11,2	- 15,6	0,4	16,2	- 9,3
Altona-Nord	- 1,7	- 5,0	7,7	- 10,4	1,2	13,4	- 6,9
Ottensen	- 1,9	- 3,2	8,1	- 11,0	0,9	10,6	- 5,4
Bahrenfeld	- 2,8	- 4,3	4,0	- 4,8	1,4	8,5	- 4,8
Groß Flottbek	- 2,4	- 4,5	3,7	- 3,8	3,6	3,0	- 2,1
Othmarschen	- 2,4	- 4,6	1,6	- 2,3	4,0	2,7	- 1,4
Lurup	- 7,8	- 6,3	5,3	- 1,6	0,8	8,5	- 6,7
Osdorf	- 5,3	- 6,4	4,5	- 1,9	1,8	6,1	- 4,1
Nienstedten	- 1,5	- 2,2	0,4	- 1,5	3,6	1,6	- 1,9
Blankenese	- 1,2	- 6,3	4,0	- 2,4	3,9	2,4	- 1,7
Iserbrook	- 5,0	- 4,7	4,3	- 2,7	1,8	5,1	- 3,8
Sülldorf	- 3,9	- 4,6	1,7	- 0,5	2,3	5,1	- 4,0
Rissen	- 2,5	- 4,1	1,1	- 1,1	2,8	3,7	- 2,4
Bezirk Eimsbüttel							
Eimsbüttel	- 1,6	- 2,4	6,3	- 8,8	1,3	8,7	- 5,1
Rotherbaum	- 0,1	- 1,8	3,5	- 7,7	3,2	5,5	- 2,6
Harvestehude	- 2,2	- 2,6	2,4	- 4,8	2,9	4,5	- 2,5
Hoheluft-West	- 1,2	- 4,2	5,3	- 6,9	1,9	6,9	- 3,1
Lokstedt	- 3,7	- 4,8	3,7	- 2,2	1,5	6,0	- 4,2
Niendorf	- 5,5	- 2,9	2,1	- 1,3	1,5	4,7	- 4,0
Schnelsen	- 5,3	- 4,4	2,4	- 1,1	1,9	5,3	- 4,2
Eidelstedt	- 6,5	- 5,0	2,9	- 1,0	1,6	6,7	- 5,3
Stellingen	- 6,1	- 4,9	3,9	- 1,6	1,6	6,2	- 5,3
Bezirk Hamburg-Nord							
Hoheluft-Ost	- 1,8	2,3	1,0	- 7,1	2,4	4,8	- 3,5
Eppendorf	- 1,7	- 1,4	1,8	- 6,1	3,5	4,9	- 2,7
Groß Borstel	- 1,5	- 2,3	0,9	- 2,3	2,1	6,0	- 4,4
Alsterdorf	- 2,3	- 1,6	1,3	- 2,9	1,4	4,8	- 3,0
Winterhude	- 2,7	- 2,2	2,4	- 4,4	2,1	5,1	- 3,1
Uhlenhorst	- 1,2	- 2,0	1,1	- 2,5	2,3	3,9	- 2,8
Hohenfelde	- 5,0	- 3,0	1,0	- 3,8	1,6	6,9	- 2,7
Barmbek-Süd	- 4,5	- 4,1	4,0	- 3,7	1,4	7,0	- 4,7
Dulsberg	- 17,5	- 6,6	4,1	- 3,4	0,8	11,5	- 6,4
Barmbek-Nord	- 5,1	- 5,6	3,2	- 3,2	1,3	9,2	- 5,0
Ohlsdorf	- 5,1	- 4,4	3,8	- 2,2	1,6	5,8	- 4,5
Fuhlsbüttel	- 4,7	- 5,6	3,8	- 1,3	1,6	5,8	- 4,3
Langenhorn	- 6,9	- 5,1	3,4	- 1,5	1,2	6,4	- 4,4

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl

noch: Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 (Landeslisten-Stimmen) in den Hamburger Stadtteilen: Veränderungen zur Bürgerschaftswahl 2004 in Prozentpunkten

Bezirk / Stadtteil	Wahl- beteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	Die Linke	Übrige
Bezirk Wandsbek							
Eilbek	- 4,5	- 5,2	3,0	- 1,9	1,5	6,6	- 4,1
Wandsbek	- 5,6	- 4,4	2,9	- 1,5	1,3	6,7	- 5,1
Marienthal	- 4,0	- 5,5	1,8	- 1,0	2,8	4,3	- 2,4
Jenfeld	- 5,5	- 7,0	5,6	- 1,3	1,7	7,5	- 6,4
Tonndorf	- 4,9	- 6,6	4,4	- 0,7	1,5	7,1	- 5,7
Farmsen-Berne	- 3,0	- 3,2	1,3	- 1,7	1,0	7,1	- 4,5
Bramfeld	- 4,8	- 4,9	2,5	- 1,0	1,5	6,7	- 4,8
Steilshoop	- 6,0	- 5,1	3,4	- 1,4	1,3	9,7	- 7,8
Wellingsbüttel	- 2,7	- 3,8	1,2	- 1,3	3,5	2,5	- 2,1
Sasel	- 2,3	- 3,6	2,1	- 2,1	2,5	3,6	- 2,5
Poppenbüttel	- 1,3	- 5,7	2,6	- 0,3	2,5	3,7	- 2,8
Hummelsbüttel	- 4,0	- 4,8	3,6	- 2,2	1,3	5,5	- 3,4
Lemsahl-Mellingstedt	- 0,6	- 4,1	1,3	- 1,2	3,2	2,2	- 1,5
Duvenstedt	- 2,5	- 3,1	2,8	- 2,2	2,0	2,3	- 1,8
Wohldorf-Ohlstedt	- 2,3	- 6,6	4,8	- 2,7	4,2	2,5	- 2,2
Bergstedt	- 2,9	- 5,1	5,2	- 3,6	2,0	4,5	- 3,0
Volksdorf	- 2,7	- 3,7	3,8	- 3,3	2,2	3,8	- 2,7
Rahlstedt	- 5,9	- 4,2	2,3	- 1,5	1,6	5,9	- 4,0
Bezirk Bergedorf							
Lohbrügge	- 8,8	- 4,6	3,2	- 0,7	0,9	6,0	- 4,7
Bergedorf	- 7,5	- 4,0	2,3	- 1,9	1,1	7,4	- 5,0
Curslack	- 4,6	- 3,5	3,5	- 1,7	1,4	3,5	- 3,1
Altengamme	- 1,5	- 6,4	4,7	0,8	0,5	3,2	- 2,7
Neuengamme	- 9,5	- 2,5	2,1	0,5	1,2	2,8	- 4,1
Kirchwerder	- 7,9	- 3,4	1,8	- 0,8	1,5	3,3	- 2,3
Ochsenwerder	- 5,8	- 2,9	0,8	- 2,0	1,4	2,9	- 0,2
Reitbrook	- 1,6	- 1,8	2,6	- 0,9	1,4	1,9	- 3,2
Allermöhe	- 9,7	- 6,9	6,6	- 1,5	1,8	7,0	- 6,9
Billwerder	- 11,9	- 4,7	1,0	0,5	2,3	7,8	- 6,9
Moorfleet	- 4,7	- 5,8	2,1	- 0,3	1,9	6,2	- 4,1
Tatenberg	- 7,3	- 7,7	0,0	1,3	2,2	6,5	- 2,3
Spadenland	- 9,3	- 11,3	7,1	- 0,6	0,8	4,1	- 0,2
Bezirk Harburg							
Harburg	- 8,7	- 7,1	5,2	- 1,6	1,3	8,9	- 6,8
Neuland/Gut Moor	- 4,3	- 3,6	5,1	1,3	1,2	4,4	- 8,5
Wilstorf	- 8,7	- 5,5	3,5	- 0,3	1,8	7,1	- 6,5
Rönneburg	- 7,7	- 6,0	4,3	- 0,4	0,5	7,2	- 5,5
Langenbek	- 8,1	- 4,5	2,7	- 0,4	2,4	5,5	- 5,8
Sinstorf	- 9,2	- 2,3	0,7	0,2	2,1	5,7	- 4,9
Marmstorf	- 7,0	- 1,6	0,1	0,3	1,8	4,5	- 5,2
Eißendorf	- 8,3	- 5,3	3,8	- 0,9	1,7	6,3	- 5,6
Heimfeld	- 6,4	- 8,4	4,8	- 0,7	1,8	8,3	- 5,8
Altenwerder/Moorburg	1,4	- 12,5	9,4	- 0,6	1,1	7,3	- 4,7
Hausbruch	- 10,5	- 5,9	3,6	0,7	1,6	6,5	- 6,5
Neugraben-Fischbek	- 8,6	- 5,6	4,4	- 0,5	1,5	6,2	- 6,0
Francop	- 7,7	0,0	2,4	- 2,1	1,8	3,1	- 5,2
Neuenfelde	- 6,4	- 1,7	8,8	- 3,6	1,8	3,8	- 9,0
Cranz	- 3,6	- 5,4	4,7	- 1,3	3,5	4,6	- 6,0

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl

12. Wahlverhalten: Bessere und weniger gute Wohngebiete

Die Schwerpunkte der CDU liegen traditionell zum einen in den besseren Wohnlagen – in den Elbvororten und in den Walddörfern –, zum anderen in den ländlichen Gebieten im Süd-Osten Hamburgs. Dies trifft auch auf die Bürgerschaftswahl 2008 zu: So erzielen die Christdemokraten in den statushohen Stadtteilen – mit hohem Durchschnittseinkommen, geringer Arbeitslosigkeit und wenigen Hartz IV-Empfängern – überdurchschnittliche Ergebnisse mit bis zu 55 Prozent. Ihr gutes Abschneiden auch in ländlichen Stadtgebieten mit eher geringer Abiturientenquote führt dazu, dass das Merkmal „Bildungsabschluss“ weniger starke Unterschiede im Wahlverhalten bedingt: Bei hohem Abiturientenanteil beläuft sich das CDU-Ergebnis auf 48,9, bei niedrigem auf 44,5 Prozent.

Gegenüber der Bürgerschaftswahl 2004 gehen die Stimmenanteile der Christdemokraten in den weniger guten Wohngebieten etwas stärker zurück: Das Minus beträgt sechs bis sieben Prozentpunkte, in den besseren Wohnlagen dagegen zwischen drei und fünf Prozentpunkten.

In Stadtteilen mit niedrigem sozialem Status, gekennzeichnet durch hohe Anteile an Hartz IV-Empfängern und Arbeitslosen sowie durch niedriges Einkommen, schneidet die SPD nach wie vor besser ab als in anderen Gebieten. So liegt der Anteil der Landeslistenstimmen für die SPD beispielsweise in Stadtvierteln mit relativ vielen Hartz-IV-Empfängern bei 40 Prozent, in Stadtteilen mit geringem Anteil von Hartz IV-Bezug erzielt die SPD indessen lediglich 24,3 Prozent.

Wahlverhalten¹ bei der Bürgerschaftswahl 2008 in besseren Wohngebieten im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2004

Stadtteile mit ...	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bürgerschaftswahl 2008 (%)							
wenigen Hartz IV-Empf.	78,0	55,5	24,3	8,8	6,4	3,2	1,9
wenigen Arbeitslosen ²	78,0	55,5	24,3	8,8	6,4	3,2	1,9
vielen Abiturienten	76,2	48,9	27,5	11,4	6,9	3,9	1,3
höheren Einkommen	77,1	50,6	26,9	10,5	7,0	3,7	1,4
Hamburg insgesamt	63,5	42,6	34,1	9,6	4,8	6,4	2,5
Bürgerschaftswahl 2004 (%)							
wenigen Hartz IV-Empf.	81,5	60,1	21,6	10,3	3,9	–	4,0
wenigen Arbeitslosen	81,5	60,1	21,6	10,3	3,9	–	4,0
vielen Abiturienten	78,5	51,8	25,5	14,8	4,0	–	3,9
höheren Einkommen	79,5	54,2	24,6	13,3	4,1	–	3,8
Hamburg insgesamt	68,7	45,6	31,7	12,5	2,9	–	7,3
Veränderung 2008 zu 2004 (% - Punkte)							
wenigen Hartz IV-Empf.	- 3,5	- 4,7	2,7	- 1,5	2,5	3,2	- 2,2
wenigen Arbeitslosen	- 3,5	- 4,7	2,7	- 1,5	2,5	3,2	- 2,2
vielen Abiturienten	- 2,3	- 2,9	2,0	- 3,4	2,9	3,9	- 2,6
höheren Einkommen	- 2,4	- 3,6	2,3	- 2,8	2,9	3,7	- 2,4
Hamburg insgesamt	- 5,2	- 3,0	2,4	- 2,9	1,9	6,4	- 4,8

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl (wegen der Vergleichbarkeit auch bei Hamburg insgesamt)

² in der Bevölkerung der 15- bis unter 65-Jährigen
Erläuterungen s. Anlage III

Die besten Ergebnisse erzielen die GRÜNEN/GAL in den Stadtgebieten mit niedrigem Einkommen (11,6 Prozent) und hohem Abiturientenanteil (11,5 Prozent). Bei geringem Schulbildungsniveau sinkt ihr Anteil auf nur 7,0 Prozent.

DIE LINKE schneidet in den Stadtteilen mit niedrigerem sozialen Status besonders gut ab und erreicht knapp über zehn Prozent der Landeslistenstimmen. In den Stadtgebieten mit hohem sozialem Status liegt ihr Anteil mit rund vier Prozent deutlich unter dem Landesdurchschnitt. Bei der Bundestagswahl hatte bei den vergleichbaren Indikatoren die Differenz zwischen den Ergebnissen in besseren und weniger guten Stadtteilen zwischen fünf und sechs Prozentpunkten gelegen. Diese Differenz hat sich demnach nicht verändert.

Ihre besten Ergebnisse erzielt die FDP in den Wohngebieten mit hohem Status, in denen traditionell mehr selbstständig Arbeitende leben. Die Zustimmung zur FDP beträgt dort sechs bis sieben Prozent.

Die Abbildung macht die unterschiedlichen Wählermärkte in den besseren und weniger guten Wohngebieten am Beispiel des Indikators wenige bzw. viele Hartz IV-Empfänger deutlich: In den besseren Wohnlagen liegen die Christdemokraten mit 55,5 Prozent deutlich vorne. Die SPD erzielt – weit abgeschlagen – nur 24,3 Prozent, GRÜNE/GAL folgen mit 8,8, die FDP mit 6,4 und DIE LINKE mit 3,2 Prozent.

In den weniger guten Wohngebieten nimmt die SPD mit 40,0 Prozent den ersten Platz ein, die CDU kommt auf 32,7 Prozent, die GRÜNEN/GAL auf 9,1 und DIE LINKE auf 10,2 Prozent.

Wahlverhalten¹ bei der Bürgerschaftswahl 2008 in weniger guten Wohngebieten im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2004

Stadtteile mit ...	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bürgerschaftswahl 2008 (%)							
vielen Hartz IV-Empf. vielen Arbeitslosen ²	51,6	32,7	39,9	9,1	3,6	10,2	4,5
weniger Abiturienten	51,8	32,1	40,5	9,1	3,4	10,5	4,4
geringerem Einkommen	61,0	44,5	33,4	6,9	4,1	7,2	3,9
Hamburg insgesamt	57,2	30,9	40,7	11,5	3,5	9,7	3,7
	63,5	42,6	34,1	9,6	4,8	6,4	2,5
Bürgerschaftswahl 2004 (%)							
vielen Hartz IV-Empf. vielen Arbeitslosen	57,8	38,9	35,9	11,9	2,2	–	11,2
weniger Abiturienten	58,0	39,0	36,2	11,6	2,1	–	11,1
geringerem Einkommen	66,8	50,5	30,2	7,7	2,7	–	8,9
Hamburg insgesamt	62,1	36,6	35,0	16,1	2,2	–	10,1
	68,7	45,6	31,7	12,5	2,9	–	7,3
Veränderung 2008 zu 2004 (% - Punkte)							
vielen Hartz IV-Empf. vielen Arbeitslosen	- 6,2	4,1	- 2,9	1,5	10,2	- 6,7	- 6,2
weniger Abiturienten	- 6,9	4,3	- 2,5	1,3	10,5	- 6,7	- 6,9
geringerem Einkommen	- 6,1	3,2	- 0,8	1,4	7,2	- 5,0	- 6,1
Hamburg insgesamt	- 5,7	5,7	- 4,6	1,3	9,7	- 6,4	- 5,7
	- 3,0	2,4	- 2,9	1,9	6,4	- 4,8	- 3,0

¹ Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl (wegen der Vergleichbarkeit auch bei Hamburg insgesamt)

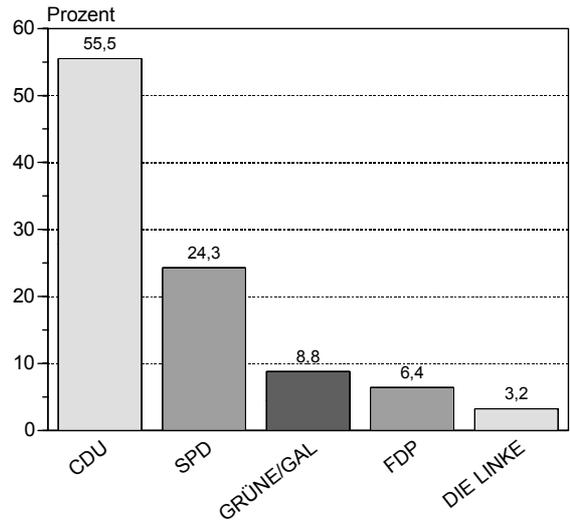
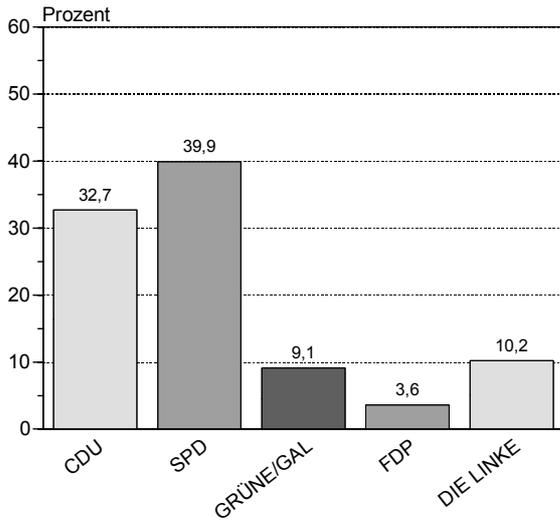
² in der Bevölkerung der 15- bis unter 65-Jährigen

Erläuterungen s. Anlage III

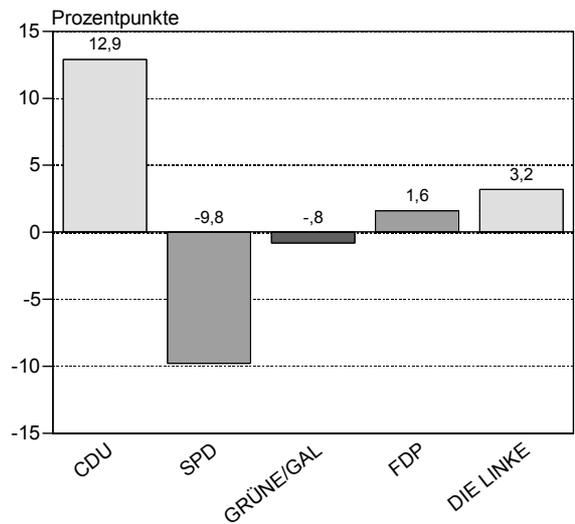
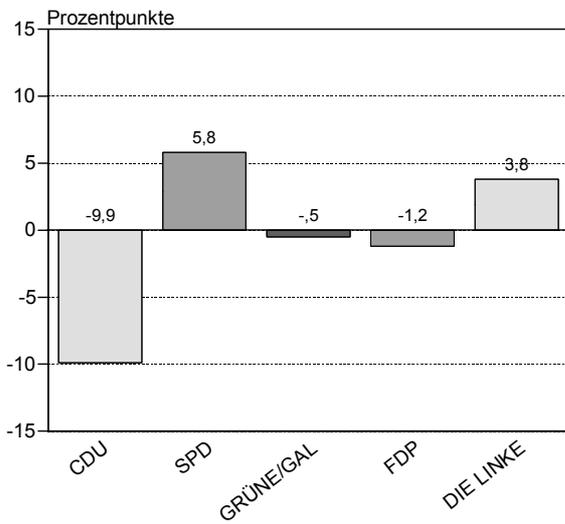
In weniger guten Wohngebieten

In besseren Wohngebieten

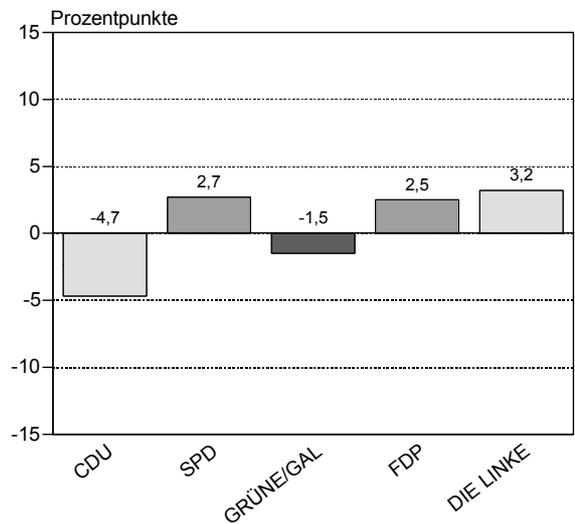
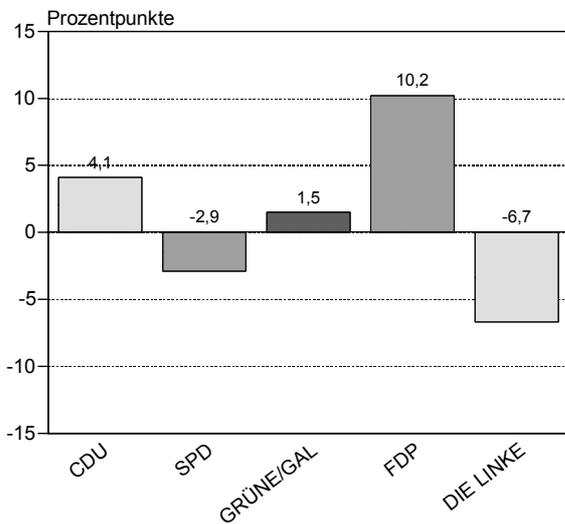
Stimmenanteile der Parteien 2008



Differenz zum Stadtergebnis 2008



Veränderung gegenüber 2004



13. Wahlverhalten: Hochburgen der Parteien

Wie haben die Parteien in ihren jeweiligen Hochburgen abgeschnitten (hier abgegrenzt als die zehn Stadtteile mit den jeweils höchsten Stimmenanteilen bei der Wahl 2004)?

Die CDU erzielte bei der Bürgerschaftswahl 2008 in ihren Hochburgen einen Stimmenanteil von 60,6 Prozent und damit 3,8 Prozentpunkte weniger als 2004. Die Wahlbeteiligung in CDU-Hochburgen liegt traditionell deutlich über dem Stadtdurchschnitt (2004: 81,2 Prozent). Diesmal betrug sie 75,9 Prozent, ging also um 5,3 Prozentpunkte zurück.

Die Sozialdemokraten lagen bei der Bürgerschaftswahl 2004 in ihren Hochburgen mit 39,3 Prozent nur knapp vor der CDU (38,7 Prozent). 2008 nahmen sie um 4,1 Prozentpunkte zu auf 43,4 Prozent, während die CDU hier mit minus 9,3 Prozentpunkten die deutlichsten Verluste hinnehmen musste.

Besonders interessant sind die Verschiebungen in den Hochburgen der GRÜNEN/GAL, in denen sie 2004 einen Stimmenanteil von 30,8 Prozent erhielten. 2008 verloren sie dort weit überdurchschnittlich 11,1 Prozentpunkte – mehr als ein Drittel ihrer Stimmen 2004. Die Gewinner in diesen Stadtteilen sind die SPD mit 7,9 und DIE LINKE mit 11,4 Prozent.

Wahlverhalten¹ bei der Bürgerschaftswahl 2008 in Hochburgen der Parteien² im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2004

	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Bürgerschaftswahl 2008 (%)							
CDU-Hochburgen	75,9	60,6	21,4	7,1	6,4	2,5	2,1
SPD-Hochburgen	53,8	29,4	43,4	9,6	3,2	10,3	4,1
GRÜNE/GAL-Hochburgen	65,1	22,7	39,5	19,7	3,7	11,4	3,0
Bürgerschaftswahl 2004 (%)							
CDU-Hochburgen	81,2	64,4	19,5	8,0	3,8	–	4,3
SPD-Hochburgen	55,3	38,7	39,3	9,0	2,1	–	11,0
GRÜNE/GAL-Hochburgen	67,3	26,6	31,6	30,8	2,1	–	9,0
Veränderung 2008 zu 2004 (% - Punkte)							
CDU-Hochburgen	- 5,3	- 3,8	+ 1,9	- 0,9	+ 2,6	+ 2,5	+ 0,4
SPD-Hochburgen	- 1,5	- 9,3	+ 4,1	+ 0,6	+ 1,1	+ 10,3	+ 0,2
GRÜNE/GAL-Hochburgen	- 2,2	- 3,9	+ 7,9	- 11,1	+ 1,6	+ 11,4	+ 0,3

¹ Landeslisten-Stimmen

² Die 10 Stadtteile mit den jeweils höchsten Stimmenanteilen (Bürgerschaftswahl 2004) für eine Partei.

14. Repräsentative Wahlstatistik: Wahlbeteiligung

Fast 62 Prozent der 60-jährigen und älteren Wahlberechtigten beteiligten sich an der Bürgerschaftswahl 2008, aber nur 38,2 Prozent der 18- bis 24-Jährigen. Ursache für diesen in vielen Bundes-, Landtags- und Europawahlen zu beobachtenden und in der Wahlforschung insgesamt gut bestätigten Befund ist das unterschiedlich ausgeprägte Bewusstsein der Wahlteilnahme als „moralische Staatsbürgerpflicht“. Dieses spielt bei älteren Wahlberechtigten insgesamt eine nach wie vor große Rolle, während bei Jüngeren die Teilnahme eher von Zufällen, Stimmungen oder kurzfristigen Entscheidungen abhängig ist.

Überdurchschnittlich hoch fällt der Rückgang der Wahlbeteiligung bei den jüngsten und ältesten Wahlberechtigten mit jeweils mehr als zehn Prozentpunkten aus.

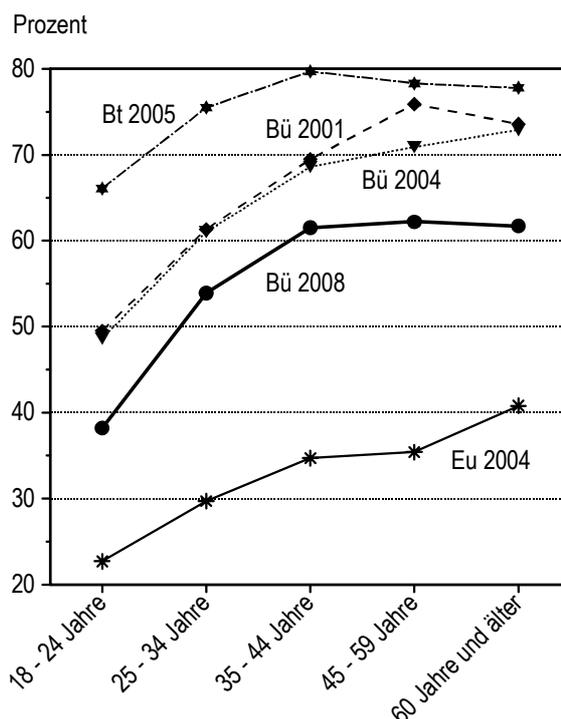
Die Wahlbeteiligung der Frauen insgesamt liegt um zwei Prozentpunkte niedriger als die der Männer (Tabelle siehe Abschnitt 2). Nach Altersgruppen differenziert, ist der Unterschied allerdings nur bei den jüngsten und ältesten Wählern zu beobachten: In den mittleren Altersgruppen sind die Frauen um fast elf Prozentpunkte bei den 25- bis 34-Jährigen, um knapp einen Prozentpunkt bei den 34- bis 44-Jährigen bzw. um gut einen Prozentpunkt bei den 45- bis 59-Jährigen wahlaktiver als die Männer. Im Hinblick auf die über 60-Jährigen ist zu berücksichtigen, dass diese Altersgruppe wegen der höheren Lebenserwartung mehr und vor allem auch deutlich ältere Frauen umfasst.

Unterschiede im Wahlverhalten der Frauen werden im Vergleich der 18- bis 24-jährigen mit den 35- bis 44-jährigen Frauen deutlich: Die Beteiligungsquote der „20-Jährigen“ ist mit 37,9 Prozent um 24 Prozentpunkte geringer als die der „40-Jährigen“.

Wahlbeteiligung nach Alter

	Wahlbeteiligung		
	Bü 08	Bü 04	Veränderung
18–24 Jahre	38,2	48,6	- 10,4
25–34 Jahre	53,9	61,0	- 7,1
35–44 Jahre	61,5	68,6	- 7,1
45–59 Jahre	62,2	70,9	- 8,7
60 Jahre und älter	61,7	72,9	- 11,2
Insgesamt ¹	58,5	67,7	- 9,2

¹ 20 Urnenwahlbezirke



15. Repräsentative Wahlstatistik: Stimmenanteile in Altersgruppen und bei Männern und Frauen

- Je älter die Wählerinnen und Wähler sind, umso mehr Zustimmung findet die CDU:
Während die Christdemokraten bei den unter 25-Jährigen nur einen Stimmenanteil von knapp 30 Prozent erhielten, erreichten sie bei den 60-Jährigen und Älteren fast 54 Prozent. Die CDU verlor in der Altersgruppe der 45- bis 59-Jährigen mehr als zehn Prozentpunkte, bei den 25- bis 34-Jährigen nur 1,2 Prozentpunkte und bei den 35- bis 44 -Jährigen nur 0,4 Prozentpunkte.
Bei den über 35-jährigen Frauen erzielten die Christdemokraten ein besseres Ergebnis als bei den gleichaltrigen Männern, bei den 18- bis 24-jährigen Frauen schneidet die CDU dagegen schlechter ab.
- Die Zustimmung zur SPD schwankt in den Altersgruppen zwischen 32,6 Prozent (bei den 60-Jährigen und Älteren) und 42,7 Prozent (bei den 18- bis 24-Jährigen). Dabei wird die SPD in etwas stärkerem Maße von Frauen präferiert: 36,5 Prozent gegenüber 33,7 Prozent bei den Männern.
Gegenüber der Bürgerschaftswahl 2004 gewannen die Sozialdemokraten in allen Altersgruppen, am stärksten in der jüngsten Altergruppe mit mehr als zwölf Prozentpunkten, während sie bei den über 60-Jährigen nur um knapp vier Prozentpunkte zulegen.
- Die GRÜNEN/GAL schneiden am besten bei den 35- bis 44-Jährigen (15,7 Prozent), am schlechtesten bei den über 60-Jährigen (3,3 Prozent) ab.
Im Vergleich zur Bürgerschaftswahl 2004 verzeichneten sie ihre größten Verluste bei den unter 35-Jährigen, bei denen sie 2004 noch stark hinzugewonnen hatten.
Die GRÜNEN/GAL erreichten bei den Frauen insgesamt ein etwas besseres Ergebnis (10,5 Prozent) als bei den Männern (9,4 Prozent).
- DIE LINKE erzielt relativ große Stimmenanteile bei den älteren Altersgruppen, insbesondere bei den 45- bis 59-Jährigen (11,4 Prozent), und wird eher von Männern (9,8 Prozent) als von Frauen (5,6 Prozent) gewählt. Den größten Stimmenanteil erreichte sie bei den 45- bis 59-jährigen Männern mit 15,2 Prozent.
- Die FDP schneidet bei Männern mit 4,7 Prozent besser ab als bei Frauen (2,8 Prozent).
Gegenüber der Bürgerschaftswahl 2004 verbesserte sie sich bei Frauen nicht; ihre Zuwächse erzielt die FDP allein bei Männern.

Wahlverhalten nach Altersgruppen und Geschlecht bei der Bürgerschaftswahl 2008 in Hamburg in Prozent

	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
	Insgesamt					
18–24 Jahre	38,2	29,2	42,7	12,9	3,8	6,6
25–34 Jahre	53,9	34,2	36,5	13,5	4,0	7,0
35–44 Jahre	61,5	36,0	33,9	15,7	3,1	8,1
45–59 Jahre	62,2	32,7	37,8	12,2	4,0	11,4
60 Jahre und älter	61,7	53,6	32,6	3,3	3,7	5,4
Insgesamt	58,5	40,9	35,2	10,0	3,7	7,7
	Frauen					
18–24 Jahre	37,9	27,2	43,1	16,3	2,4	7,3
25–34 Jahre	59,8	34,2	38,2	14,3	3,1	6,4
35–44 Jahre	61,9	37,1	34,7	16,7	2,7	6,7
45–59 Jahre	62,8	34,0	40,1	13,8	2,7	7,8
60 Jahre und älter	55,9	56,7	33,5	2,6	2,8	3,2
Insgesamt	57,4	42,6	36,5	10,5	2,8	5,6
	Männer					
18–24 Jahre	38,6	31,3	42,3	9,3	5,3	5,7
25–34 Jahre	48,1	34,3	34,3	12,6	5,2	7,7
35–44 Jahre	61,2	35,0	33,2	14,7	3,5	9,3
45–59 Jahre	61,6	31,4	35,4	10,5	5,4	15,2
60 Jahre und älter	70,7	50,0	31,5	4,1	4,6	8,0
Insgesamt	59,9	39,1	33,7	9,4	4,7	9,8

Stichprobe: 20 Urnenwahlbezirke, 3 Briefwahlbezirke

Veränderungen gegenüber der Bürgerschaftswahl 2004 in Prozentpunkten

	Wahlbe- teiligung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
	Insgesamt					
18–24 Jahre	- 10,4	- 5,9	12,4	- 10,2	1,2	6,6
25–34 Jahre	- 7,0	- 1,2	7,7	- 11,0	1,4	7,0
35–44 Jahre	- 7,0	- 0,4	3,7	- 7,7	0,5	8,1
45–59 Jahre	- 8,7	- 10,3	6,1	- 1,8	1,4	11,4
60 Jahre und älter	- 11,1	- 5,0	3,8	0,5	0,0	5,4
Insgesamt	- 9,1	- 5,3	5,4	- 3,6	0,7	7,7
	Frauen					
18–24 Jahre	- 7,6	- 8,6	12,0	- 6,4	- 0,2	7,3
25–34 Jahre	- 2,3	- 1,5	10,1	- 12,3	1,2	6,4
35–44 Jahre	- 8,3	0,5	3,7	- 6,0	- 0,2	6,7
45–59 Jahre	- 10,9	- 9,9	8,6	- 0,3	0,1	7,8
60 Jahre und älter	- 13,6	- 2,5	4,5	- 0,2	- 0,3	3,2
Insgesamt	- 9,8	- 4,9	6,6	- 2,5	0,0	5,6
	Männer					
18–24 Jahre	- 14,0	- 3,0	12,8	- 14,4	2,7	5,7
25–34 Jahre	- 11,8	- 0,9	4,9	- 9,9	1,9	7,7
35–44 Jahre	- 5,9	- 1,3	3,7	- 9,2	1,2	9,3
45–59 Jahre	- 6,5	- 10,7	3,5	- 3,5	2,7	15,2
60 Jahre und älter	- 7,5	- 7,6	3,0	1,2	0,1	8,0
Insgesamt	- 8,3	- 5,6	4,1	- 4,8	1,3	9,8

Stichprobe: 20 Urnenwahlbezirke, 3 Briefwahlbezirke

16. Repräsentative Wahlstatistik: Wählerschaft der Parteien

Die Besonderheiten der Wählerschaft der einzelnen Parteien werden durch den Vergleich untereinander und mit der Wählerschaft insgesamt deutlich: Ein Vergleich der Altersstruktur der Wählerschaft der SPD mit derjenigen aller Wählerinnen und Wähler zeigt eine weitgehende Übereinstimmung. Ein Minus von 2,9 Prozentpunkten verzeichnete sie bei den 60-Jährigen und Älteren, ein leichtes Plus von 1,6 Prozentpunkten bei den 45- bis 59-Jährigen.

Fast jeder zweite Wähler der CDU ist älter als 60 Jahre. Dagegen sind die Wählerinnen und Wähler bis 59 Jahre in der CDU-Wählerschaft erheblich unterrepräsentiert, dies gilt tendenziell auch für DIE LINKE. Im Vergleich aller hier einbezogenen Parteien weist die CDU den niedrigsten Anteil an unter 35-jährigen Wählerinnen und Wählern auf.

Die Wählerschaft der GRÜNEN/GAL ist durch weit überdurchschnittliche Anteile in den mittleren Altersgruppen gekennzeichnet. Über die Hälfte ihrer Wählerinnen und Wähler sind zwischen 25 und 44 Jahren alt, nur 12 Prozent 60 Jahre und älter.

Wählerschaft der Parteien bei der Bürgerschaftswahl 2008 in Hamburg

	Wähler und Wählerinnen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
	Insgesamt					
18–24 Jahre	5,3	3,8	6,4	6,9	5,5	4,5
25–34 Jahre	15,1	12,6	15,6	20,5	16,5	13,8
35–44 Jahre	20,6	18,3	20,0	32,6	17,4	21,8
45–59 Jahre	22,9	18,4	24,7	28,0	25,0	34,3
60 Jahre und älter	36,1	47,0	33,2	12,0	35,7	25,5
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
	Frauen					
18–24 Jahre	5,2	3,4	6,3	8,2	4,7	6,9
25–34 Jahre	16,2	12,9	16,9	22,0	17,8	18,3
35–44 Jahre	19,4	17,0	18,5	31,1	18,6	23,3
45–59 Jahre	22,3	17,9	24,6	29,4	21,7	30,9
60 Jahre und älter	36,9	48,8	33,7	9,3	37,2	20,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil Frauen	52,1	54,2	54,0	54,7	39,3	38,4
	Männer					
18–24 Jahre	5,4	4,3	6,7	5,2	6,0	3,1
25–34 Jahre	13,9	12,2	14,2	18,6	15,6	11,0
35–44 Jahre	21,9	19,8	21,7	34,5	16,6	21,0
45–59 Jahre	23,6	18,9	24,7	26,3	27,1	36,4
60 Jahre und älter	35,2	44,8	32,7	15,4	34,7	28,6
Insgesamt	100	100	100	100	100	100
Anteil Männer	47,9	45,8	46,0	45,3	60,7	61,6

Stichprobe: 20 Urnenwahlbezirke, 3 Briefwahlbezirke

17. Mandate: Landeslisten- und Wahlkreismandate

Die CDU gewinnt 56 Mandate in der Bürgerschaft, darunter 31 in den Wahlkreisen. In den Wahlkreisen erreicht sie in der Regel zwei Mandate, im Wahlkreis 13 sogar drei der fünf Mandate. Lediglich in den Wahlkreisen 1, 3, 5 und 6 erlangt sie nur jeweils ein Mandat.

Bei der SPD gehen 26 der insgesamt 45 Mandate an Bewerber und Bewerberinnen aus den Wahlkreisen. In neun Wahlkreisen erreicht sie je zwei, in den übrigen jeweils ein Mandat.

Zwölf Mandate entfallen auf die GRÜNEN/GAL. Ihre starke Position in den Wahlkreisen kommt auch darin zum Ausdruck, dass sie in elf der 17 Wahlkreise erfolgreich ist und nur eine Bewerberin über die Landesliste in die Bürgerschaft schickt.

DIE LINKE kann insgesamt drei Wahlkreismandate in den Wahlkreisen 1, 2 und 3 erringen, weitere fünf Mandate besetzt sie nach der Landesliste.

In zwölf Wahlkreisen gewinnen damit jeweils mindestens drei Parteien Mandate, in den Wahlkreisen 1 und 3 sogar vier. Lediglich in fünf Wahlkreisen in den Bezirken Harburg (Wahlkreise 16 und 17) und Wandsbek (Wahlkreise 11, 12 und 14) bleiben CDU und SPD unter sich.

Insgesamt 25 Wahlkreismandate – und damit mehr als ein Drittel – werden entsprechend den gesetzlichen Regelungen nach den Persönlichkeitsstimmen zugewiesen. 13 entfallen auf die CDU, zehn auf die SPD und zwei auf die GRÜNEN/GAL.

Gewonnene Sitze bei der Bürgerschaftswahl 2008 und deren Zuweisung nach Landesliste und in den Wahlkreisen nach Wahlkreisliste oder Persönlichkeitsstimmen

Partei	Insgesamt	Davon			
		Landesliste	Wahlkreis		
			insgesamt	davon Zuweisung nach Rangfolge	
				Wahlkreisliste	Persönlichkeitsstimme
CDU	56	25	31	18	13
SPD	45	19	26	16	10
GRÜNE/GAL	12	1	11	9	2
DIE LINKE	8	5	3	3	0
Insgesamt	121	50	71	46	25

18. Mandate: Frauen und Jüngere in der Bürgerschaft

40 der bei der Bürgerschaftswahl 2008 gewählten 121 Abgeordneten sind Frauen; der Frauenanteil liegt damit bei 33 Prozent. Die größten Frauenanteile weisen GRÜNE/GAL und DIE LINKE mit jeweils 50 Prozent auf. Auch die SPD hat mit 36 Prozent relativ viele Frauen in ihren Reihen, wenn auch etwas weniger als 2004. Die CDU-Fraktion besteht zu 23 Prozent aus Frauen. Im Vergleich zur vorangegangenen Bürgerschaftswahl haben sich die Frauenanteile bei CDU, SPD und GRÜNEN/GAL nur wenig verschoben. Die langfristigen Trends, so der tendenzielle Anstieg der Anteile, sind in der unten stehenden Tabelle ablesbar.

Der Anteil der jüngeren Abgeordneten nimmt in der neuen Bürgerschaft wieder leicht ab: 14 Prozent der Gewählten sind jünger als 35 Jahre; insgesamt 17 Abgeordnete gehören dieser Altersgruppe an. Der Anteil der Jüngeren ist in der SPD-Fraktion erheblich angestiegen: Im Jahr 2004 waren nur zehn Prozent in die Bürgerschaft gewählt worden, nun sind es 23 Prozent (zehn Abgeordnete). In der CDU-Fraktion haben die jüngeren Abgeordneten dagegen deutlich weniger Gewicht: neun Prozent (fünf Abgeordnete) gegenüber 16 Prozent bei der Bürgerschaftswahl 2004. Der niedrigste Anteil jüngere Abgeordneter findet sich diesmal in der Fraktion der GRÜNEN/GAL mit nur noch acht Prozent (ein Abgeordneter), auch bei der Partei DIE LINKE ist nur ein Abgeordneter jünger als 35 Jahre.

Gewählte Bürgerschaftsabgeordnete seit 1978¹

	Anteil der Frauen in %					Anteil der unter 35-Jährigen in %				
	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	DIE LINKE	Insgesamt	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	DIE LINKE
1978	12	12	12	–	–	21	29	14	–	–
6/82	14	11	11	56	–	13	13	7	56	–
12/82	14	10	13	50	–	12	13	6	50	–
1986	31	17	28	100	–	8	7	2	31	–
1987	29	16	31	100	–	8	8	2	50	–
1991	32	23	36	56	–	6	7	3	22	–
1993	33	19	36	53	–	7	3	2	26	–
1997	36	22	39	57	–	16	20	9	24	–
2001	30	21	41	55	–	10	6	11	9	–
2004	32	21	41	53	–	16	16	10	29	–
2008	33	23	38	50	50	14	9	23	8	13

¹ Jeweils zum Zeitpunkt der Wahl, ohne Berücksichtigung von „Nachrückenden“

19. Bezirksversammlungswahlen: Bezirksergebnisse

Bei den zugleich mit der Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft durchgeführten Wahlen zu den sieben Bezirksversammlungen sind am 24. Februar 2008 sowohl deutliche regionale Unterschiede als auch bemerkenswerte Unterschiede zum Bürgerschaftswahlergebnis bei den Stimmenanteilen der Parteien zu Tage getreten. Die CDU erhält bis auf wenige Ausnahmen niedrigere Stimmenanteile als bei der Bürgerschaftswahl, bei der SPD zeigt sich ein unterschiedliches Bild, und die kleineren Parteien sind bei den Bezirksversammlungswahlen erfolgreicher als bei der Wahl zur Bürgerschaft.

Die CDU erzielte bei den Bezirksversammlungswahlen mit 43,5 Prozent ihr bestes Ergebnis im Bezirk Wandsbek und ihr schlechtestes im Bezirk Hamburg-Mitte mit 31,6 Prozent der Bezirkslisten-Stimmen; in den übrigen Bezirken (Altona, Eimsbüttel, Hamburg-Nord, Bergedorf und Harburg) bleibt sie wie in Hamburg-Mitte unter ihrem Bürgerschaftswahlergebnis von 42,6 Prozent. In allen Bezirken verzeichnete die CDU Verluste gegenüber 2004; sie betragen zwischen 5,3 und 8,0 Prozentpunkten. Am stärksten sind sie in Hamburg-Mitte, Altona und Bergedorf.

Ergebnisse der Bezirksversammlungswahlen 2008 – Wahlbeteiligung und Stimmenanteile (Bezirkslisten-Stimmen)

Bezirk	Wahlbeteiligung	CDU	SPD	GRÜNE /GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
2008							
Hamburg-Mitte	50,3	31,6	37,2	13,2	4,2	10,2	3,6
Altona	65,0	34,6	29,8	18,3	5,9	9,2	2,3
Eimsbüttel	65,9	36,6	30,1	18,8	5,6	7,1	1,7
Hamburg-Nord	63,4	36,6	32,6	16,7	5,6	7,1	1,4
Wandsbek	63,6	43,5	30,8	11,5	6,2	6,0	1,9
Bergedorf	58,5	42,1	34,5	9,9	4,8	6,6	2,0
Harburg	54,6	40,0	35,8	10,1	6,0	8,1	0,0
Veränderung gegenüber 2004¹ in Prozentpunkten							
Hamburg-Mitte	- 7,8	- 7,9	+ 2,8	- 0,2	+ 1,4	+ 10,2	- 6,2
Altona	- 4,5	- 8,0	+ 2,3	- 3,4	+ 2,6	+ 9,2	- 2,6
Eimsbüttel	- 5,0	- 5,5	+ 1,5	+ 0,1	+ 2,1	+ 7,1	- 5,5
Hamburg-Nord	- 4,8	- 5,3	+ 2,1	- 1,3	+ 2,3	+ 7,1	- 5,0
Wandsbek	- 5,3	- 6,5	+ 2,0	0,0	+ 2,8	+ 6,0	- 4,5
Bergedorf	- 8,8	- 7,3	+ 2,1	+ 0,1	+ 1,5	+ 6,6	- 3,0
Harburg	- 9,2	- 6,6	+ 4,0	+ 0,9	+ 3,4	+ 8,1	- 9,8

¹ Umschätzung der Ergebnisse 2004 auf Grund der neuen räumlichen Gliederung. Siehe Anhang VIII

Geringer als bei der CDU ist die Streuung der Anteilswerte bei der Bezirksversammlungswahl für die SPD. Wie bei der Wahl 2004 erreichte sie den höchsten Wert im Bezirk Hamburg-Mitte (37,2 Prozent), den niedrigsten im Bezirk Altona (29,8 Prozent).

Die verhältnismäßig größten Unterschiede zwischen den Bezirken gibt es für die GRÜNEN/GAL. Die Spanne reicht von 9,9 Prozent im Bezirk Bergedorf bis 18,8 Prozent im Bezirk Eimsbüttel. Bemerkenswert ist, dass sie bei allen Bezirksversammlungswahlen ein höheres Ergebnis erhalten haben als bei der Wahl zur Bürgerschaft (9,6 Prozent). In drei Bezirken (Eimsbüttel, Bergedorf und Harburg) erzielten die GRÜNEN/GAL sogar ein besseres Ergebnis als 2004. Die beiden Extreme stellten dabei die Bezirke dar, in denen sie bisher eine Koalition mit der CDU bildeten: Im Bezirk Altona verlieren sie 3,4 Prozentpunkte, im Bezirk Harburg gewinnen sie hingegen 0,9 Prozentpunkte.

Die FDP, die 2008 nicht den Sprung in die Bürgerschaft schafft, zieht dagegen in alle Bezirksversammlungen ein, in Hamburg-Mitte und in Bergedorf, wo sie jeweils Bezirkslisten-Stimmenanteile von weniger als fünf Prozent erzielte, über Wahlkreis-Direktmandate. Den höchsten Stimmenanteil erreichte sie im Bezirk Wandsbek mit 6,2 Prozent, den zweithöchsten mit 6,0 Prozent im Bezirk Harburg.

Die Partei **DIE LINKE**, die bei in der letzten Wahl noch nicht kandidiert hat, überspringt in allen sieben Hamburger Bezirken die Fünf-Prozent-Hürde und ist demzufolge in allen Bezirksversammlungen vertreten. Den höchsten Bezirkslisten-Stimmenanteil gewinnt sie mit 10,2 Prozent in Hamburg-Mitte, den geringsten mit 6,0 Prozent im Bezirk Wandsbek.

Zur Verteilung der Bezirksversammlungssitze in den sieben Hamburger Bezirken: 2004 bestanden – rechnerische – rot-grüne Mehrheiten in Hamburg-Mitte, Altona, Eimsbüttel und Hamburg-Nord, 2008 nur noch in Hamburg-Mitte; rechnerische schwarz-grüne Mehrheiten bestehen jetzt dagegen in allen übrigen Bezirken. Rechnerische rot-rot-grüne Mehrheiten gibt es in allen Bezirken außer in Wandsbek, dort demzufolge eine schwarz-gelbe Mehrheit. Alleine verfügt keine der beiden großen Parteien in einer Bezirksversammlung über die absolute Mehrheit der Sitze. Die GRÜNEN/GAL bleiben in allen sieben Bezirken die drittstärkste Gruppierung.

20. Bezirksversammlungswahlen: Ergebnisse in den Wahlkreisen

Wie bei der Bürgerschaftswahl hatten die Wähler bei der Bezirksversammlungswahl die Möglichkeit, bis zu fünf Stimmen für Parteien und/oder Kandidaten in den 17 Wahlkreisen abzugeben. 209 der insgesamt 361 Sitze in den Bezirksversammlungen wurden mit Direktkandidaten aus den Wahlkreisen besetzt. 764 855 Wahlberechtigte nutzten die Möglichkeit, auf diese Weise Einfluss auf die Zusammensetzung ihrer Bezirksversammlung zu nehmen. Es wurden insgesamt 3 759 079 Stimmen abgegeben, davon waren 60 Prozent (2 263 006) Listenstimmen und 40 Prozent (1 496 073) Persönlichkeitsstimmen. Die relativ meisten Persönlichkeitsstimmen haben die Wähler in den Bezirken Bergedorf und Hamburg-Mitte vergeben: Hier betragen die Anteile 47 bzw. 45 Prozent. Am geringsten ist der Anteil mit 36 Prozent im Bezirk Eimsbüttel. In den Wahlkreisen gibt es den höchsten Anteil von Persönlichkeitsstimmen mit 50 Prozent im Wahlkreis 2 (Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder), den niedrigsten im Wahlkreis 5 (Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost) mit 34 Prozent.

Betrachtet man die Anteile der Persönlichkeitsstimmen an den Parteienstimmen getrennt nach Parteien, so zeigt sich, dass der Anteil mit 34 Prozent bei der CDU am niedrigsten und mit 47 Prozent bei der FDP am höchsten ist; SPD (43), GRÜNE/GAL (42) und DIE LINKE (43) haben fast identische Anteile.

Listen- und Persönlichkeitsstimmen ergeben zusammen die Parteistimmen. Hier erzielt die CDU Anteile von 26,5 Prozent im Wahlkreis 3 (Altona) bis 48,5 Prozent im Wahlkreis 13 (Alstertal - Walddörfer), in dem die SPD mit 25,7 Prozent ihren niedrigsten Wert hat; den höchsten Anteil erzielt die SPD mit 39,6 Prozent im Wahlkreis 2 (Billstedt – Wilhelmsburg – Finkenwerder). Die GRÜNEN/GAL haben ihren Höchstwert mit 26,0 Prozent im Wahlkreis 5 (Rotherbaum – Harvestehude – Eimsbüttel-Ost), die FDP mit 7,4 Prozent im Wahlkreis 4 (Blankenese), DIE LINKE mit 12,2 Prozent im Wahlkreis 3 (Altona). In diesem Wahlkreis gibt es drei fast gleich starke Parteien mit Stimmenanteilen zwischen 25,2 und 29,5 Prozent: CDU, SPD und GRÜNE/GAL (weitere Anteile siehe Anhangtabelle IV).

Eine Analyse der in den Wahlkreisen gewonnenen Sitze in den Bezirksversammlungen und deren Zuweisung nach Persönlichkeitsstimmen zeigt, dass insgesamt bei der SPD 30 von 70, bei der CDU hingegen nur 26 von 80 Sitzen über Persönlichkeitsstimmen zugewiesen wurden. Die Werte für die 17 Wahlkreise und die sieben Bezirke sind in Anhangtabelle V dargestellt.

21. Nutzung des neuen Wahlrechts: Gültige und ungültige Stimmen

3,4 Prozent der (roten) Wahlkreisstimmzettel für die Bürgerschaftswahl waren ungültig. Dies sind etwas mehr als bei den Landeslisten-Stimmen (1,0 Prozent). Wie sich aus der Auswertung der Wahlkreisstimmzettel zur Analyse des Kumulier- und Panaschierverhaltens ergibt (siehe Methodischer Hinweis Anhang VI), waren 1,9 Prozent der Stimmzettel leer oder durchgestrichen und 0,3 Prozent aus sonstigen Gründen ungültig. Bei einem Drittel der ungültigen Stimmzettel (1,2 Prozent aller Stimmzettel) ergibt sich die Ungültigkeit aus den Besonderheiten des neuen Wahlrechts: Diese Stimmzettel enthielten mehr als fünf Kreuze und mussten deshalb für ungültig erklärt werden.

Geringfügig höhere Anteile ergeben sich bei den Bezirksversammlungswahlen. Bei diesen waren 4,1 Prozent der Wahlkreisstimmzettel ungültig. Auf 1,6 Prozent der Stimmzettel waren mehr als fünf Stimmen abgegeben, während 2,0 Prozent leer oder durchgestrichen und 0,5 Prozent aus sonstigen Gründen ungültig waren.

Das Wahlverfahren hat also nicht zu einer erheblichen Anzahl ungültiger Stimmen geführt.

Anteile ungültiger Stimmen

Gründe der Ungültigkeit	Anteile ungültiger Stimmen in % der Wahlkreisstimmzettel	
	Bürgerschaftswahl	Bezirksversammlungswahlen
Stimmzettel leer oder durchgestrichen	1,9	2,0
Mehr als 5 Stimmen	1,2	1,6
Sonstige Gründe	0,3	0,5
Insgesamt	3,4	4,1

22. Nutzung des neuen Wahlrechts: Anhäufung und Verteilung von Stimmen

Die Wähler haben durchweg mit ihrem Wahlkreis-Stimmzettel fünf Stimmen vergeben, nur 2,8 Prozent haben eine oder mehrere ihrer Stimmen verschenkt (vgl. Abschnitt 7.). Lediglich eine (Wahlkreis-)Stimme haben 0,9 Prozent der Wähler abgegeben.

73,1 Prozent der Wähler haben ihre Stimmen ausschließlich angehäuft (kumuliert), und zwar überwiegend auf die Wahlkreislisten der Parteien (53,8 Prozent). Fünf Stimmen auf einen der Listenkandidaten der Parteien haben 18,7 Prozent der Wähler kumuliert, auf Einzelbewerber 0,1 Prozent.

Weitere 20,1 Prozent der Wählerinnen und Wähler haben ihre fünf Stimmen angehäuft und verteilt, 5,8 Prozent haben sie ausschließlich verteilt (panaschiert). Damit hat etwas mehr als ein Viertel der Wähler die Möglichkeiten differenzierter Stimmverteilung genutzt.

Bei den Bezirksversammlungswahlen haben die Wähler etwas häufiger die Stimmen vollständig verteilt (7,8 Prozent), während die Kombination von Kumulation und Panaschierung von den Wählern ähnlich wie bei der Bürgerschaftswahl, nämlich von 19 Prozent angewendet wurde.

Anzahl der genutzten Wahlkreisstimmen

Anzahl der genutzten Wahlkreisstimmen	Anteile in % der Wahlkreisstimmzettel	
	Bürgerschaftswahl	Bezirksversammlungswahlen
1 Stimme vergeben	0,9	0,9
2 Stimmen vergeben	0,6	0,5
3 Stimmen vergeben	0,5	0,5
4 Stimmen vergeben	0,8	0,5
5 Stimmen vergeben	97,2	97,4
Insgesamt	100	100

Nutzung der Möglichkeiten der Stimmabgabe

Möglichkeiten der Stimmabgabe	Anteile in % der Wahlkreisstimmzettel	
	Bürgerschaftswahl	Bezirksversammlungswahlen
Stimmen angehäuft und verteilt	20,1	19,0
Stimmen ausschließlich angehäuft	73,1	72,3
Darunter: 5 Stimmen angehäuft	72,6	71,9
davon für Wahlkreisliste	53,8	54,1
Listenkandidaten	18,7	17,6
Einzelbewerbung	0,1	0,1
Stimmen ausschließlich verteilt	5,8	7,8
darunter 5 Stimmen verteilt	4,8	6,9
Nur 1 Stimme vergeben	0,9	0,9

23. Nutzung des neuen Wahlrechts: Stimmenvergabe an einen Wahlvorschlag

86,2 Prozent der Wähler haben bei der Bürgerschaftswahl ihre (Wahlkreis-) Stimmen innerhalb eines Wahlvorschlags konzentriert, haben also die Wahlkreisliste und/oder die Listenkandidaten einer Partei unterstützt. Dabei entfallen auf GRÜNE/GAL mit 11,8 Prozent und DIE LINKE mit 8,0 Prozent dieser Wahlkreisstimmen jeweils etwas größere Anteile als im Landeslistenergebnis, während CDU (42,3 Prozent) und SPD (32,2 Prozent) in geringerem Maße von einer konzentrierten Stimmenvergabe profitieren. Noch stärker ausgeprägt ist die ausschließliche Unterstützung der GRÜNEN/GAL bei den Bezirksversammlungswahlen mit 15,2 Prozent der auf einen Wahlvorschlag konzentrierten Stimmzettel.

Ganz überwiegend werden die Stimmen ausschließlich an die Wahlkreislisten der Parteien vergeben (63,3 Prozent), bei einem Drittel (33,8 Prozent) der Wahlkreisstimmen werden ausschließlich Listenkandidaten einer Partei angekreuzt. Dabei halten sich die CDU-Wähler deutlich stärker an den Parteivorschlag, nämlich die Wahlkreisliste (69 Prozent); ausschließlich auf Listenkandidaten der CDU entfallen nur 28,6 Prozent der für die CDU abgegebenen Wahlkreisstimmen. Bei den anderen Parteien kommen die Listenkandidaten mit jeweils mehr als 35 Prozent stärker zur Geltung. Besonders hoch ist der Anteil von ausschließlich für die Listenkandidaten abgegebenen Wahlkreisstimmen bei den GRÜNEN/GAL mit 38,9 Prozent und der FDP mit sogar 42 Prozent. Ein Drittel der FDP-Wähler hat sogar alle fünf Stimmen für einen Kandidaten der Partei vergeben.

Besonders verteilungsfreudig sind die Wählerinnen und Wähler der GRÜNEN/GAL: Fast 15 Prozent der Wähler kreuzten mehrere Listenkandidaten an, bei den CDU-Wählern sind dies nur rund zehn Prozent (Anteilsdifferenz „Kumulation von 5 Stimmen an Listenkandidaten“ zu „ausschließlich an Listenkandidaten“ vergebener Stimmen).

Ähnliche Verhältnisse ergeben sich für die Bezirksversammlungswahlen. Die Wähler der GRÜNEN/GAL und der FDP entscheiden sich hierbei allerdings in etwas stärkerem Maße für die jeweiligen Wahlkreislisten als bei der Bürgerschaftswahl.

Stimmenverteilung auf Wahlvorschläge (in Prozent der Wahlkreisstimmzettel)

Wahlvorschläge	Bürgerschaftswahl	Bezirks- versammlungswahlen
Stimmenverteilung auf verschiedene Wahlvorschläge	13,8	13,6
Stimmenverteilung auf ausschließlich einen Wahlvorschlag	86,2	86,4
darunter CDU	42,3	39,5
SPD	32,2	31,8
GRÜNE/GAL	11,8	15,2
FDP	4,6	4,5
DIE LINKE	8,0	8,0

**Stimmenverteilung auf die Parteien bei Stimmenvergabe an ausschließlich eine Partei
(in Prozent der jeweiligen Wahlkreisstimmzettel)**

Stimmenverteilung	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Insgesamt
Bürgerschaftswahl						
ausschließlich an Wahlkreisliste	69,0	59,3	57,4	57,0	62,3	63,3
darunter 5 Stimmen angehäuft	68,9	59,1	57,3	56,8	62,1	63,2
ausschließlich an Listenkandidaten	28,6	37,3	38,9	42,0	35,5	33,8
darunter 5 Stimmen angehäuft	17,8	24,8	24,0	31,3	23,4	21,9
an Wahlkreisliste und Listenkandidaten	2,4	3,4	3,7	1,0	2,3	2,8
Bezirksversammlungswahlen						
ausschließlich an Wahlkreisliste	66,3	59,3	64,6	60,4	63,4	63,3
darunter 5 Stimmen angehäuft	65,8	58,8	64,4	60,4	63,2	62,9
ausschließlich an Listenkandidaten	31,0	38,1	31,9	38,6	34,9	34,1
darunter 5 Stimmen angehäuft	18,0	22,8	18,1	25,5	23,2	20,3
an Wahlkreisliste und Listenkandidaten	2,8	2,6	3,5	1,0	1,7	2,6

24. Nutzung des neuen Wahlrechts: Stimmenvergabe an verschiedene Wahlvorschläge

Ein Viertel der Wähler (25,9 Prozent) haben bei der Bürgerschaftswahl die Möglichkeiten des Wahlrechts voll ausgeschöpft und bei der Stimmabgabe panaschiert. Diese Wähler haben ihre Stimmen ganz überwiegend – bei 72,7 Prozent der Stimmzettel – ausschließlich an Listenkandidaten verschiedener Parteien vergeben, 16,9 Prozent dieser Wähler verteilen ihre Stimmen auf Listenkandidaten und Wahlkreislisten, und 10,3 Prozent unterstützen mehrere Wahlkreislisten. Die mit den Listenkandidaturen angestrebte Personalisierung der Wahl findet bei Wählern, die panaschiert haben, deutlich Anklang.

Dabei werden die Stimmen in unterschiedlicher Weise verknüpft. Auch wenn sich nicht ersehen lässt, welcher Partei die Hauptpräferenz des Wählers gilt, so können aus den Verknüpfungen doch charakteristische Muster – im Sinne von Koalitionspräferenzen – abgelesen werden.

Fast die Hälfte der Wähler, die mindestens eine Stimme der CDU gegeben haben, haben auch die SPD (49,8 Prozent) und die FDP gewählt (46,6 Prozent), in etwas geringerem Maße die GRÜNEN/GAL (33,8 Prozent)¹. Die Stimmabgabe für die SPD ist dagegen ganz überwiegend (70 Prozent) mit Stimmen für die GRÜNEN/GAL verknüpft und zu 33,6 Prozent mit Stimmen für die CDU. Bei den Wählern, die mindestens eine Stimme den GRÜNEN/GAL gegeben haben, votieren knapp 80 Prozent auch für die SPD, 25,5 Prozent dieser Stimmzettel enthalten auch Kreuze beim Wahlvorschlag der CDU. Wählerinnen und Wähler, die der Partei DIE LINKEN eine Stimme gegeben haben, votieren zu jeweils 60 Prozent auch für SPD und GRÜNE/GAL.

Diese Relationen zeigen sich im Wesentlichen auch bei den Bezirksversammlungswahlen, nennenswerte Abweichungen gibt es nur bei Wählern, die eine Stimme an die CDU vergeben haben. Sie votieren auf der Bezirksebene häufiger auch für die GRÜNEN/GAL (36,8 Prozent), während die Verknüpfung mit Stimmen für die FDP um sechs Prozentpunkte schwächer ist als auf der Bürgerschaftsebene.

¹ Es ergibt sich hier keine Summe von 100 Prozent, da auf einem Stimmzettel unterschiedlich viele Wahlvorschläge angekreuzt sein können.

Stimmenverteilung auf Wahlkreislisten, Listenkandidaten und Einzelbewerbungen (in Prozent der Wahlkreisstimmzettel, auf denen panaschiert wurde)

Kombination von Stimmenverteilungen	Bürgerschaftswahl	Bezirks- versammlungswahlen
ausschließlich Wahlkreislisten	10,3	12,7
ausschließlich Listenkandidaten	72,7	72,6
Wahlkreislisten und Listenkandidaten	16,9	14,3
Wahlkreislisten und Einzelbewerbungen	0,1	0,3
Listenkandidaten und Einzelbewerbungen	–	0,1
Wahlkreislisten, Listenkandidaten und Einzelbewerbungen	–	0,0

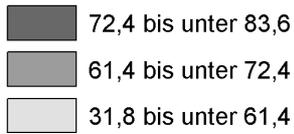
Verknüpfung von Stimmen

Stimmzettel mit Stimmen für	Bürgerschaftswahl	Bezirksversammlungswahlen
	in % der Stimmzettel mit mindestens einer Stimme für CDU	
SPD	49,8	52,1
GRÜNE/GAL	33,8	36,8
FDP	46,6	40,3
DIE LINKE	7,0	5,6
Übrige	4,1	3,3
	in % der Stimmzettel mit mindestens einer Stimme für SPD	
CDU	33,6	34,1
GRÜNE/GAL	70,0	70,6
FDP	13,5	10,8
DIE LINKE	15,1	13,5
Übrige	3,8	1,5
	in % der Stimmzettel mit mindestens einer Stimme für GRÜNE/GAL	
CDU	25,5	27,1
SPD	78,4	79,5
FDP	13,0	10,5
DIE LINKE	16,9	14,8
Übrige	2,6	1,5
	in % der Stimmzettel mit mindestens einer Stimme für DIE LINKE	
CDU	18,9	15,7
SPD	60,2	58,1
GRÜNE/GAL	60,2	56,4
FDP	12,3	7,6
Übrige	10,2	1,5
	in % der Stimmzettel mit mindestens einer Stimme für FDP	
CDU	76,7	78,6
SPD	32,8	32,3
GRÜNE/GAL	28,3	27,8
DIE LINKE	7,5	5,2
Übrige	4,3	3,6

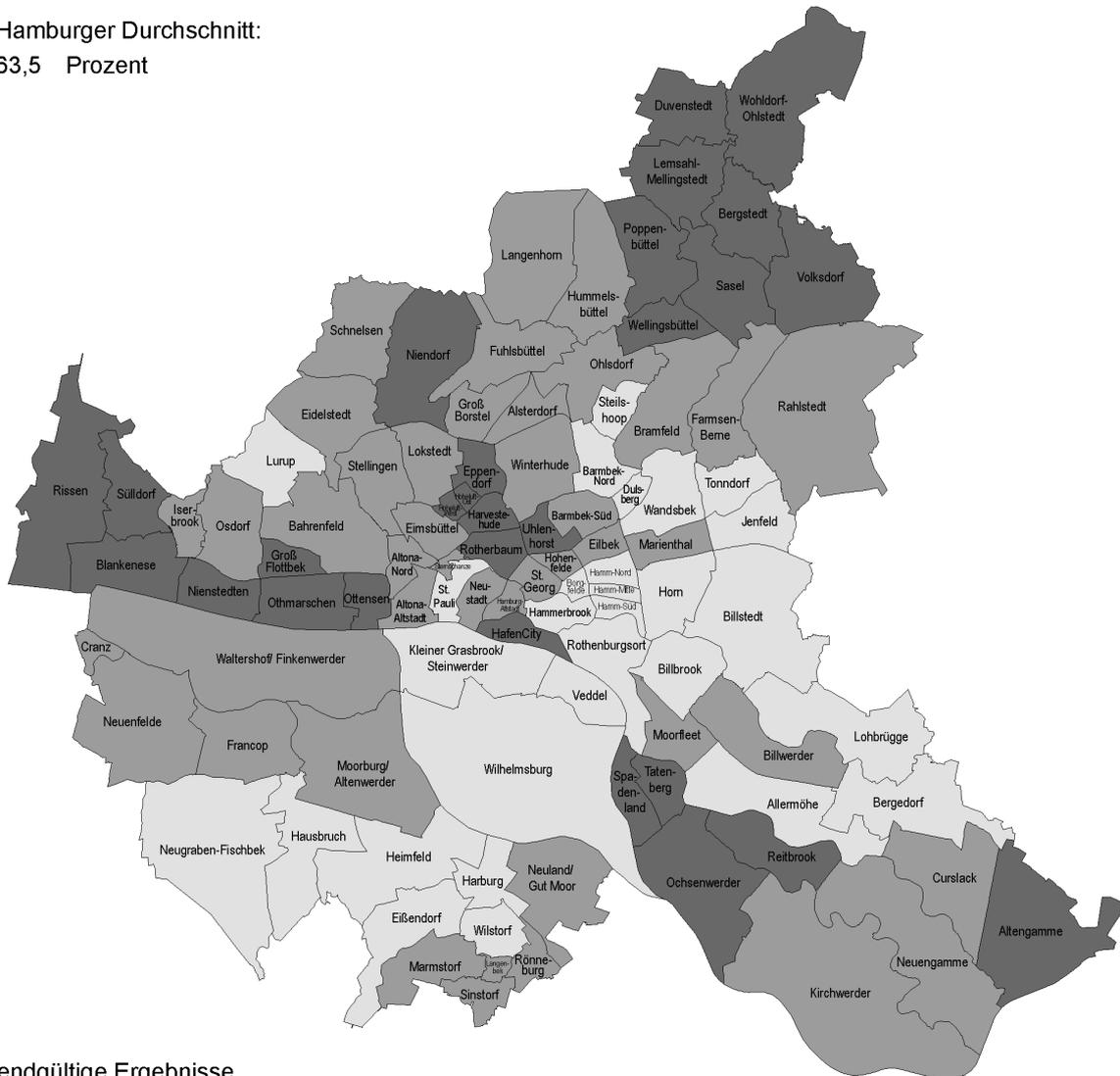
Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
 Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft am 24. Februar 2008

Wahlbeteiligung
 in den Stadtteilen

Anteile in Prozent



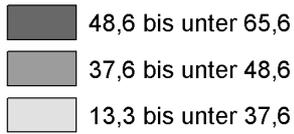
Hamburger Durchschnitt:
 63,5 Prozent



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
 Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft am 24. Februar 2008

Stimmenanteile
 CDU
 in den Stadtteilen

Anteile in Prozent



Hamburger Durchschnitt:
 42,6 Prozent (ohne Briefwahl)

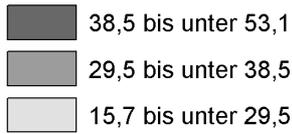


© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
 Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft am 24. Februar 2008

Stimmenanteile
 SPD
 in den Stadtteilen

Anteile in Prozent



Hamburger Durchschnitt:
 34,1 Prozent (ohne Briefwahl)

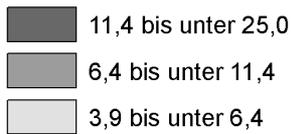


© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
 Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft am 24. Februar 2008

Stimmenanteile
 GRÜNE/GAL
 in den Stadtteilen

Anteile in Prozent

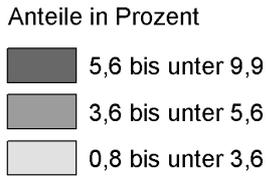


Hamburger Durchschnitt:
 9,6 Prozent (ohne Briefwahl)



Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein
 Wahl zur hamburgischen Bürgerschaft am 24. Februar 2008

Stimmenanteile
 FDP
 in den Stadtteilen



Hamburger Durchschnitt:
 4,8 Prozent (ohne Briefwahl)



© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

Anhang I

Ergebnisse der Bürgerschaftswahlen seit 1957

Wahljahr	Wahlbeteiligung	SPD	CDU	GRÜNE/ GAL	FDP	Übrige
1957	77,3	53,9	32,2	.	8,6	5,3
1961	72,3	57,4	29,1	.	9,6	3,9
1966	69,8	59,0	30,0	.	6,8	4,2
1970	73,4	55,3	32,8	.	7,1	4,8
1974	80,4	44,9	40,6	.	10,9	3,6
1978	76,6	51,5	37,6	.	4,8	6,1
06/82	77,8	42,7	43,2	7,7	4,9	1,5
12/82	84,0	51,3	38,6	6,8	2,6	0,7
1986	77,8	41,7	41,9	10,4	4,8	1,2
1987	79,5	45,0	40,5	7,0	6,5	1,0
1991	66,1	48,0	35,1	7,2	5,4	4,3
1993	69,6	40,4	25,1	13,5	4,2	16,8
1997	68,7	36,2	30,7	13,9	3,5	15,7
2001	71,0	36,5	26,2	8,6	5,1	23,6
2004	68,7	30,5	47,2	12,3	2,8	7,2
2008	63,5	34,1	42,6	9,6	4,8	8,9

Anhang II

Briefwahlbeteiligung bei den Bürgerschaftswahlen in Hamburg seit 1957

Wahljahr	Wahlberechtigte	Wählerinnen und Wähler	Wahlbeteiligung in %	Briefwahlbeteiligung			ausgegebene Wahlscheine (Wahlbriefe)
				absolut	in % der Wahlberechtigten	in % der Wählerinnen und Wähler	
1957	1 346 260	1 040 584	77,3	11 966	0,9	1,1	20 897
1961	1 384 546	1 000 784	72,3	27 926	2,0	2,8	28 881
1966	1 375 491	959 816	69,8	49 509	3,6	5,2	50 693
1970	1 382 265	1 014 622	73,4	6 689	4,8	6,6	69 088
1974	1 313 889	1 056 358	80,4	70 737	5,4	6,7	73 405
1978	1 264 661	969 000	76,6	146 723	11,6	15,1	150 815
06/82	1 241 218	966 011	77,8	186 555	15,0	19,3	196 624
12/82	1 239 944	1 041 258	84,0	110 241	8,9	10,6	116 169
1986	1 248 645	970 875	77,8	111 373	8,9	11,5	118 119
1987	1 248 257	992 375	79,5	205 708	16,5	20,7	215 843
1991	1 256 147	830 776	66,1	158 113	12,6	19,0	167 809
1993	1 240 259	863 190	69,6	167 148	13,5	19,4	178 014
1997	1 211 288	831 913	68,7	169 413	14,0	20,4	181 058
2001	1 208 478	857 825	71,0	195 436	16,2	22,8	209 629
2004	1 214 935	834 656	68,7	151 081	12,4	18,1	174 103
2008	1 237 397	785 243	63,5	188 209	15,2	24,0	215 471

Anhang III

Ergebnis der Bürgerschaftswahl 2008 in den Hamburger Wahlbezirken – Wahlbeteiligung und Stimmenanteile (Landeslisten-Stimmen) ohne Briefwahl in Prozent

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Hamburg-Altstadt									
10101	Steinstr. 1(Eingang Steinstr./Ecke Johanniswall)	50,9	265	40,8	31,7	15,5	4,9	5,3	1,9
10201	Katharinenkirchhof	45,1	277	38,6	35,0	10,5	5,4	8,3	2,2
HafenCity									
10301	Am Sandtorkai 30	64,1	255	61,6	15,7	12,2	9,8	0,4	0,4
Neustadt									
10501	Krayenkamp 4b	51,2	410	31,5	34,9	17,6	3,4	10,5	2,2
10502	Ditmar-Koel-Straße 4	54,4	560	28,0	38,0	18,0	5,0	8,8	2,1
10504	Zeughausmarkt 32	55,0	392	25,5	43,1	15,1	5,9	7,9	2,6
10601	Holstenwall 14-17, Pavillon auf Schulhof 14-15	49,1	425	26,6	40,2	15,5	5,6	8,7	3,3
10602	Holstenwall 14-17,Pavillon auf Schulhof 14-15	47,6	428	33,2	36,7	15,2	5,6	7,2	2,1
10603	Zeughausmarkt 32	50,0	542	27,5	42,4	12,0	5,7	9,4	3,0
10701	Neustädter Straße 60 (Eingang Poolstraße 6)	52,0	573	26,7	37,9	19,4	4,2	8,6	3,3
10702	Alter Steinweg 4	48,5	531	34,1	36,0	14,3	4,5	9,2	1,9
10801	Stadthausbrücke 12	46,7	192	39,1	33,9	14,1	4,2	7,3	1,5
St. Pauli									
10901	Grabenstraße 32	51,8	330	10,0	44,5	23,6	2,7	16,1	3,0
10902	Glashüttenstraße 81	54,4	450	11,8	42,2	26,2	2,7	14,2	2,9
10903	Glashüttenstraße 81	50,2	398	13,1	38,7	23,4	3,3	18,6	3,0
11001	Wohlwillstraße 46, Raum S4	47,4	592	17,2	40,0	19,1	1,4	19,8	2,5
11002	Wohlwillstraße 46, Raum 105	52,0	614	13,8	42,7	18,9	2,9	17,1	4,6
11003	Kleine Freiheit 68	45,0	213	13,6	42,3	19,7	1,9	16,4	6,1
11004	Wohlwillstraße 46, Raum 53	52,7	649	10,8	41,9	23,1	3,7	16,8	3,7
11101	Simon-Von-Utrecht-Straße 4a	48,8	310	20,0	41,9	21,0	5,2	9,0	2,9
11102	Simon-Von-Utrecht-Straße 4a	47,9	490	14,7	41,0	24,9	4,7	9,8	4,9
11103	Wohlwillstraße 46, Raum 106	46,5	541	10,5	46,2	24,6	2,2	12,0	4,4
11104	Wohlwillstraße 46, Raum 107	52,9	429	21,2	37,1	22,4	3,5	13,3	2,6
11201	Friedrichstr.55 und Eingang Bernhard-Nocht-Str.	42,2	240	19,2	44,6	15,8	5,4	10,4	4,6
11202	Bernhard-Nocht-Straße 78	49,1	626	24,0	37,2	12,8	3,5	17,1	5,4
11203	Friedrichstr.55 und Eingang Bernhard-Nocht-Str.	39,8	321	13,7	42,1	19,0	4,4	12,1	8,7
11204	Friedrichstr.55 und Eingang Bernhard-Nocht-Str.	42,6	357	15,4	38,4	19,6	3,4	16,5	6,7
St. Georg									
11301	Bülastr.30, Haupteingang	46,9	443	28,7	32,7	23,3	4,5	9,9	0,9
11302	Bülastr.30, Haupteingang	42,7	497	34,4	34,4	16,3	4,4	9,7	0,8
11303	Schmilinskystraße 70	41,1	346	33,8	35,3	14,5	3,2	10,7	2,6
11401	Holzdam 5, Raum 015	49,1	575	34,4	36,3	16,3	4,0	7,7	1,2
11402	Greifswalder Straße 40	48,6	301	20,9	37,2	20,6	4,3	13,3	3,7
11403	Besenbinderhof 41	43,3	286	23,8	40,9	18,5	4,5	8,7	3,5
11404	Greifswalder Straße 40	47,3	479	26,3	35,7	17,1	5,0	12,7	3,1
Hammerbrook									
11501	Schultzweg 9	39,8	334	17,4	39,2	23,4	3,9	11,1	5,1
11701	Wendenstraße 166, Haupteingang links	31,4	54	42,6	18,5	7,4	14,8	7,4	9,3
Borgfelde									
11901	Brekelbaums Park 6	41,1	529	36,9	39,1	9,6	3,8	7,2	3,4
12001	Bürgerweide 33, Eingang Alfredstraße	44,6	340	33,2	40,3	11,2	2,6	9,4	3,2
12002	Burgstraße 33/35	46,3	357	45,4	37,8	7,6	2,8	3,6	2,8
12003	Bürgerweide 33, Eingang Alfredstraße	46,2	451	37,9	38,4	8,2	2,0	8,6	4,9
12004	Burgstraße 33/35	40,4	269	36,4	35,3	9,3	4,1	8,9	5,9
Hamm-Nord									
12101	Hammer Steindamm 109	37,0	216	36,6	41,7	5,6	4,2	8,3	3,7
12102	Carl-Petersen-Straße 59	47,1	362	44,5	31,8	7,2	5,0	8,6	3,0
12103	Hohe Landwehr 19	44,1	548	42,7	35,0	9,1	4,2	5,8	3,1
12105	Hohe Landwehr 19	42,0	342	45,3	33,9	8,2	4,4	5,8	2,3
12106	Carl-Petersen-Straße 76	43,5	357	35,6	35,6	11,2	5,3	8,1	4,2
12201	Griesstraße 101, Raum 20	44,4	352	38,9	38,4	6,5	6,0	6,0	4,3
12202	Hammer Steindamm 129	49,8	477	36,3	39,6	10,1	4,6	7,5	1,9
12203	Bei der Hammer Kirche 10	49,9	420	45,2	35,2	10,2	3,6	4,5	1,2
12204	Hohe Landwehr 19	41,3	371	43,1	35,6	10,2	5,4	3,2	2,4

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
12206	Griesstraße 101, Raum 21	46,4	411	31,1	43,1	10,7	5,6	7,8	1,7
12301	Griesstraße 101, Raum 22	49,7	496	30,0	40,9	13,7	4,4	7,5	3,4
12302	Griesstraße 101, Raum 23	49,4	496	31,9	43,3	10,9	4,4	7,7	1,8
12303	Caspar-Voght-Straße 35c	44,5	371	34,0	35,6	10,5	4,3	10,5	5,1
12305	Caspar-Voght-Straße 35c	47,4	544	37,7	34,7	11,9	3,7	8,5	3,5
12307	Fahrenkamp 27	50,4	485	39,0	35,5	9,7	3,9	8,0	3,9
12309	Horner Weg 89	45,8	496	34,9	38,3	10,5	4,0	6,9	5,4
12310	Bei der Hammer Kirche 10	55,3	474	38,6	36,5	11,6	3,4	7,0	3,0
12311	Quellenweg 14, neben der Kirche	50,1	507	39,3	36,7	10,7	2,8	7,5	3,1
Hamm-Mitte									
12401	Dimpfelweg 13	41,1	433	38,8	42,7	6,0	2,3	6,5	3,7
12402	Beltgens Garten 25	36,1	322	32,3	41,0	8,7	4,3	9,6	4,0
12403	Ebelingplatz 9	42,6	461	37,5	41,0	6,5	3,0	7,4	4,6
12502	Hammer Landstraße 220	40,3	386	27,2	40,4	12,4	4,9	9,6	5,4
12503	Osterbrook 19	32,5	299	37,1	39,8	4,0	3,3	11,7	4,0
12504	Wichernsweg 16	32,9	432	32,9	45,6	6,7	3,7	6,5	4,6
12505	Wichernsweg 16	46,7	363	37,5	37,2	7,4	5,0	8,5	4,4
Hamm-Süd									
12601	Osterbrook 19	45,1	484	35,3	36,6	7,0	3,5	12,8	4,8
12701	Osterbrook 49	41,2	259	35,9	45,6	5,8	1,9	8,9	1,9
12702	Osterbrook 49	48,3	394	39,1	35,5	6,9	5,6	10,4	2,5
Horn									
12801	Bauerberg 38	43,1	348	44,3	39,1	4,3	6,3	4,3	1,7
12802	Bauerberg 10	33,7	273	28,9	46,2	4,4	2,9	12,1	5,5
12803	Weddestraße 28	35,2	272	36,4	40,4	3,7	4,8	9,6	5,1
12804	Weddestraße 28	33,3	219	35,6	38,8	5,5	4,6	11,0	4,6
12805	Bauerberg 10	38,9	230	44,3	32,6	6,5	3,9	10,4	2,2
12806	Weddestraße 28	38,2	209	28,2	41,6	5,3	5,7	12,9	6,2
12807	Blostwiete 2	38,1	278	37,4	44,6	4,0	2,9	9,4	1,8
12809	Letzter Heller 11	47,1	502	39,0	41,4	3,6	4,0	6,4	5,6
12810	Bauerbergweg	54,5	225	34,2	53,3	3,1	1,8	4,9	2,7
12812	Horner Landstraße 171	41,1	270	40,0	41,1	4,4	2,6	6,3	5,6
12813	Rhiemsweg 6	40,0	308	44,2	38,3	5,5	3,6	6,5	1,9
12814	Bauerberg 38	41,7	218	38,5	39,9	4,1	2,8	10,6	4,1
12815	Bauerbergweg	32,6	193	41,5	38,3	2,6	2,1	11,9	3,6
12901	Derbyweg 198a	34,1	509	52,8	27,1	2,6	8,4	5,7	3,3
12902	Böcklerstraße 33	35,4	459	33,3	47,9	2,4	2,0	9,6	4,8
12903	Bergmannring 4	39,9	512	39,1	37,5	4,9	3,3	8,8	6,4
12904	Speckenreye 11	37,1	233	23,2	53,2	6,4	4,3	8,2	4,7
12905	Hermannstal 82	34,9	173	27,7	43,4	2,9	1,7	15,0	9,2
12906	Stengelestraße 38	41,0	246	33,3	45,9	7,7	2,8	7,3	2,9
12909	Hermannstal 82	38,3	358	32,7	42,5	7,5	2,8	8,9	5,6
12910	Rennbahnstraße 32b	40,3	302	26,8	49,7	5,3	3,0	10,6	4,6
12911	Rhiemsweg 61	48,3	540	36,1	42,2	5,0	3,9	8,9	3,9
12912	Snitgerreihe 2	38,3	330	36,1	50,9	5,5	2,1	4,8	0,6
12913	Snitgerreihe 2	52,3	372	38,7	40,6	6,7	3,8	7,0	3,2
12914	Washingtonallee 65	29,1	205	27,8	48,3	3,9	4,4	9,8	5,9
12915	Sievekingsallee 189	45,3	230	28,3	44,3	10,0	2,6	9,6	5,2
12916	Rhiemsweg 61	48,5	342	45,6	41,8	3,5	1,8	3,2	4,1
12917	Ernst-Scherling-Weg 10	46,6	404	43,3	40,3	2,2	2,2	8,4	3,5
12918	Hermannstal 88	43,7	286	38,5	42,7	2,8	3,5	10,1	2,4
12919	Manshardtstraße 105f	52,3	456	36,6	42,1	7,2	3,1	6,8	4,2
Billstedt									
13001	Öjendorfer Höhe 12	50,6	596	47,8	34,7	7,6	2,7	4,4	2,9
13002	Möllner Landstraße 197	44,7	383	38,9	45,4	3,7	2,6	6,0	3,4
13003	Oststeinbeker Weg 29	52,5	350	52,0	33,1	5,1	4,3	2,9	2,6
13004	Steinbeker Hauptstraße 92	43,0	502	52,6	31,3	3,4	2,4	6,2	4,2
13005	Oberschleems 9	34,7	370	35,4	43,5	4,1	4,1	8,1	4,9
13006	Oberschleems 9	37,1	388	35,8	40,7	3,9	3,6	10,8	5,2
13007	Öjendorfer Höhe 12	42,9	469	37,1	42,2	3,2	2,6	9,4	5,5
13008	Schleemer Weg 8	29,2	236	34,3	39,8	7,2	3,4	8,5	6,8
13009	Öjendorfer Weg 9	36,9	334	41,6	40,7	3,0	2,4	10,2	2,1
13011	Schiffbeker Weg 29	39,0	330	46,7	38,2	2,4	2,1	5,2	5,5

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
13012	Sterntalerstraße 42	30,4	304	33,2	39,1	2,0	2,3	16,1	7,2
13013	Archenholzstraße 55	42,1	404	43,3	40,3	4,2	5,0	4,7	2,5
13014	Steinadlerweg 26	46,3	492	39,6	36,6	3,9	3,7	8,5	7,7
13015	Rennbahnstraße 27	41,6	471	46,7	34,0	3,2	4,2	7,6	4,2
13016	Steinadlerweg 26	49,6	520	52,3	31,3	5,2	4,6	3,5	3,1
13018	Sterntalerstraße 42	55,3	522	48,1	31,8	4,2	6,5	6,5	2,9
13019	Kaltenbergen 22	42,2	482	41,9	39,4	3,7	3,1	7,5	4,4
13020	Möllner Landstraße 142	34,9	298	29,9	46,3	5,0	3,4	10,4	5,0
13021	Pergamentweg 1	37,2	469	44,3	35,0	4,3	5,3	7,2	3,8
13023	Archenholzstraße 55	26,3	206	31,6	48,1	4,4	1,9	9,7	4,4
13024	Sonnenland 27	37,4	282	44,7	35,5	3,5	2,1	10,6	3,5
13025	Pergamentweg 1	41,6	467	39,2	40,0	3,0	2,8	11,1	3,9
13026	Steinfeldstraße 1	40,4	405	41,7	35,8	6,9	2,5	8,6	4,4
13027	Archenholzstraße 55	37,8	359	41,8	32,9	3,3	5,0	10,6	6,4
13028	Bonhoefferstraße 13	51,2	556	50,9	30,8	4,7	6,3	3,8	3,6
13030	Oststeinbeker Weg 29	49,9	437	46,7	36,6	3,4	2,3	5,5	5,5
13031	Sonnenland 27	26,5	205	26,8	41,5	3,9	2,4	18,0	7,3
13032	Mümmelmannsberg 54	51,1	541	42,5	35,3	5,4	5,7	7,9	3,1
13033	Mümmelmannsberg 54	42,6	339	38,9	41,0	4,7	3,5	8,8	3,0
13034	Havighorster Redder 50	39,7	482	35,7	41,9	4,1	3,1	10,0	5,2
13035	Mümmelmannsberg 75	30,7	255	31,8	49,0	3,5	2,7	11,0	2,0
13036	Mümmelmannsberg 75	32,1	285	27,4	52,6	1,1	3,5	11,6	3,9
13041	Dringsheide 10	58,8	569	42,2	39,0	4,6	2,3	6,7	5,3
13043	Dringsheide 10	43,5	522	37,2	42,3	4,6	3,8	7,5	4,6
13047	Oskar-Schlemmer-Straße 21	26,9	232	28,4	50,9	1,7	3,0	12,5	3,4
13049	Mümmelmannsberg 75	40,2	297	31,6	48,1	4,4	4,0	9,4	2,4
13053	Am Schiffbeker Berg 5	34,8	165	34,5	47,3	3,6	4,2	6,7	3,6
13054	Kandinskyallee 27	43,0	420	37,6	42,1	3,1	2,6	10,7	3,8
13055	Rahewinkel 9	35,8	411	27,7	48,9	3,2	2,9	13,1	4,1
13057	Rahewinkel 9	40,7	473	34,5	44,4	3,6	2,3	10,8	4,4
13058	Rahewinkel 9	38,0	399	32,3	45,6	3,5	2,3	11,5	4,8
13060	Billstedter Hauptstraße 12	34,4	204	28,4	52,9	1,5	2,0	11,3	3,9
13061	Billstedter Hauptstraße 90	32,0	181	33,1	38,1	4,4	3,3	16,0	5,0
13063	Steinfeldstraße 1	36,9	180	39,4	37,2	2,2	3,9	10,6	6,7
Billbrook									
13101	Billbrookdeich 266	26,5	73	32,9	30,1	8,2	2,7	20,5	5,5
13103	Sandwisch 83	25,5	40	22,5	50,0	2,5	7,5	7,5	10,0
Rothenburgsort									
13201	Bullenhuser Damm 92/94	39,3	204	37,3	46,6	2,5	2,0	3,9	7,8
13202	Marckmannstraße 100	40,0	310	31,3	40,3	4,5	3,5	11,6	8,7
13203	Vierländer Damm 292	34,1	226	40,7	38,5	5,8	2,2	6,6	6,2
13204	Marckmannstraße 100	41,5	395	29,6	44,1	7,1	3,8	11,4	4,1
13301	Marckmannstraße 61	38,4	327	30,6	43,1	6,4	3,1	9,8	7,0
13302	Marckmannstraße 61	34,2	247	37,7	42,1	5,3	4,5	7,7	2,8
13303	Rothenburgsorter Marktplatz 5	39,9	241	37,3	36,1	3,3	3,7	13,3	6,2
Veddel									
13401	Slomanstieg 1/3	47,0	477	18,0	56,2	10,9	2,7	9,4	2,7
13404	Slomanstieg 1/3	41,4	310	17,7	48,1	12,6	3,2	11,6	6,8
Wilhelmsburg									
13501	Bauernstegel 1	57,5	385	57,4	23,6	6,5	4,4	4,4	3,6
13601	Rahmwerder Straße 3	36,3	338	42,3	39,6	3,3	5,6	6,5	2,7
13602	Prassekstraße 5	34,0	272	40,8	39,0	2,6	2,9	9,2	5,5
13604	Buddestraße 25	41,2	502	28,3	53,4	5,8	2,6	7,2	2,8
13606	Krieterstraße 5	37,3	393	32,6	54,7	3,8	0,3	6,4	2,3
13607	Krieterstraße 5	47,4	569	40,4	42,2	4,7	3,3	6,0	3,3
13608	Schönenfelder Straße 99a	57,7	593	44,9	37,3	4,0	4,0	5,4	4,4
13609	Neuenfelder Straße 106	48,2	502	38,6	43,6	4,4	3,4	6,0	4,0
13610	Karl-Arnold-Ring 11	55,1	639	44,1	38,8	5,9	2,0	4,9	4,2
13611	Kirchdorfer Straße 163	54,3	419	40,6	35,6	5,0	3,3	6,9	8,6
13614	Prassekstraße 5	36,3	366	36,6	45,4	1,6	1,4	7,7	7,4
13616	Karl-Arnold-Ring 11	28,8	268	23,1	59,0	4,1	0,0	11,6	2,2
13617	Karl-Arnold-Ring 11	41,1	320	35,0	41,3	5,0	1,6	10,6	6,6
13620	Stübenhofer Weg 20	42,8	430	42,3	39,1	3,3	2,6	8,1	4,7

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
137A5	Hermann-Westphal-Strasse 9	31,3	52	38,5	59,6	1,9	0,0	0,0	0,0
13701	Fährstraße 90	37,7	191	20,4	38,7	16,2	2,1	17,8	4,7
13702	Fährstraße 90	40,0	432	21,8	46,1	10,0	2,8	12,7	6,7
13703	Zeidlerstraße 50	31,6	271	28,8	51,3	4,1	1,1	8,1	6,6
13704	Georg-Wilhelm-Straße 9	33,1	227	18,1	43,6	7,5	0,9	23,8	6,2
13706	Rotenhäuser Wettern 5	38,1	475	23,8	38,3	13,9	1,1	18,5	4,4
13708	Rotenhäuser Straße 67	27,6	269	23,8	51,3	5,6	2,6	10,8	5,9
13709	Rotenhäuser Damm 45	36,9	332	26,8	45,8	8,4	2,7	8,7	7,5
13714	Perlstieg 1	37,7	432	29,6	46,1	8,1	2,1	10,0	4,2
13715	Perlstieg 1	36,5	288	26,0	50,7	4,9	3,5	10,1	4,9
13716	Kurdamm 8	45,4	443	36,8	44,7	3,6	2,0	7,2	5,6
13717	Bonifatiusstraße 2	45,8	421	38,0	41,1	4,0	4,5	7,1	5,2
13719	Kurdamm 8	40,2	260	57,7	27,3	2,7	1,2	6,9	4,2
Kleiner Grasbrook/Steinwerder									
13801	Katenweide 8	26,4	128	17,2	35,2	14,8	0,8	21,1	10,9
Waltershof/Finkenwerder									
14101	Neßdeich 139	53,3	259	47,1	32,0	6,2	3,5	9,7	1,5
14102	Doggerbankweg 17	52,7	408	49,0	31,9	5,9	3,2	7,8	2,2
14103	Steendiek 33	53,6	386	37,3	37,0	8,8	4,1	7,8	4,9
14104	Ostfrieslandstraße 91	46,3	278	26,3	45,0	5,8	3,2	17,3	2,5
14105	Finkenwerder Landscheideweg 60	49,7	227	59,0	25,6	4,8	2,2	5,7	2,6
14106	Ostfrieslandstraße 91	46,2	431	39,0	41,1	6,5	3,5	7,9	2,1
14107	Norderschulweg 11	43,8	296	47,0	35,5	6,1	4,7	5,1	1,7
14108	Neben Nordmeertwiete 7	59,5	591	46,0	34,3	7,1	3,9	6,3	2,4
14109	Finkenwerder Landscheideweg	56,5	457	47,5	39,2	6,3	1,5	3,7	1,8
14110	Finkenwerder Landscheideweg 180	46,8	360	38,6	39,7	5,6	4,4	7,8	3,9
14111	Finkenwerder Landscheideweg 180	58,5	494	53,0	30,4	5,5	3,4	4,5	3,2
Altona-Altstadt									
20101	Struenseestraße 20	41,3	555	24,0	40,9	13,3	3,1	13,7	5,0
20102	Antonistr. 12,Zugang f.Gehbehinderte ü.Kirchhof	50,1	618	18,6	41,3	19,7	2,6	14,9	2,9
20201	Struenseestraße 20	43,2	350	26,0	38,9	11,7	2,0	17,7	3,7
20202	Carsten-Rehder-Straße 34	44,8	362	23,2	42,5	13,0	3,3	14,6	3,3
20203	Struenseestraße 20	46,3	456	30,3	36,2	16,7	5,7	9,0	2,2
20301	Museumstraße 19	49,8	640	26,4	38,1	20,3	3,8	9,4	2,0
20302	Jessenstraße 19	46,9	421	27,1	34,2	19,7	6,2	9,7	3,1
20401	Max-Brauer-Allee 134	46,9	543	17,1	42,4	16,9	3,5	15,3	4,8
20403	Karl-Wolff-Straße 19, Ecke Chemnitzstraße	46,9	459	20,7	39,4	17,9	2,8	16,8	2,4
20404	Max-Brauer-Allee 83	47,4	436	24,8	41,1	18,6	1,6	10,3	3,7
20405	Max-Brauer-Allee 83	55,4	590	15,8	46,6	16,3	1,7	16,4	3,2
20501	Virchowstraße 80	46,3	485	19,4	45,4	14,6	2,3	16,7	1,6
20503	Virchowstraße 80	45,0	466	22,5	44,4	11,4	2,1	15,7	3,9
20504	Winklers Platz 5	47,7	504	15,5	41,9	21,0	2,2	15,3	4,2
20601	Bernstorffstraße 147	54,2	442	14,0	43,7	24,9	2,3	11,3	3,8
20602	Bernstorffstraße 145	50,8	475	18,9	36,0	24,4	2,7	14,1	3,8
20603	Suttnerstraße 18, Eingang über Mediacenter	51,3	444	23,6	45,0	13,5	2,0	11,7	4,1
Sternschanze									
20701	Laeiszstraße 12	53,0	518	12,2	40,7	22,4	2,7	17,6	4,4
20702	Ludwigstraße 7-9	53,5	527	13,7	39,5	23,9	2,1	19,0	1,9
20703	Ludwigstraße 7-9	40,6	392	10,5	41,8	26,3	0,8	16,6	4,1
20704	Bernstorffstraße 147	48,4	461	12,6	42,1	26,9	2,2	13,7	2,6
20705	Altonaer Straße 38/Schanzenstraße 105	46,8	456	17,1	39,5	25,7	1,5	13,6	2,6
Altona-Nord									
20801	Armkialstraße 2/4	56,2	698	22,6	45,8	18,3	3,2	8,0	2,0
20802	Armkialstraße 2/4	52,9	692	15,6	42,9	23,0	3,0	12,9	2,6
20804	Gefionstraße 3	52,4	664	14,9	44,3	19,6	2,7	15,1	3,5
20901	Eckernförder Straße 70	47,5	428	24,5	39,5	21,3	2,3	10,5	1,9
20902	Eckernförder Straße 70	38,4	406	20,2	41,9	16,7	3,4	15,8	2,0
20903	Eckernförder Straße 70	44,0	399	21,1	46,1	11,5	3,3	15,3	2,8
20904	Eckernförder Straße 70	51,7	583	17,7	40,5	25,2	4,1	11,0	1,5
20905	Eckernförder Straße 70	36,7	280	13,9	45,0	18,9	3,9	15,4	2,9
20906	Eckernförder Straße 70	40,9	278	19,1	47,1	18,7	2,9	8,3	4,0
21001	Haubachstraße 57	52,6	644	13,7	43,3	22,4	1,1	17,2	2,3
21002	Max-Brauer-Allee 134	53,7	619	13,4	41,4	23,1	2,6	17,0	2,6

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
21004	Max-Brauer-Allee 83	54,2	605	20,3	44,1	18,7	2,6	11,9	2,3
21007	Haubachstraße 57	61,8	733	16,8	40,2	24,3	2,3	15,1	1,2
Ottensen									
21101	Gaußstraße 171	52,9	648	12,2	45,7	23,6	1,1	14,2	3,2
21103	Gaußstraße 171	50,1	602	19,8	40,7	20,1	1,7	12,6	5,1
21104	Gaußstraße 171	52,7	580	18,8	42,9	24,3	2,9	10,0	1,0
21201	Daimlerstraße 40/42	53,9	586	24,1	44,0	19,3	2,2	8,5	1,9
21203	Hohenzollernring 78a	54,8	616	27,9	42,9	16,2	2,4	7,3	3,2
21204	Hohenzollernring 57/61	59,0	651	23,3	43,2	18,3	3,2	10,3	1,7
21205	Hohenzollernring 57/61	54,4	485	34,6	38,4	13,6	4,9	6,6	1,9
21206	Bleickenallee 5	58,4	677	29,8	39,1	18,6	3,8	7,1	1,5
21207	Hohenzollernring 57/61	55,5	592	29,2	40,0	18,9	3,0	7,1	1,7
21208	Friesenweg 5b	51,3	639	26,8	38,0	18,9	1,7	12,2	2,3
21209	Hohenzollernring 57/61	46,8	582	21,1	46,2	15,8	2,6	9,3	5,0
21301	Große Rainstraße 22 (Rückseite Mercado/3.OG)	50,3	560	15,0	40,9	23,6	2,1	15,5	2,9
21302	Museumstraße 19	50,4	617	19,9	38,4	23,2	2,6	12,6	3,2
21304	Holstenring 6/Ecke Fischers Allee 97	54,2	614	10,1	43,6	26,2	1,6	15,6	2,8
21305	Eulenstraße 68	57,5	689	14,8	42,8	23,7	2,9	12,8	3,0
21402	Museumstraße 19	54,9	545	19,4	36,5	26,1	2,2	13,0	2,8
21403	Rothestraße 22	57,5	572	17,5	38,8	27,1	2,6	12,1	1,9
21404	Bleickenallee 5	56,7	622	20,3	40,2	25,1	2,9	10,1	1,4
21405	Neumühlen 37	52,2	584	43,3	28,9	16,6	6,3	4,3	0,5
21406	Bleickenallee 5	58,7	567	16,0	39,3	29,3	2,8	9,3	3,2
21407	Susettestraße 11	57,1	535	23,6	35,3	24,9	4,1	10,5	1,7
Bahrenfeld									
21501	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1/3	50,2	474	23,8	42,2	17,3	1,9	11,6	3,2
21502	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1/3	48,1	493	17,2	42,0	21,3	2,8	13,0	3,7
21504	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1/3	49,9	536	17,2	44,2	19,6	3,0	13,8	2,2
21505	Bei der Paul-Gerhardt-Kirche 1/3	54,7	559	40,8	18,4	23,1	3,0	10,6	4,1
21601	Holstenkamp 119 (Haus 14)	36,7	266	39,5	34,6	7,9	6,8	7,5	3,8
21602	Regerstraße 21	54,5	617	37,8	35,8	12,6	5,0	6,6	2,1
21604	Regerstraße 21	49,5	608	23,4	43,9	14,5	3,3	12,3	2,6
21605	Paul-Dessau-Straße 1/1.OG	59,3	601	24,3	43,1	17,3	3,0	9,0	3,3
21606	Regerstraße 21	52,3	574	28,9	39,9	15,5	3,5	9,6	2,6
21607	Mendelssohnstraße 86	56,2	607	27,7	43,3	14,2	5,8	7,1	2,0
21608	Mendelssohnstraße 86	51,9	591	36,9	38,1	12,2	5,1	5,9	1,9
21610	Mendelssohnstraße 86	40,8	392	28,6	45,2	6,9	3,1	11,5	4,8
21701	Kielkamp 16	43,7	231	26,4	41,1	13,4	5,6	10,0	3,5
21702	Osdorfer Weg 24	45,5	431	35,5	34,3	13,0	5,6	7,0	4,6
21704	Osdorfer Weg 24	54,6	597	32,3	41,9	12,1	4,9	6,5	2,3
21705	Notkestraße 23	56,3	524	43,7	37,8	8,8	1,9	6,5	1,3
21706	Bei der Flottbeker Mühle 28	52,6	363	39,7	39,4	9,4	4,1	5,5	1,9
21707	Wesperloh 19	51,6	598	52,2	28,9	5,2	6,2	4,2	3,3
21708	Wesperloh 19	56,5	413	29,5	45,8	13,6	3,9	4,6	2,7
Groß Flottbek									
21801	Windmühlenweg 17	60,3	401	43,6	31,4	13,7	5,7	3,5	2,0
21802	Ohlenkamp 15a	59,2	560	46,4	28,8	15,2	4,6	3,4	1,6
21804	Osdorfer Weg 24	56,8	382	47,9	27,5	10,5	8,6	2,9	2,6
21805	Waitzstraße 31	52,5	317	56,8	21,8	9,5	6,3	3,5	2,2
21806	Waitzstraße 31	53,8	449	60,1	18,5	8,5	10,2	2,2	0,4
21807	Windmühlenweg 17	54,4	558	54,3	24,9	12,0	4,7	3,2	0,9
21808	Waitzstraße 31	54,1	544	57,5	19,9	10,3	10,3	1,7	0,4
21809	Windmühlenweg 17	60,7	448	43,5	30,4	10,9	8,7	4,5	2,0
21810	Ohlenkamp 15a	48,0	461	51,2	26,2	8,5	10,2	2,4	1,5
Othmarschen									
21901	Othmarscher Kirchenweg 145	55,5	632	41,6	33,9	14,7	5,2	3,8	0,8
21902	Trenknerweg 136	48,4	531	53,9	22,6	10,9	6,2	5,3	1,1
21903	Othmarscher Kirchenweg 145	42,9	456	53,3	20,6	11,4	10,1	3,1	1,5
21904	Emkendorfstraße 49	52,2	479	53,7	26,9	7,9	7,1	2,9	1,5
21905	Klein Flottbeker Weg 64	52,9	443	64,1	17,4	5,4	9,7	3,2	0,2
21906	Hochrad 2	51,2	486	70,2	8,6	7,2	12,1	1,0	0,8
21907	Otto-Ernst-Straße 34	52,2	486	55,1	18,7	9,7	13,2	1,6	1,6
21908	Klein Flottbeker Weg 64	55,3	543	63,0	15,7	9,4	10,1	0,7	1,1
21909	Holmbrook 10, Zugang über Holmbrook 12 (KITA)	45,3	453	53,0	24,7	9,9	8,6	2,6	1,1

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Lurup									
22001	Langbargheide 40	38,7	361	39,6	44,6	1,9	1,9	8,9	3,0
22002	Vorhornweg 2	43,3	279	34,8	51,3	3,2	3,2	5,4	2,2
22003	Jevenstedter Straße 111	46,3	497	29,0	54,9	4,6	0,8	8,0	2,6
22004	Luruper Hauptstraße 131 - 133	52,0	563	45,1	36,2	6,2	2,8	8,2	1,4
22005	Luruper Hauptstraße 131 - 133	56,2	556	45,0	37,9	4,1	4,1	6,7	2,2
22006	Luruper Hauptstraße 131 - 133	49,7	576	42,7	36,8	8,7	2,3	6,3	3,3
22007	Böttcherkamp 187	37,6	293	41,0	38,9	1,0	3,8	10,6	4,8
22008	Swatten Weg 10	48,4	530	40,2	41,7	5,5	4,3	6,0	2,3
22009	Fahrenort 76	47,1	539	31,9	46,9	6,9	3,5	8,5	2,2
22010	Kleiberweg 97	56,7	449	43,2	38,8	6,0	3,6	5,3	3,1
22011	Veermoor 4	49,7	474	33,1	42,6	4,4	5,9	10,1	3,8
22013	Franzosenkoppel 118	48,4	524	42,7	38,7	4,0	2,9	7,3	4,4
22014	Katzbachstraße 25	47,6	303	40,6	41,9	2,0	4,6	7,3	3,6
22015	Franzosenkoppel 118	31,8	389	29,8	46,0	2,1	5,9	11,6	4,6
22016	Böttcherkamp 146	49,8	519	39,1	36,4	9,2	3,7	8,5	3,1
22017	Fahrenort 76	39,8	391	36,1	39,9	3,1	4,6	12,3	4,1
22019	Glückstädter Weg 75 oder Wanderweg	27,6	231	35,5	39,8	3,0	2,6	14,3	4,8
22020	Veermoor 4	39,3	324	42,3	43,5	1,5	2,5	7,4	2,8
22021	Rispenweg 28	45,3	426	38,7	39,0	4,5	1,6	12,9	3,3
22022	Langbargheide 40	35,1	301	29,6	49,5	6,0	3,3	9,3	2,3
22023	Böttcherkamp 146	47,3	404	41,1	40,1	5,2	4,2	6,4	3,0
22024	Boberstraße 6	41,2	308	36,4	38,6	2,6	3,2	11,4	7,8
22027	Veermoor 4	47,3	363	29,8	46,6	6,3	3,0	11,8	2,5
22029	Böttcherkamp 144	51,0	360	36,1	47,2	4,4	3,9	6,1	2,2
Osdorf									
22101	Bornheide 2 nur über Wanderweg	46,7	367	45,0	36,8	6,3	4,4	3,8	3,8
22102	Lupinenweg 12/Eingang Grubenstieg	51,8	510	47,5	34,7	6,1	5,3	0,0	6,5
22103	Wesperloh 19	47,5	495	32,9	44,0	5,5	4,0	8,9	4,6
22105	Knabeweg 3	43,1	526	48,9	26,6	9,9	5,1	6,3	3,2
22106	Jenischstraße 48	63,2	512	62,3	21,5	6,6	6,6	2,3	0,6
22107	Hemmingstedter Weg 142	58,2	495	48,1	25,9	12,7	5,9	4,4	3,0
22108	Grotefendweg 20	58,8	477	46,8	24,7	14,3	8,4	4,8	1,0
22109	Am Isfeld 19	49,3	477	57,7	25,2	7,8	6,5	1,5	1,4
22110	Vogt-Groth-Weg 27	50,7	493	53,5	29,6	6,9	4,7	3,9	1,4
22111	Goosacker 41	50,4	466	47,9	32,8	6,2	4,7	5,6	2,8
22112	Knabeweg 3	53,5	622	40,2	35,2	10,1	4,3	8,2	1,9
22113	Goosacker 41	48,3	392	52,3	28,1	6,4	5,9	5,1	2,3
22114	Kroonhorst 25	34,1	247	34,8	40,9	2,4	4,0	14,2	3,6
22115	Bornheide 2 nur über Wanderweg	27,0	220	30,5	43,2	3,2	4,5	14,1	4,5
22116	Kroonhorst 25	29,1	227	35,7	43,6	4,0	3,1	9,7	4,0
22118	Kroonhorst 25	38,7	251	39,8	42,2	2,0	2,4	10,0	3,6
22119	Bornheide 2 nur über Wanderweg	36,4	277	37,9	45,1	0,4	4,3	9,0	3,2
22120	Goosacker 41	56,8	481	50,9	29,5	7,3	6,2	4,4	1,7
22121	Kroonhorst 25	41,2	321	36,1	44,2	1,9	2,8	10,6	4,4
22123	Glückstädter Weg 75 oder Wanderweg	44,2	325	36,9	44,6	3,4	3,1	10,2	1,8
Nienstedten									
22201	Quellentäl 25	56,1	423	60,8	16,5	13,9	8,0	0,2	0,5
22202	Schulkamp 1-3	52,3	673	61,2	18,7	9,5	8,9	1,2	0,4
22203	Schulkamp 1-3	57,7	612	66,5	14,9	9,0	6,4	2,5	0,8
22204	Frahmstraße 15a	49,3	447	63,5	13,6	11,2	9,2	1,6	0,9
22206	Schulkamp 1-3	58,9	552	60,7	20,1	8,0	8,3	2,0	0,9
Blankenese									
22301	Frahmstraße 15a	55,9	418	54,1	23,4	12,7	5,5	2,6	1,7
22302	Frahmstraße 15a	51,1	431	55,5	19,5	11,4	10,7	2,1	0,9
22303	Oesterleystraße 22	47,9	332	56,0	19,9	9,0	12,7	1,2	1,2
22304	Kahlkamp 9	50,4	397	53,1	23,9	11,6	7,8	2,8	0,8
22305	Oesterleystraße 27	52,0	455	56,3	25,1	8,4	6,4	2,6	1,3
22306	Karstenstraße 22	57,8	448	55,4	20,8	12,3	7,6	2,5	1,5
22307	Karstenstraße 22	52,4	367	58,9	21,8	10,6	5,7	2,5	0,5
22308	Falkensteiner Ufer 2-4	49,3	304	61,5	12,8	10,2	12,5	2,3	0,7
22401	Willhöden 74	63,2	592	53,5	24,0	7,9	10,0	3,4	1,2
22402	Oesterleystraße 27	55,8	439	49,0	25,7	11,4	9,6	3,4	0,9

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
22403	Oesterleystraße 27	58,0	535	65,8	14,2	6,0	12,7	1,3	0,0
22404	Karstenstraße 22	54,1	455	69,9	16,7	2,9	8,6	1,8	0,2
Iserbrook									
22501	Schenefelder Holt 133	53,6	259	45,9	36,7	3,9	4,2	5,8	3,5
22502	Schenefelder Landstraße 206	57,8	528	39,4	38,4	7,4	6,8	4,7	3,2
22503	Isfeldstraße 30	57,7	694	59,2	22,2	6,5	8,8	1,0	2,3
22504	Schenefelder Landstraße 202	57,5	557	42,5	35,5	11,1	3,2	4,8	2,8
22506	Musäusstraße 29	63,5	543	35,5	39,6	9,6	5,2	7,7	2,4
22507	Schenefelder Landstraße 206	51,8	574	49,0	30,7	8,2	5,4	4,9	1,9
22508	Schenefelder Holt 1	57,3	483	35,4	45,5	5,0	4,8	6,6	2,7
22510	Schenefelder Landstraße 206	52,4	559	44,5	35,4	7,5	5,0	5,7	1,8
22511	Schenefelder Landstraße 202	37,8	229	27,5	55,0	5,2	2,2	7,0	3,1
Sülldorf									
22601	Lehmkuhlenweg 19/21	49,4	564	38,8	32,1	13,5	5,7	7,6	2,3
22602	Musäusstraße 29	50,3	586	36,9	37,2	10,9	3,9	9,6	1,5
22603	Willhöden 74	54,5	576	51,0	28,0	8,2	5,4	4,2	3,3
22604	Sülldorfer Kirchenweg 187	64,1	679	52,9	26,8	10,9	4,6	2,9	1,9
22605	Sülldorfer Kirchenweg 187	63,6	693	48,5	29,1	13,4	5,5	2,5	1,0
22607	Musäusstraße 29	49,9	444	44,4	36,9	6,8	5,0	5,0	2,0
Rissen									
22701	Marschweg 10	56,1	611	59,7	16,9	11,5	9,2	0,8	2,0
22702	Marschweg 10	59,0	670	52,1	25,5	9,6	8,5	2,8	1,5
22703	Storchenheimweg 14	52,8	570	52,6	27,9	7,7	6,3	3,7	1,8
22704	Iserberg 2	55,6	617	56,7	19,8	9,2	9,1	1,8	3,4
22705	Voßhagen 15	56,1	558	53,4	26,0	6,6	7,2	4,8	2,0
22706	Rissener Dorfstraße 40	62,3	728	48,1	30,1	9,2	6,3	4,9	1,4
22707	Voßhagen 15	56,2	659	49,2	29,1	9,7	6,1	4,2	1,7
22711	Rissener Dorfstraße 40	58,0	646	54,2	28,0	6,3	6,3	4,5	0,6
22712	Iserberg 2	57,1	651	51,2	27,5	8,4	7,1	4,1	1,7
22713	Marschweg 10	52,0	589	56,5	22,9	6,3	7,8	5,4	1,0
Eimsbüttel									
30101	Lutterothstraße 80	61,6	485	22,9	41,4	21,6	4,3	8,5	1,2
30103	Lutterothstraße 80	54,5	508	21,3	45,3	20,5	3,0	6,9	3,1
30105	Rellinger Straße 13/15	49,7	533	28,9	39,8	17,1	3,2	9,2	1,9
30106	Lutterothstraße 80	49,2	409	22,2	37,9	20,5	5,4	11,5	2,4
30107	Lutterothstraße 80	53,4	413	23,2	42,1	17,7	3,4	9,0	4,6
30201	Lutterothstraße 34/36	53,1	492	27,6	41,5	17,1	3,9	8,7	1,2
30202	Lutterothstraße 34/36	56,5	541	23,1	39,2	22,7	3,5	9,1	2,4
30203	Telemannstr. 10, Eingang Heußweg 65	55,5	546	27,8	37,0	20,7	4,0	8,1	2,4
30205	Schwenckestraße 91/93	53,6	440	22,5	40,5	22,5	2,7	10,0	1,8
30206	Lutterothstraße 34/36	54,8	403	26,1	37,5	22,3	3,2	7,7	3,2
30301	Schwenckestraße 91/93	52,3	530	23,6	38,1	22,5	3,4	10,4	2,1
30303	Telemannstr. 10, Eingang Heußweg 65	46,7	380	35,5	38,2	11,3	3,2	9,5	2,4
30304	Rellinger Straße 13/15	48,3	386	26,7	42,2	17,6	4,7	6,5	2,3
30305	Lappenbergsallee 32/Grundstraße 17	46,4	319	27,9	37,0	23,8	4,1	5,6	1,6
30306	Schwenckestraße 91/93	45,0	356	35,4	34,3	15,4	3,4	9,6	2,0
30401	Lappenbergsallee 32/Grundstraße 17	52,8	496	26,4	40,1	21,2	5,0	6,5	0,8
30402	Rellinger Straße 13/15	50,2	452	26,5	40,0	18,8	3,1	9,5	2,0
30403	Rellinger Straße 13/15	56,1	587	19,8	43,3	23,7	2,0	8,2	3,1
30405	Eduardstraße 28/30	50,8	433	29,1	47,1	11,3	3,0	6,5	3,0
30406	Eduardstraße 28/30	47,2	449	34,3	39,9	9,6	4,5	8,9	2,9
30501	Lutterothstraße 34/36	56,8	343	28,6	33,5	25,9	4,1	6,1	1,7
30502	Am Weiher 29	56,8	431	30,2	27,1	26,9	3,5	10,7	1,6
30503	Am Weiher 29	58,5	483	34,6	32,5	17,2	6,4	7,9	1,4
30504	Telemannstr. 10, Eingang Heußweg 65	58,7	509	31,0	37,1	18,5	4,3	6,1	2,9
30505	Telemannstr. 10, Eingang Heußweg 65	60,8	611	28,6	41,4	19,5	3,8	5,4	1,3
30601	Tornquiststraße 60	51,4	552	32,4	36,6	16,5	4,5	7,8	2,2
30602	Tornquiststraße 60	53,3	499	30,7	38,7	17,0	4,4	7,8	1,4
30603	Tornquiststraße 60	53,4	506	26,7	39,7	19,2	3,4	9,7	1,4
30701	Doormannsweg 12	51,2	561	28,7	37,4	17,6	4,3	9,8	2,1
30702	Doormannsweg 12	52,2	573	18,0	41,5	25,3	1,7	11,3	2,1
30704	Eimsbütteler Marktplatz 1c	46,3	498	29,3	41,8	12,7	4,0	9,0	3,2
30801	Bismarckstraße 83/85	54,1	348	33,3	39,7	17,8	2,9	4,6	1,7

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
30802	Doormannsweg 12	51,5	367	19,3	46,0	19,9	4,4	9,0	1,4
30803	Kaiser-Friedrich-Ufer 6	55,3	370	31,9	35,1	16,8	3,2	9,7	3,2
30804	Doormannsweg 12	53,6	419	27,7	35,1	22,7	5,0	8,6	1,0
30805	Kaiser-Friedrich-Ufer 6	54,2	548	31,4	40,9	17,9	2,2	6,6	1,1
30901	Bundesstraße 78	56,7	570	30,5	42,6	12,8	3,7	7,2	3,2
30902	Kielortallee 18/20	55,1	587	28,4	40,7	19,1	4,6	6,5	0,7
30904	Felix-Dahn-Straße 3	60,5	543	22,7	42,5	19,3	3,9	9,8	1,8
30905	Eppendorfer Weg 24	54,0	442	16,1	38,5	28,7	2,3	11,8	2,7
30906	Felix-Dahn-Straße 3	55,9	453	24,9	39,7	18,8	4,2	9,3	3,1
30907	Bundesstraße 94	63,8	609	27,4	39,4	22,8	3,1	7,1	0,2
31001	Eppendorfer Weg 24	56,5	498	18,9	42,2	23,7	2,4	11,4	1,4
31002	Altonaer Straße 38, Zugang: Schanzenstraße 105	52,1	475	17,5	39,6	22,1	3,2	14,1	3,6
31004	Altonaer Straße 38, Zugang: Schanzenstraße 105	51,2	466	25,8	39,7	19,5	2,6	10,5	1,9
31005	Altonaer Straße 38, Zugang: Schanzenstraße 105	50,3	429	19,6	44,8	18,2	1,2	12,6	3,7
Rotherbaum									
31101	Binderstr.34(Torbogen o.Joseph-Carlebach-Platz1)	54,2	599	34,1	37,4	16,2	5,2	6,5	0,7
31102	Martin-Luther-King-Platz 3	56,3	591	32,7	34,7	17,8	4,9	8,1	1,9
31104	Bundesstraße 55	51,9	564	27,1	39,9	17,7	4,4	9,0	1,8
31105	Martin-Luther-King-Platz 3	52,2	564	32,4	37,8	15,8	6,6	5,5	2,0
31106	Von-Melle-Park 3	54,7	615	23,1	45,2	18,0	2,6	8,8	2,3
31201	Mittelweg 42a	50,4	421	57,2	18,8	9,5	12,6	1,4	0,5
31202	Mittelweg 42a	46,4	422	58,8	20,4	6,9	10,7	2,4	0,9
31203	Von-Melle-Park 3	44,8	323	60,1	19,5	9,6	8,4	1,5	0,9
31205	Binderstr.34(Torbogen o.Joseph-Carlebach-Platz1)	50,7	444	39,0	32,4	14,2	6,5	6,5	1,4
31206	Turmweg 33	54,6	512	42,8	27,5	17,8	6,3	3,1	2,5
31207	Klosterstieg 17	48,3	594	48,8	29,3	9,6	7,9	3,2	1,2
Harvestehude									
31301	Bogenstraße 59	58,9	411	30,2	37,5	21,7	2,4	7,8	0,5
31302	Hochallee 9	55,7	530	47,7	29,4	11,5	7,4	3,0	0,9
31303	Bogenstraße 34/36	54,4	438	32,9	40,6	12,3	5,3	5,7	3,2
31304	Grindelberg 66	45,0	338	33,4	41,7	10,1	3,3	10,9	0,6
31306	Hochallee 9	41,5	313	40,9	27,8	14,7	5,1	9,3	2,2
31307	Hochallee 9	54,7	513	54,2	23,8	9,0	10,1	2,1	0,8
31308	Klosterstieg 17	37,5	241	62,2	16,6	5,8	10,8	3,7	0,8
31310	Grindelberg 62	50,1	436	36,9	36,9	10,8	2,5	10,3	2,5
31401	Isestraße 144/146	53,0	468	54,3	26,7	7,5	8,3	2,4	0,9
31402	Isestraße 144/146	42,0	359	61,8	16,4	5,6	14,5	1,4	0,3
31403	Turmweg 33	42,2	388	63,7	19,3	3,9	11,9	0,8	0,5
31404	Oberstraße 18b	45,8	379	60,4	19,5	8,2	10,3	1,3	0,3
31405	Grindelberg 66	51,0	461	45,6	26,9	15,8	8,0	3,3	0,4
31406	Grindelberg 66	52,8	410	39,3	33,7	14,4	7,3	4,4	1,0
31407	Harvestehuder Weg 91	51,7	479	55,5	26,1	9,2	5,8	2,9	0,4
Hoheluft-West									
31501	Wrangelstraße 80	60,2	629	32,9	34,7	20,2	4,0	7,2	1,1
31502	Grindelberg 62, links	49,1	442	40,5	31,9	15,2	6,8	4,1	1,6
31503	Bogenstraße 59	55,9	426	25,1	39,2	19,5	6,6	7,7	1,9
31504	Bogenstraße 59	59,0	622	28,0	41,2	19,9	3,1	6,8	1,1
31505	Bismarckstraße 83/85	57,3	448	28,6	38,8	19,9	4,7	6,9	1,1
31601	Christian-Förster-Straße 21	49,3	589	28,4	39,4	16,3	5,6	7,5	2,9
31602	Gärtnerstraße 63	52,4	558	33,3	37,6	17,4	4,1	6,3	1,3
31603	Wrangelstraße 80	53,9	655	26,9	40,0	15,6	4,1	9,2	4,3
31604	Gärtnerstraße 63	58,1	558	33,5	41,8	13,4	3,8	5,7	1,8
31607	Lutterothstraße 34/36	48,0	477	30,4	40,0	15,1	5,0	7,3	2,1
Eidelstedt									
32001	Baumacker 10	43,6	342	35,7	45,9	5,0	4,1	7,3	2,0
32002	Dörpsweg 10	54,1	627	47,0	35,4	6,9	3,2	5,9	1,6
32003	Dörpsweg 10	45,6	559	45,6	36,7	8,6	3,9	3,9	1,3
32005	Reichsbahnstraße 55	49,9	456	38,6	38,8	5,5	4,2	8,6	4,4
32006	Furtweg 56	46,5	356	40,2	37,9	7,0	4,5	8,7	1,7
32007	Niekampsweg 25	44,1	485	36,7	43,3	6,6	3,7	5,6	4,1
32008	Alte Elbgaustraße 12	49,1	546	45,4	36,1	7,0	4,4	5,9	1,3
32009	Lohkampstraße 145	49,5	520	42,7	35,6	6,7	6,0	6,3	2,7
32010	Lohkampstraße 145	58,0	596	44,8	37,4	7,2	3,7	3,2	3,7

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
32011	Heidacker 13	59,2	613	41,9	36,1	8,5	5,9	4,7	2,9
32012	Lohkampstraße 145	43,8	498	41,4	35,3	5,6	6,0	8,6	3,0
32013	Baumacker 10	42,0	314	40,1	36,9	6,1	3,8	7,6	5,4
32014	Dörpsweg 10	42,6	360	34,2	46,9	5,3	3,3	6,7	3,6
32015	Reichsbahnstraße 55	44,8	344	36,9	42,7	7,3	3,5	7,0	2,6
32016	Niekampsweg 25	49,4	499	36,7	42,5	5,2	2,0	10,4	3,2
32017	Dörpsweg 10	34,0	280	33,6	44,6	6,4	3,2	10,0	2,1
32018	Heidacker 13	52,9	496	44,8	35,3	6,3	3,8	7,9	2,0
32019	Baumacker 10	48,9	553	49,4	32,5	5,6	5,4	4,5	2,5
32020	Niekampsweg 25	47,7	492	36,6	41,1	7,7	3,3	9,1	2,2
32021	Furtweg 56	41,1	465	43,9	35,5	6,0	3,7	8,0	3,0
32022	Baumacker 10	37,0	326	42,3	41,4	3,1	3,7	6,7	2,8
32025	Heidacker 13	51,1	469	46,3	37,1	3,4	3,4	6,0	3,8
Stellingen									
32101	Sportplatzring 73	47,6	638	47,6	30,4	9,9	6,9	3,4	1,7
32102	Hagenbeckstraße 12/14	41,6	401	30,7	41,1	15,0	4,2	7,2	1,7
32103	Brehmweg 60	50,6	418	36,8	32,3	17,7	5,3	5,7	2,2
32104	Brehmweg 60	54,1	615	34,5	38,2	15,4	3,4	6,8	1,6
32105	Große Bahnstraße 31	52,2	534	40,3	31,1	13,7	7,7	5,4	1,9
32106	Försterweg 12	50,1	576	37,0	43,2	9,0	4,3	4,3	2,1
32107	Nieland 10, Zugang Marktplatz	52,7	458	43,4	37,8	5,9	1,7	8,1	3,1
32108	Molkenbuhrstraße 2	44,0	347	42,7	38,9	3,7	3,5	9,2	2,0
32109	Molkenbuhrstraße 2	42,7	345	44,6	36,2	4,9	4,6	6,1	3,5
32110	Molkenbuhrstraße 2	43,7	348	46,0	38,5	4,0	3,4	5,7	2,3
32111	Wegenkamp 3	42,8	428	43,7	36,4	4,4	5,4	5,4	4,7
32112	Wegenkamp 3	53,2	483	49,3	32,9	6,8	4,1	5,4	1,4
32113	Basselweg 73	48,8	443	38,8	41,3	8,8	2,9	5,6	2,5
32115	Brehmweg 60	42,7	443	30,2	38,1	17,6	2,9	8,6	2,5
32117	Försterweg 12	44,0	356	38,2	40,2	6,2	1,4	10,4	3,7
32118	Jugendstraße 11	39,6	332	40,1	43,7	5,7	4,2	3,9	2,4
32120	Wegenkamp 9	47,4	427	43,8	33,5	8,4	6,3	4,9	3,0
32121	Kronsaalsweg 88	48,9	277	46,6	35,4	3,2	2,2	8,3	4,3
Lokstedt									
31701	Hinter der Lieth 61	52,6	426	39,7	34,0	12,2	4,2	7,3	2,6
31702	Hartsprung 23	40,4	412	42,2	36,4	9,7	4,4	5,8	1,5
31703	Corveystraße 6	50,1	563	43,7	30,6	13,5	4,8	5,3	2,1
31704	Corveystraße 6	49,8	612	51,6	23,2	12,1	6,4	5,1	1,6
31706	Corveystraße 6	48,2	576	48,1	30,9	10,9	5,2	4,2	0,7
31707	Vizelinstraße 50	49,7	652	41,3	36,7	10,0	4,0	7,1	1,0
31709	Vizelinstraße 50	54,5	678	46,9	28,9	12,8	5,2	4,1	2,1
31710	Hinter der Lieth 61	33,1	380	38,2	39,2	12,4	3,7	3,9	2,6
31712	Hinter der Lieth 61	54,4	534	47,8	27,5	11,4	4,9	6,6	1,9
31713	Döhrnstraße 42	52,8	528	38,6	37,9	8,3	8,1	6,3	0,8
31714	Vizelinstraße 48	51,5	558	43,4	35,7	9,9	3,0	6,1	2,0
31715	Stapelstraße 8a	51,3	426	45,5	30,0	10,8	4,7	5,9	3,1
31717	Vizelinstraße 50	45,2	513	33,5	39,4	10,3	3,1	12,1	1,6
31718	Döhrnstraße 42	51,4	663	47,4	32,1	9,7	3,5	4,7	2,7
31720	Eidelstedter Weg 62	40,0	307	27,7	56,4	4,6	2,0	4,2	5,2
31721	Vereinshaus am Veilchenstieg	43,4	366	31,7	44,5	10,7	4,6	6,6	1,9
31722	Stapelstraße 8b	50,3	412	46,4	29,6	10,0	4,4	8,0	1,7
Niendorf									
31801	Sachsenweg 76	55,7	575	55,5	28,2	6,3	3,8	4,2	2,1
31802	Burgunderweg 2	56,0	601	53,6	29,8	6,2	5,5	3,5	1,5
31803	Burgunderweg 2	46,7	582	48,6	36,3	5,7	4,0	3,3	2,2
31805	Garstedter Weg 13	44,8	492	49,8	31,3	8,3	4,9	3,7	2,0
31806	Wagrierweg 18	54,5	640	41,7	40,3	5,3	3,8	5,8	3,1
31807	Kollastraße 67/69, Eingang B	47,9	463	51,2	29,6	5,0	6,3	5,8	2,2
31808	Kollastraße 241	48,1	384	43,0	34,1	7,3	6,8	6,8	2,1
31809	Bondenwald 14b	51,5	417	53,5	30,0	8,2	3,8	2,4	2,2
31810	Bindfeldweg 37	51,5	454	51,5	31,7	6,8	4,6	3,3	2,0
31811	Bindfeldweg 37	52,4	555	47,7	30,6	10,5	3,4	5,0	2,7
31812	Bindfeldweg 37	50,9	499	48,1	29,7	9,6	5,4	5,4	1,8
31813	Paul-Sorge-Straße 133/135	53,7	555	49,2	34,8	6,3	4,0	4,1	1,6

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
31814	Sethweg 56	56,0	436	52,1	27,8	9,9	5,3	3,7	1,3
31815	Paul-Sorge-Straße 133/135	51,4	550	51,3	31,6	4,7	5,8	5,1	1,5
31817	Garstedter Weg 13	45,1	405	53,1	26,4	7,2	4,0	6,4	3,0
31818	Sethweg 56	49,0	357	50,1	30,5	6,4	4,8	5,9	2,2
31819	Sachsenweg 76	51,1	560	50,9	29,8	8,2	4,5	5,5	1,1
31820	Sethweg 56	50,3	504	48,0	32,3	6,9	4,6	6,2	2,0
31821	Vielohweg 152	54,2	537	46,2	31,1	7,6	5,8	6,5	2,8
31822	Sachsenweg 2	50,7	490	46,3	33,1	7,6	5,7	4,3	3,1
31823	Burgunderweg 2	53,7	601	48,6	31,6	8,0	6,0	4,0	1,8
31824	Jütenweg/Wagrierweg 52a	55,8	455	39,8	39,3	4,2	5,1	8,1	3,5
31825	Bondenwald 14b	51,2	440	50,9	24,5	11,8	9,1	3,2	0,5
31826	Wagrierweg 18	53,0	564	44,5	33,5	11,3	4,3	4,8	1,6
31827	Sethweg 56	48,5	464	45,5	34,7	7,5	6,5	4,5	1,3
31828	Sachsenweg 76	57,2	599	57,9	25,2	6,5	5,8	2,7	1,8
31830	Paul-Sorge-Straße 133/135	55,7	546	49,8	30,6	10,3	4,2	3,7	1,5
31832	Sachsenweg 76	48,9	581	49,7	33,4	6,9	4,3	4,1	1,5
31833	Ernst-Mittelbach-Ring 47	50,6	585	43,4	39,0	7,4	3,1	4,8	2,4
31834	Bindfeldweg 37	50,2	502	50,4	33,1	5,6	3,8	4,6	2,6
31835	Wagrierweg 18	58,7	617	44,1	32,6	11,7	4,2	5,2	2,3
Schnelsen									
31901	Rönnkamp 3/5	55,7	558	48,4	31,9	7,5	5,9	3,9	2,3
31902	Frohmestraße 42	52,9	542	51,7	27,7	9,8	5,5	3,9	1,5
31903	Röthmoorweg 9	52,2	529	46,7	32,1	5,9	6,6	5,7	3,0
31904	Halstenbeker Straße 41	39,9	432	30,8	45,1	6,3	7,2	8,3	2,3
31905	Halstenbeker Straße 41	54,7	451	48,1	35,3	5,3	3,5	5,8	2,0
31906	Anna-Susanna-Stieg 3	46,5	553	51,5	28,9	7,8	4,3	6,0	1,4
31907	Halstenbeker Straße 41	53,4	584	49,7	30,1	7,7	5,8	5,3	1,4
31908	Frohmestraße 42	46,4	524	51,1	32,4	5,9	5,3	3,4	1,8
31909	Königskinderweg 67	60,4	470	44,5	34,0	10,0	4,5	4,7	2,3
31910	Anna-Susanna-Stieg 3	51,3	541	47,9	36,0	4,3	5,5	4,6	1,7
31911	Röthmoorweg 9	44,1	490	47,8	31,6	7,6	3,3	6,9	2,9
31912	Rieckbornweg 5	44,6	406	43,6	36,9	5,4	3,9	7,9	2,2
31913	Sellhopsweg 18/22	57,7	701	49,1	31,7	9,6	5,7	2,0	2,0
31914	Halstenbeker Straße 41	53,2	560	49,3	31,3	7,1	6,3	4,5	1,6
31915	Halstenbeker Straße 41	49,4	430	45,1	37,7	7,2	4,7	4,4	0,9
31917	Anna-Susanna-Stieg 3	45,2	475	44,0	32,4	9,5	5,9	6,1	2,1
31918	Brüder-Hornemann-Straße 3	51,0	602	36,4	40,0	9,5	4,5	6,5	3,2
31919	Rönnkamp 3/5	41,3	528	41,1	31,8	10,8	4,5	9,7	2,1
31920	Rönnkamp 3/5	63,8	343	47,5	29,4	11,1	6,4	2,6	2,9
Hoheluft-Ost									
40101	Löwenstraße 62	48,7	398	38,7	35,4	14,1	7,5	4,3	0,0
40103	Hegestraße 35	51,5	538	40,9	35,5	12,5	5,2	4,5	1,5
40104	Lehmweg 14	54,3	592	40,0	32,8	16,2	4,9	5,6	0,5
40106	Lehmweg 14	50,3	629	39,4	36,1	13,4	4,5	5,2	1,4
40201	Löwenstraße 62	51,8	642	37,2	35,7	16,5	3,4	5,8	1,4
40202	Martinistraße 61	56,3	499	41,1	32,5	15,0	7,4	3,2	0,8
40205	Eppendorfer Weg 232	49,9	402	38,3	36,1	14,4	5,2	4,7	1,2
Eppendorf									
40301	Kümmellstraße 5	47,5	483	36,4	35,6	17,4	2,7	6,0	1,9
40302	Erikastraße 41	54,4	544	40,8	33,5	15,3	5,1	2,9	2,4
40303	Kümmellstraße 5	53,3	441	45,8	28,1	12,5	7,3	5,0	1,4
40304	Erikastraße 41	48,7	376	39,9	34,8	13,6	6,9	4,3	0,5
40305	Robert-Koch-Straße 15a	53,0	532	41,5	33,1	10,7	10,3	3,0	1,3
40306	Robert-Koch-Straße 15a	51,3	484	43,6	31,0	13,6	5,8	5,4	0,6
40307	Kümmellstraße 5	30,5	197	36,5	40,1	9,1	3,6	9,6	1,0
40401	Knauerstraße 22	51,9	516	37,6	34,5	13,6	6,2	5,4	2,7
40402	Kellinghusenstraße 11	50,8	477	54,1	24,9	9,2	6,9	3,6	1,3
40403	Isekai 1b	55,3	556	56,5	17,8	10,4	12,6	1,8	0,9
40404	Hegestraße 35	62,0	484	48,3	24,6	12,0	7,9	6,6	0,6
40405	Hegestraße 35	56,4	548	48,7	27,6	13,7	6,4	3,1	0,5
40407	Knauerstraße 22	51,4	329	41,9	31,0	15,5	7,0	4,6	0,0
40501	Nedderfeld 110	49,9	465	34,6	35,1	17,4	6,9	4,7	1,3
40502	Ludolfstraße 29	53,5	543	43,1	31,7	15,5	5,0	3,5	1,3

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
40504	Erikastraße 41	47,5	546	32,8	38,8	14,7	6,2	6,2	1,3
40505	Tarpenbekstraße 107	41,2	403	46,4	33,7	8,9	2,0	6,9	2,0
40507	Lokstedter Weg 92	49,9	518	31,7	37,8	13,7	6,6	7,7	2,5
40508	Erikastraße 41	49,6	564	30,3	39,5	19,5	4,1	6,4	0,2
406A8	Borsteler Chaussee 301	49,0	69	29,0	55,1	5,8	2,8	2,8	4,4
Winterhude									
40801	Sydneystraße 9	41,9	280	37,1	40,7	5,0	2,5	9,6	5,0
40802	Braamkamp 51	51,5	452	42,0	32,3	9,5	6,4	7,3	2,4
40803	Carl-Cohn-Straße 2	43,3	523	43,0	36,9	6,9	4,4	6,5	2,3
40805	Carl-Cohn-Straße 2	51,8	541	42,1	34,6	10,5	5,9	5,2	1,7
40806	Braamkamp 1	45,6	272	37,1	36,8	16,2	3,7	4,0	2,2
40807	Alsterdorfer Straße 43/45	54,7	461	40,3	33,0	15,4	6,9	2,8	1,5
40808	Braamkamp 1	50,4	449	38,5	37,4	11,4	4,0	5,8	2,9
40809	Bebelallee 22	56,5	649	34,1	41,0	14,3	5,1	4,5	1,1
40901	Grasweg 72/76	48,1	409	41,8	33,3	15,6	5,1	0,0	4,2
40904	Alsterdorfer Straße 39	57,6	644	45,2	33,4	12,6	4,3	3,6	0,9
40905	Winterhuder Marktplatz 13/15	53,5	550	37,6	31,5	17,1	6,5	5,1	2,2
40906	Alsterdorfer Straße 43/45	60,1	531	32,6	37,3	19,0	5,3	4,5	1,3
40907	Grasweg 72/76	54,3	453	44,6	30,5	13,5	7,1	3,5	0,9
40908	Grasweg 21	59,0	586	40,6	33,3	14,5	5,8	4,6	1,2
40909	Winterhuder Marktplatz 21d	53,9	527	44,0	27,9	13,3	7,0	6,5	1,3
41001	Südring 38	49,8	466	26,6	45,5	16,7	3,9	4,5	2,8
41002	Bei der Matthäuskirche 6	47,3	345	41,4	40,0	8,7	3,2	3,5	3,2
41003	Poßmoorweg 22	45,8	359	34,3	35,9	17,8	3,1	7,0	1,9
41004	Bei der Matthäuskirche 6	54,8	477	47,4	33,3	10,3	3,1	4,8	1,0
41005	Opitzstraße 15	55,3	616	40,9	33,1	15,3	4,5	4,4	1,8
41006	Opitzstraße 15	47,1	390	46,9	30,0	11,5	6,4	4,9	0,3
41008	Opitzstraße 15	53,1	533	49,5	24,6	14,6	4,5	4,7	2,1
41101	Meerweinstraße 28	56,1	518	34,2	39,8	13,1	5,0	6,0	1,9
41102	Meerweinstraße 28	48,4	581	35,1	39,8	14,5	3,4	5,3	1,9
41103	Jarrestraße 59	59,2	572	30,6	36,9	17,1	3,0	10,1	2,3
41105	Barmbeker Straße 30/32	49,7	582	29,4	42,4	15,6	4,3	6,5	1,7
41106	Meerweinstraße 28	52,5	390	27,4	40,8	17,4	5,4	7,7	1,3
41107	Barmbeker Straße 30/32	55,2	681	35,4	38,2	16,7	3,2	4,7	1,8
41109	Wiesendamm 125	57,7	527	27,9	41,0	17,8	4,7	6,8	1,7
41202	Forsmannstraße 32/34	57,9	540	32,8	40,2	16,5	3,5	5,7	1,3
41203	Barmbeker Straße 17/19	55,6	578	32,2	37,5	17,3	4,0	7,1	1,9
41205	Forsmannstraße 17	56,1	525	32,6	37,1	17,9	3,4	8,0	1,0
41206	Winterhuder Weg 126	49,4	432	37,0	33,1	17,4	5,8	5,6	1,2
41301	Isestraße 146	34,3	306	72,5	8,8	6,5	10,1	0,7	1,3
41302	Dorotheenstraße 102	53,4	432	48,4	28,2	12,5	6,3	4,2	0,5
41303	Moorfurthweg 9	53,5	335	46,9	29,6	11,3	5,7	5,1	1,5
41304	Moorfurthweg 9	52,9	624	47,8	25,3	14,3	7,1	4,3	1,3
41306	Mühlenkamp 34	49,6	469	65,7	15,1	5,1	11,5	1,7	0,9
41308	Moorfurthweg 9	48,1	377	56,5	24,9	9,3	6,9	1,1	1,3
41309	Poßmoorweg 22	44,5	463	51,4	27,9	10,6	5,2	4,3	0,6
Uhlenhorst									
41401	Winterhuder Weg 126	48,5	494	48,6	28,9	10,1	6,3	5,1	1,0
41403	Winterhuder Weg 126	54,0	550	42,5	33,1	10,7	7,5	5,6	0,5
41405	Humboldtstraße 30	43,8	431	48,7	27,1	11,1	7,9	3,9	1,2
41406	Humboldtstraße 30	48,0	487	45,8	31,4	13,1	6,4	2,3	1,0
41407	Winterhuder Weg 126	52,2	587	56,2	22,7	9,7	9,2	1,4	0,9
41408	Winterhuder Weg 126	55,5	501	45,7	26,5	15,6	5,0	5,4	1,8
415A1	Finkenau 19	18,3	27	37,0	44,4	7,4	7,4	0,0	3,7
41501	Lerchenfeld 10	52,0	428	43,9	32,7	14,3	3,5	4,7	0,9
41502	Lerchenfeld 10	44,1	397	47,9	30,5	9,3	4,5	7,1	0,8
41503	Armgarthstraße 24	48,8	564	46,8	28,4	13,3	7,6	3,2	0,7
41505	Hofweg 24	51,2	550	54,2	23,3	10,5	7,6	3,6	0,7
41507	Armgarthstraße 24	52,5	618	51,9	26,5	11,2	6,1	3,4	0,8
41508	Heinrich-Hertz-Straße 80	45,3	386	46,6	33,2	11,9	6,0	2,3	0,0
Hohenfelde									
41601	Armgarthstraße 24	50,2	406	46,3	35,0	9,1	5,2	4,2	0,2
41602	Ifflandstraße 30	48,5	543	34,6	38,3	12,7	4,4	7,2	2,8

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
41604	Ifflandstraße 30	46,9	448	40,6	37,3	8,3	3,8	6,9	3,1
41701	Angerstraße 33	50,5	554	47,3	25,1	13,9	6,1	6,7	0,9
41702	Angerstraße 33	45,2	530	44,9	29,4	10,9	5,1	7,4	2,3
41703	Ifflandstraße 30	45,5	364	46,4	30,5	10,7	5,5	5,2	1,6
41705	Angerstraße 4	41,3	240	30,4	39,6	11,7	3,3	12,5	2,5
Barmbek-Süd									
41801	Bachstraße 98	53,7	508	35,4	39,2	12,4	4,9	5,9	2,2
41802	Humboldtstraße 30	44,3	394	43,1	36,5	6,6	5,3	6,6	1,8
41804	Humboldtstraße 89	42,3	395	32,9	35,4	14,9	4,6	9,6	2,5
41805	Humboldtstraße 89	49,7	504	39,7	35,3	12,3	3,6	7,1	2,0
41901	Imstedt 18	51,1	482	34,2	39,6	13,3	2,9	7,5	2,5
41902	Imstedt 18	47,6	384	32,6	43,0	9,6	3,9	7,6	3,4
41903	Imstedt 18	52,8	507	33,3	38,7	17,9	3,0	5,7	1,4
41904	Bachstraße 98	48,6	448	37,1	37,1	10,5	3,3	10,3	1,8
42001	Elsastraße 46	48,5	529	41,4	39,3	8,3	5,5	3,6	1,9
42002	Humboldtstraße 30	47,5	525	41,5	36,6	10,1	4,6	5,5	1,7
42005	Imstedt 18	46,2	425	40,0	36,9	11,8	2,8	6,6	1,9
42101	Brucknerstraße 1	51,7	535	37,4	36,4	14,0	4,1	6,2	1,9
42103	Brucknerstraße 1	52,7	465	34,2	40,9	12,7	3,4	7,3	1,5
42104	Elsastraße 46	48,0	425	42,1	37,2	8,5	3,8	4,2	4,2
42105	Brucknerstraße 1	53,3	447	32,4	39,8	14,5	3,4	7,4	2,5
42106	Brucknerstraße 1	48,4	379	28,5	44,3	13,5	2,1	9,0	2,6
42201	Zeisigstraße 3	48,5	544	36,6	39,2	10,1	4,6	7,7	1,8
42202	Wagnerstraße 60	54,2	521	44,3	31,9	11,1	4,4	6,3	1,9
42203	Vogelweide 20b	50,5	534	40,3	39,3	9,6	3,6	6,2	1,1
42207	Zeisigstraße 3	50,4	539	42,1	31,9	10,8	4,5	7,1	3,7
42301	Bramfelder Straße 9	44,7	419	29,4	43,7	12,2	4,5	8,1	2,1
42302	Bramfelder Straße 9	41,7	331	32,9	38,7	13,9	3,0	9,1	2,4
42304	Bramfelder Straße 9	42,0	387	35,1	39,5	9,0	4,4	7,5	4,4
42305	Zeisigstraße 3	44,2	451	31,7	40,4	12,6	2,7	9,1	3,5
42306	Zeisigstraße 3	47,5	475	40,2	38,9	8,4	4,0	6,9	1,5
Dulsberg									
42401	Eingang Lothringer Straße	44,6	375	36,3	36,5	10,1	4,3	8,3	4,5
42402	Eingang Lothringer Straße	42,0	357	17,4	47,9	12,9	2,8	16,5	2,5
42403	Eingang Lothringer Straße	43,0	389	27,5	42,7	10,5	3,6	12,1	3,6
42406	Probsteier Straße 15	45,9	362	35,4	37,0	9,9	3,3	8,8	5,5
42407	Stapelholmer Straße 2	42,5	338	35,5	40,8	10,7	1,5	8,9	2,7
42409	Straßburger Straße 38	42,8	315	25,4	40,3	10,5	3,5	16,2	4,1
42502	Alter Teichweg 200	35,0	360	26,9	42,2	6,7	2,8	16,1	5,3
42504	Eulenkamp 46	40,4	343	32,7	45,8	5,5	3,2	8,2	4,7
42505	Dulsberg-Süd 12	35,9	245	27,3	46,9	8,6	3,3	10,6	3,3
42506	Eulenkamp 46	33,4	238	33,6	40,3	7,1	2,1	12,6	4,2
42508	Straßburger Platz 2	35,9	210	19,0	42,9	12,4	2,4	17,1	6,2
42509	Alter Teichweg 200	37,1	436	30,3	49,1	6,4	1,8	9,9	2,5
42510	Tondernstraße 6	41,6	292	31,8	40,8	11,3	3,8	7,9	4,5
42513	Eulenkamp 46	43,4	312	26,3	46,2	8,3	4,2	9,9	5,1
Barmbek-Nord									
42601	Dieselstraße 6	43,3	380	32,4	36,8	13,4	2,9	10,8	3,7
42602	Lämmersieth 72a	45,2	336	30,1	44,6	11,0	4,5	6,5	3,3
42603	Lämmersieth 72a	36,1	348	35,6	41,4	7,8	4,0	7,5	3,7
42604	Amalie-Dietrich-Stieg 2	48,4	587	45,1	33,0	7,3	3,7	7,0	3,8
42605	Lämmersieth 38	48,0	423	37,1	37,1	9,5	4,5	9,2	2,6
42606	Lämmersieth 38	41,5	347	30,0	45,2	9,2	3,7	8,1	3,7
42701	Fuhlsbüttler Straße 145	47,7	367	28,9	43,3	12,3	2,7	9,0	3,8
42702	Rübenkamp 15	42,8	348	34,8	37,1	12,9	3,2	9,5	2,6
42703	Poppenhusenstraße 6	52,7	411	29,4	38,4	17,5	5,6	7,5	1,5
42704	Brucknerstraße 1	53,0	563	28,1	38,0	23,1	2,0	7,3	1,6
42705	Poppenhusenstraße 4	44,8	385	32,2	44,2	8,8	3,9	8,8	2,1
42706	Genslerstraße 33	45,3	431	27,4	42,5	13,5	3,5	10,0	3,2
42708	Rübenkamp 15	47,8	349	28,9	48,7	9,7	3,7	5,7	3,2
42709	Fuhlsbüttler Straße 108	50,0	283	33,6	35,7	6,4	6,4	13,8	4,2
42801	Schlicksweg 40	41,8	248	37,9	40,3	9,3	2,0	7,7	2,8
42802	Dieselstraße 6	46,7	314	25,2	39,2	14,3	3,5	13,7	4,1

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
42803	Wittenkamp 15	41,6	389	32,4	40,4	10,3	6,2	9,0	1,8
42804	Wittenkamp 15	39,1	300	32,3	42,7	7,0	3,3	10,0	4,7
42805	Wittenkamp 15	42,2	365	32,1	39,7	9,6	4,4	10,4	3,8
42806	Habichtsplatz 17	45,5	392	29,6	38,3	15,3	4,6	8,7	3,6
42807	Genslerstraße 33	49,1	423	38,8	35,9	10,9	3,1	8,3	3,1
42809	Genslerstraße 33	49,2	519	30,8	40,3	13,7	3,7	7,9	3,7
42810	Fraenkelstraße 3	51,1	430	29,1	39,5	17,4	4,2	7,2	2,6
42811	Fuhlsbüttler Straße 230	51,7	393	30,3	37,4	16,8	3,6	8,7	3,3
42812	Fraenkelstraße 3	43,5	457	38,1	35,0	10,9	4,8	9,2	2,0
42813	Habichtsplatz 17	48,4	329	33,7	37,7	12,8	2,7	9,1	4,0
42814	Langenfort 5	41,3	345	21,2	38,8	13,9	3,2	18,0	4,9
42901	Benzenbergweg 2	46,0	389	27,2	46,8	11,3	2,8	8,2	3,6
42902	Lorichsstraße 28a	41,8	349	28,7	45,0	9,5	4,3	9,5	3,1
42903	Benzenbergweg 2	42,2	486	30,7	41,2	10,1	2,5	12,8	2,8
42905	Lorichsstraße 28a	52,3	565	28,5	38,8	14,5	3,9	9,4	5,0
42906	Langenfort 5	43,3	430	31,2	38,4	10,2	4,7	10,5	5,1
42907	Fraenkelstraße 3	43,2	341	31,1	40,8	12,0	3,2	9,7	3,2
42908	Fraenkelstraße 3	44,3	368	36,4	39,4	10,1	3,0	6,8	4,3
Groß Borstel									
40601	Weg beim Jäger, gegenüber Haus-Nr. 153	45,4	162	46,9	29,6	11,7	4,3	5,6	1,9
40602	Beerboomstücken 11m	53,5	351	47,0	31,3	8,5	6,0	4,6	2,6
40604	Klotzenmoorstieg 2	51,3	371	37,7	44,2	4,0	3,5	6,7	3,8
40605	Klotzenmoorstieg 2	47,6	380	36,6	36,6	6,6	5,3	9,7	5,3
40606	Brödermannsweg 2	52,6	412	45,6	30,3	11,4	6,1	5,3	1,2
40607	Brödermannsweg 2	52,8	374	34,8	38,8	10,4	4,5	7,8	3,7
40608	Frustbergstraße 4	55,8	364	48,1	28,6	13,5	4,9	4,9	0,0
40611	Brödermannsweg 2	54,4	539	44,2	31,9	12,8	6,3	3,7	1,1
Alsterdorf									
40701	Höhenstieg 5	42,1	577	42,1	34,1	8,8	5,0	7,6	2,3
40702	Sengelmanstraße 50	52,3	603	46,6	34,7	7,8	5,5	4,1	1,3
40703	Sengelmanstraße 50	28,5	216	37,5	40,7	8,3	4,2	7,9	1,4
40704	Heilholtkamp 94	60,0	609	52,9	23,5	13,5	7,1	2,8	0,3
40705	Alsterkrugchaussee 212	54,5	548	38,1	36,1	12,4	6,4	5,1	1,8
40706	Bebelallee 156	54,1	489	49,1	26,4	12,1	6,7	3,1	2,7
40707	Bilser Straße 35a	57,9	471	38,0	39,7	10,2	3,2	7,0	1,9
40708	Wilhelm-Metzger-Straße 4	48,3	497	55,1	25,6	10,1	5,2	3,2	0,8
40709	Wilhelm-Metzger-Straße 4	52,9	467	43,3	32,1	10,1	5,1	6,0	3,4
40710	Sengelmanstraße 50	51,2	331	49,5	25,1	13,0	8,2	3,0	1,2
Ohlsdorf									
43001	Stübeheide 172	53,1	515	34,4	37,7	17,1	4,9	4,9	1,1
43002	Stübeheide 172	59,2	513	50,1	26,9	14,2	5,1	2,3	1,4
43003	Fuhlsbüttler Straße 756	45,4	368	41,0	32,1	10,1	6,0	6,8	4,1
43004	Ballerstaedtweg 1	47,0	465	41,9	37,4	7,1	4,1	6,7	2,8
43005	Ballerstaedtweg 1	47,4	486	36,4	37,9	11,9	3,3	8,6	1,9
43008	Böckelweg 21	44,3	328	45,4	34,8	6,4	2,7	5,8	4,9
43009	Struckholt 27	49,0	385	41,3	37,9	10,6	2,6	4,2	3,4
43010	Maienweg 169	39,2	350	48,6	40,6	2,0	2,9	4,6	1,4
43011	Ratsmühlendamm 23	50,0	331	40,2	34,4	10,9	3,9	8,2	2,4
43012	Ratsmühlendamm 39	49,5	526	31,7	41,3	12,9	5,7	6,5	1,9
43013	Stübeheide 117	65,6	542	47,6	27,9	13,1	7,4	2,8	1,3
43016	Ballerstaedtweg 1	49,5	599	37,6	39,9	7,2	4,7	8,2	2,5
Fuhlsbüttel									
43101	Ohkampring 13	56,0	440	47,7	34,8	5,2	4,1	6,4	1,8
43102	Ohkampring 13	54,5	339	43,7	31,3	12,4	4,7	6,2	1,8
43103	Hummelsbütteler Landstraße 46	53,3	508	43,5	30,3	13,4	6,9	4,9	1,0
43104	Hummelsbütteler Landstraße 46	46,5	400	41,0	34,8	9,8	4,8	7,8	1,9
43105	Ratsmühlendamm 39	60,9	495	45,3	30,3	13,1	4,4	5,1	1,8
43106	Erdkampsweg 89	53,7	480	49,6	30,0	9,8	5,0	4,2	1,5
43107	Erdkampsweg 89	48,7	387	40,3	43,2	4,9	3,4	5,4	2,8
43108	Erdkampsweg 89	47,4	476	41,6	35,7	10,7	4,4	5,7	1,9
43109	Eschenweg 1	36,9	242	40,5	38,4	5,8	4,1	7,9	3,3
43110	Eschenweg 1	49,9	481	40,7	36,0	11,0	3,1	6,4	2,7
43112	Erdkampsweg 154	47,8	340	47,4	33,8	7,4	3,5	5,6	2,4

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Langenhorn									
43201	Bornbachstieg 15	49,2	491	34,0	46,6	6,5	3,1	6,9	2,9
43202	Tweeltenbek 27	44,8	590	40,5	39,5	5,4	4,7	7,1	2,7
43203	Tangstedter Landstraße 300	53,1	598	31,8	46,7	9,7	2,5	6,4	3,0
43204	Foorthkamp 36	49,3	536	40,1	38,8	8,8	3,5	5,0	3,7
43205	Tangstedter Landstraße 223	59,7	430	27,7	53,7	7,7	3,5	5,3	2,1
43206	Foorthkamp 36	47,1	441	38,5	43,1	3,6	3,6	7,7	3,4
43207	Timmerloh 27/29	56,0	503	33,2	47,7	8,0	3,0	7,0	1,2
43208	Timmerloh 27/29	55,0	528	35,6	42,4	9,8	3,2	7,4	1,5
43209	Willersweg 31d	55,4	560	38,2	41,3	7,7	5,0	5,9	2,0
43210	Langenhorner Chaussee 92/94	44,0	322	38,8	34,2	11,2	6,5	6,8	2,5
43211	Tangstedter Landstraße 41	47,3	491	39,1	39,1	7,5	4,7	6,3	3,3
43212	Langenhorner Chaussee 92/94	47,8	469	43,7	38,6	5,3	5,1	4,5	2,8
43213	Krohnstieg 107	54,6	611	44,8	30,4	9,3	5,1	7,7	2,6
43215	Grellkamp 40	43,9	475	34,9	43,4	5,9	4,4	7,8	3,6
43216	Krohnstieg 107	44,6	512	41,6	36,1	7,6	4,7	7,2	2,7
43217	Eberhofweg 63	46,3	482	46,5	32,4	8,7	2,9	5,6	3,9
43218	Diekmoorweg 13	40,0	428	40,2	40,9	4,2	3,0	8,6	3,0
43220	Neubergerweg 2	45,5	562	36,1	44,1	7,7	2,8	5,5	3,7
43222	Dortmunder Straße 19	40,9	367	39,2	35,1	4,1	5,2	9,5	6,8
43223	Käkenflur 22a	46,0	427	36,5	40,5	7,7	3,3	6,6	5,4
43224	Stockflethweg 160	56,6	614	54,1	26,9	10,3	4,1	2,9	1,8
43227	Stockflethweg 160	44,5	552	39,3	41,7	6,7	3,6	6,5	2,2
43228	Tangstedter Landstraße 41	50,9	578	47,6	35,1	4,2	3,3	6,6	3,3
43229	Twisselwisch 63	50,0	518	41,9	35,9	6,6	4,8	7,7	3,1
43230	Neubergerweg 2	45,7	600	36,5	43,7	7,2	3,7	6,5	2,5
43232	Tangstedter Landstraße 300	56,7	508	34,8	42,9	12,0	4,3	4,1	1,8
43236	Holitzberg 139a	56,1	604	39,1	39,7	10,3	3,3	5,8	1,8
43238	Walter-Schmedemann-Straße 54	54,5	384	43,5	33,6	6,0	4,4	7,3	5,2
43239	Walter-Schmedemann-Straße 17	46,8	400	41,5	38,0	4,3	5,0	6,0	5,3
Eilbek									
50101	Uferstraße 9	53,2	476	51,7	25,0	12,4	4,6	5,3	1,1
50102	Richardstraße 85	48,5	524	39,3	38,9	7,6	3,4	8,4	2,3
50103	Ritterstraße 44a, Haus 1 über Kiebitzstraße	47,8	569	35,5	37,6	12,5	3,5	8,4	2,5
50104	Richardstraße 85	49,8	528	54,4	26,7	6,4	6,3	4,2	2,1
50105	Ritterstraße 44a, Haus 1 über Kiebitzstraße	43,1	547	36,2	37,5	8,8	6,4	7,5	3,7
50201	Eilbektal 35	48,7	567	40,0	36,9	8,1	4,4	7,8	2,8
50202	Wielandstraße 9	46,0	384	38,3	40,6	8,6	3,4	5,2	3,9
50203	Eilbektal 35	47,6	588	37,1	37,2	9,5	5,3	6,6	4,3
50301	Friedenstraße 2	45,3	533	39,8	36,6	8,1	3,6	8,1	3,9
50302	Ritterstraße 44a, Haus 2 über Kiebitzstraße	45,2	474	40,1	39,2	10,8	4,9	3,0	2,1
50303	Ritterstraße 44a, Haus 2 über Kiebitzstraße	43,2	521	39,0	36,3	9,6	3,6	8,1	3,5
50401	Wielandstraße 9	45,9	486	41,6	32,9	11,3	4,5	6,8	2,9
50402	Wielandstraße 9	41,2	454	40,7	35,2	10,1	6,6	5,7	1,6
50403	Wielandstraße 9	46,2	500	39,6	36,2	11,0	3,8	6,4	3,0
Wandsbek									
50501	Bandwikerstraße 56/58	46,2	609	40,7	37,4	7,9	4,4	5,6	3,9
50502	Bandwikerstraße 56/58	41,5	557	44,9	35,0	7,4	4,8	5,6	2,3
50601	Walddörferstraße 91	38,7	449	42,5	36,5	5,8	4,7	8,2	2,2
50603	Eulenkamp 46	43,6	529	40,6	38,4	6,6	3,4	7,0	4,0
50605	Walddörferstraße 91	36,0	449	41,9	35,6	7,3	3,8	8,0	3,3
50701	Walddörferstraße 91	44,1	372	45,2	35,8	5,6	3,8	7,5	2,2
50702	Hofeingang neben Bovestraße 10	45,2	410	43,4	29,8	9,5	3,9	9,3	4,1
50703	Wandsbeker Allee 71	39,6	357	46,5	30,8	7,3	7,0	4,8	3,6
50801	Walddörferstraße 243	45,6	439	36,2	37,6	8,2	5,7	8,0	4,3
50803	Walddörferstraße 243	48,0	567	40,6	33,3	11,1	4,8	6,9	3,4
50804	Kedenburgstraße 14	45,2	512	46,5	30,5	10,0	4,5	5,7	2,9
50806	Kedenburgstraße 14	41,8	427	49,4	31,4	7,0	5,6	4,2	2,3
50807	Stephanstraße 15	46,1	476	45,8	36,1	5,9	4,2	5,7	2,3
50810	Walddörferstraße 91	46,5	447	45,0	36,9	5,6	4,5	5,4	2,7
50811	Stephanstraße 103	41,3	464	38,6	41,8	5,2	3,2	6,5	4,7
50901	Pillauer Straße 84	39,9	455	44,6	39,1	4,2	2,9	7,7	1,5
50902	Stephanstraße 103	49,5	529	42,0	39,9	6,2	3,4	7,2	1,3

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
50905	Rosmarinstraße 16	49,4	467	40,0	41,3	3,6	2,6	9,4	3,0
50906	Stephanstraße 103	45,0	469	31,6	42,0	10,0	2,3	8,7	5,3
50907	Lesserstraße 150	52,8	555	45,8	36,9	6,1	4,0	5,0	2,2
50908	Alter Teichweg 200	46,2	338	35,8	39,1	9,2	4,1	6,8	5,0
50909	Pillauer Straße 84	50,6	513	44,2	36,3	6,8	3,5	7,2	1,9
50911	Alter Teichweg 200	48,1	409	51,6	33,7	2,0	4,2	5,4	3,2
Marienthal									
51001	Schloßstraße 60	45,6	469	46,5	29,0	9,4	6,6	5,8	2,8
51002	Zitzewitzstraße 51	38,0	446	52,5	27,1	6,1	4,7	6,7	2,9
51003	Hammer Straße 124	51,4	463	57,7	21,2	8,0	8,4	4,1	0,6
51004	Hammer Straße 124	45,3	427	54,1	24,1	7,3	9,6	4,2	0,7
51101	Schimmelmanstraße 70	55,6	515	49,9	32,6	5,4	4,7	4,5	2,9
51102	Schimmelmanstraße 70	49,4	516	53,9	29,3	7,4	5,4	2,7	1,4
51103	Holstenhofweg 86	46,2	450	52,0	28,4	7,6	4,4	5,1	2,4
51104	Hofeingang neben Bovestraße 10	46,1	492	48,0	32,7	6,5	5,3	5,5	2,0
51107	Oktaviostraße 143	49,6	515	67,6	15,0	7,0	9,3	0,8	0,4
Jenfeld									
51201	Jenfelder Straße 252	38,0	314	42,7	34,1	4,5	6,1	6,7	6,0
51202	Oppelner Straße 45	35,4	367	40,3	41,1	5,7	4,4	5,2	3,3
51203	Denksteinweg 17	40,4	479	43,4	38,0	4,0	3,1	7,3	4,2
51204	Elfsaal 20 Haus 4	38,5	252	42,9	38,9	4,8	4,4	6,0	3,1
51205	Schimmelmanstraße 70	41,7	491	53,8	26,1	5,1	7,1	4,3	3,7
51206	Jenfelder Allee 53	33,4	388	31,7	44,1	4,6	2,3	12,9	4,4
51207	Charlottenburger Straße 84	30,0	284	33,8	43,3	1,4	2,8	13,4	5,3
51209	Charlottenburger Straße 84	33,3	268	47,0	36,2	3,7	3,0	6,3	3,7
51210	Rodigallee 221	50,0	523	43,4	37,9	5,2	3,6	4,6	5,4
51211	Oppelner Straße 45	36,3	363	29,2	50,1	1,1	3,3	10,2	6,1
51212	Eingang Gleiwitzer Bogen	41,5	444	47,7	31,8	5,4	6,5	6,5	2,0
51213	Oppelner Straße 45	34,3	363	46,3	36,6	1,9	2,8	8,5	3,9
51214	Eingang Gleiwitzer Bogen	43,1	336	37,8	42,3	4,5	3,3	9,8	2,4
51218	Oppelner Straße 45	35,6	367	39,0	45,5	1,6	4,9	6,3	2,7
51220	Jenfelder Straße 252	30,6	268	45,5	36,6	1,5	4,1	9,0	3,4
51221	Denksteinweg 17	41,5	491	44,4	36,0	4,7	5,1	6,9	2,9
Tonndorf									
51301	Sonnenweg 90	45,8	490	48,2	34,3	6,5	3,3	5,3	2,4
51302	Eingang Tonndorfer Schulstraße 9	44,1	396	43,7	37,4	3,3	4,5	6,6	4,5
51303	Eingang Tonndorfer Schulstraße 9	49,7	496	39,7	35,9	5,2	4,4	9,7	5,0
51304	Eingang Tonndorfer Schulstraße 9	41,8	415	51,8	29,2	2,9	6,7	6,5	2,9
51305	Charlottenburger Straße 84	46,3	411	38,0	37,2	8,8	3,2	8,8	4,1
51306	Ahrensburger Straße 97	42,9	457	37,9	34,8	7,7	6,3	9,8	3,5
51307	Walddörferstraße 243	41,2	519	39,1	36,8	9,1	5,6	6,4	3,1
51308	Walddörferstraße 369	45,9	493	39,4	38,3	6,1	4,7	7,9	3,7
51311	Sonnenweg 90	51,1	482	56,8	25,3	8,3	3,5	3,3	2,7
Farmsen-Berne									
51401	Lienaustraße 32	59,6	458	44,1	36,5	10,0	4,8	3,1	1,5
51402	Berner Allee 3	30,8	312	31,4	44,9	2,6	3,5	12,5	5,1
51403	Berner Allee 3	46,3	476	45,4	37,2	4,0	1,7	8,6	3,2
51404	Berner Heerweg 183	27,5	303	40,6	39,3	6,6	3,0	6,9	3,6
51405	Berner Heerweg 186a	43,2	414	48,1	29,5	9,4	4,3	6,5	2,2
51406	Sonnenweg 90	50,0	576	49,0	30,9	5,9	4,0	6,8	3,5
51407	Berner Heerweg 99	57,0	595	42,9	37,6	7,1	4,4	6,2	1,8
51408	Tegelweg 104	48,3	529	39,1	38,6	7,6	3,8	6,4	4,5
51409	Swebenhöhe 50	42,0	493	31,6	43,6	6,7	3,7	8,9	5,5
51410	Bramfelder Weg 121	58,3	562	44,8	36,3	9,4	4,3	4,3	0,9
51411	Swebenhöhe 50	43,4	512	38,1	39,8	5,1	4,5	8,8	3,7
51412	Bramfelder Weg 121	55,8	425	44,9	31,3	7,3	5,2	8,5	2,8
51413	Lienaustraße 32	61,9	436	29,8	51,4	7,8	4,1	5,7	1,1
51414	Berner Heerweg 183	45,7	512	39,1	39,8	2,9	3,7	8,0	6,4
51415	An der Berner Au 12	46,3	488	37,5	39,1	5,9	3,3	10,2	3,9
51416	An der Berner Au 12	38,1	429	40,1	36,8	5,8	3,0	11,2	3,0
51418	Berner Heerweg 186d	36,9	311	50,2	31,5	3,5	5,1	7,7	1,9
51419	Berner Heerweg 99	42,2	479	48,6	31,1	6,3	4,0	5,4	4,6
51421	Lienaustraße 32	55,7	592	44,1	37,7	8,3	2,9	4,9	2,2

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
51423	Bramfelder Weg 121	45,6	456	33,8	43,6	4,2	3,5	9,9	5,0
51425	Lienaustraße 32	53,4	543	42,5	37,8	6,1	5,0	5,3	3,3
51427	Berner Heerweg 183	37,4	323	43,3	38,4	4,6	2,5	6,5	4,6
51428	Sonnenweg 90	54,6	423	60,5	23,9	4,7	5,9	3,1	1,9
51429	Eckerkoppel 125	50,9	535	44,1	33,6	9,3	2,1	7,1	3,7
51430	Eckerkoppel 125	52,6	424	43,9	35,1	7,1	4,0	7,5	2,4
Bramfeld									
51501	Am Damm 47	50,2	540	49,6	28,0	8,5	5,2	6,3	2,4
51502	Am Damm 47	58,2	524	43,3	39,3	5,5	5,0	5,2	1,7
51503	Hohnerredder 23	54,2	521	48,8	31,1	6,0	4,4	7,1	2,7
51504	Heidstücken 33	51,5	504	41,7	36,5	7,7	5,0	5,4	3,8
51505	Fahrenkrön 115	53,2	562	48,9	35,4	7,1	2,7	2,7	3,2
51506	Turnierstieg 24	46,2	471	43,9	39,1	5,7	2,3	5,9	3,0
51507	Turnierstieg 24	46,7	558	44,8	35,8	6,3	3,9	6,5	2,7
51509	Turnierstieg 24	42,3	510	45,5	38,4	4,9	3,3	5,5	2,4
51510	Fabricsstraße 52	44,2	471	39,9	38,2	7,9	3,2	7,0	3,8
51511	Heinrich-Helbing-Straße 50	42,4	499	42,3	33,7	5,2	5,4	9,0	4,4
51512	Fabricsstraße 150	49,4	555	46,7	30,6	5,0	5,9	6,8	4,9
51513	Fabricsstraße 150	44,3	503	45,7	32,6	6,0	4,8	8,3	2,6
51514	Hegholt 44	44,5	478	40,8	34,7	5,9	4,8	10,3	3,6
51515	Bramfelder Chaussee 200	43,8	468	40,4	37,2	4,9	6,0	9,0	2,6
51516	Bramfelder Dorfplatz 5	49,6	516	47,3	36,2	6,6	2,3	4,8	2,7
51517	Bramfelder Dorfplatz 5	46,2	526	47,0	34,6	5,9	4,0	4,8	3,8
51518	Heidstücken 33	42,1	523	43,0	31,4	5,9	7,3	9,0	3,4
51519	Am Damm 47	42,2	468	38,2	33,5	8,1	5,8	10,3	4,1
51521	Am Damm 47	37,3	423	34,5	39,7	5,9	5,4	8,7	5,7
51523	Am Damm 47	45,7	509	53,8	31,0	5,1	2,9	4,3	2,8
51525	Herthastraße 20	48,8	451	40,4	40,1	6,2	3,8	5,5	4,0
51526	Thomas-Mann-Straße 2	59,4	492	31,7	40,7	17,1	1,4	6,7	2,4
51527	Am Damm 47	50,6	558	48,0	34,1	6,3	3,8	5,0	2,9
51529	Höhnkoppelort 24	45,6	580	48,4	28,3	9,1	6,0	6,2	1,9
51530	Hegholt 44	38,8	480	44,4	34,4	3,5	2,9	10,4	4,4
51531	Haldedorfer Straße 28	44,4	426	43,4	35,2	10,3	5,2	4,2	1,6
51532	Fabricsstraße 52	48,0	489	47,0	30,7	7,8	6,1	6,1	2,2
51533	Heinrich-Helbing-Straße 50	46,7	471	37,8	36,1	7,6	2,5	11,9	4,0
51534	Thomas-Mann-Straße 2	41,7	396	35,6	42,9	2,8	7,1	8,1	3,5
51535	Bramfelder Dorfplatz 5	45,8	522	46,6	33,3	6,7	5,0	5,6	2,9
51536	Fabricsstraße 150	41,8	473	44,8	37,4	4,9	3,6	6,6	2,7
51537	Hohnerredder 23	55,2	531	45,4	41,4	1,3	3,8	6,0	2,1
51542	Thomas-Mann-Straße 2	61,7	538	45,4	34,6	10,0	5,8	2,4	1,9
51543	Höhnkoppelort 24	39,9	518	47,7	31,9	6,6	4,6	6,8	2,5
51545	Höhnkoppelort 24	44,8	501	44,7	33,7	2,6	3,2	10,8	5,0
51546	Thomas-Mann-Straße 2	58,6	559	47,0	34,9	5,5	4,5	5,5	2,5
Steilshoop									
51601	Borchertring 38	52,4	519	40,3	42,4	4,8	3,5	6,4	2,7
51602	Appelhoff 2	40,6	461	42,5	35,8	10,2	2,8	5,0	3,7
51603	Schmachthäger Straße 38	45,3	475	42,5	35,2	7,4	3,8	8,8	2,3
51605	Edwin-Scharff-Ring 56	48,4	424	31,4	50,9	5,2	2,8	8,7	0,9
51607	Edwin-Scharff-Ring 56	41,5	465	29,5	49,2	5,2	3,7	9,9	2,6
51608	Edwin-Scharff-Ring 56	45,3	358	28,8	45,8	4,5	4,2	13,4	3,4
51609	Gropiusring 43	39,2	330	30,6	42,4	7,9	4,2	10,3	4,5
51610	Gropiusring 43	44,8	431	29,0	49,0	3,5	3,0	12,5	3,0
51611	Gropiusring 43	32,9	311	32,2	41,8	3,5	4,2	14,5	3,9
51612	Appelhoff 2	36,3	445	35,7	41,3	4,3	3,4	10,3	4,9
51613	Gropiusring 43	45,1	304	34,2	48,7	4,3	2,6	6,9	3,3
51614	Borchertring 38	40,7	375	37,6	40,8	5,1	3,5	8,3	4,8
51615	Borchertring 38	46,9	406	28,1	45,1	6,4	4,9	13,1	2,5
Wellingsbüttel									
51701	Rabenhorst 11	48,2	550	58,5	22,2	6,5	7,8	3,5	1,5
51702	Rabenhorst 39	52,5	514	63,4	16,5	7,0	9,5	2,3	1,2
51703	Am Pfeilshof 20	55,0	488	57,4	24,2	5,7	8,8	3,5	0,4
51704	Streng 5	52,1	459	62,3	17,0	11,3	7,2	1,5	0,7
51705	Streng 5	60,0	600	55,2	23,8	9,5	10,0	1,3	0,2

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
51707	Streng 5	49,5	534	56,4	23,4	6,7	10,1	2,2	1,1
51708	Streng 5	57,2	571	58,7	21,4	8,6	8,1	2,6	0,7
51709	Rabenhorst 11	59,6	402	57,7	25,1	5,5	8,0	3,0	0,7
Sasel									
51801	Alsterredder 26	59,2	662	49,4	32,5	8,5	3,3	5,0	1,4
51802	Saseler Parkweg 3	54,9	609	52,5	27,8	6,7	7,4	3,9	1,6
51803	Redder 4	57,2	598	56,0	22,1	8,5	8,2	3,5	1,7
51804	Redder 4	62,2	631	59,6	22,2	8,6	6,5	2,7	0,5
51805	Volksdorfer Weg 196	65,5	609	54,5	23,2	9,5	7,7	3,9	1,1
51806	Hasenweg 40	60,9	646	49,5	31,7	9,4	6,2	2,2	0,9
51807	Am Pfeilshof 20	66,6	656	45,1	34,5	9,5	6,3	4,3	0,4
51808	Redder 4	66,3	553	46,5	32,2	10,7	5,2	5,2	0,2
51809	Redder 4	47,6	546	50,5	32,8	5,9	3,7	4,6	2,6
51810	Alsterredder 26	54,0	639	46,2	33,3	12,2	4,9	2,0	1,4
51811	Saselkoppel 22	57,0	583	58,7	23,0	7,5	6,9	3,3	0,7
51812	Alsterredder 26	58,0	643	53,0	26,6	9,6	5,6	4,2	0,9
51815	Am Pfeilshof 20	56,6	550	54,0	26,7	10,0	6,0	1,8	1,5
51817	Redder 2b	55,9	573	56,5	26,5	8,4	4,2	3,1	1,2
51818	Saseler Parkweg 3	58,9	549	57,7	22,0	8,4	7,8	3,3	0,7
51820	Hasenweg 40	65,4	685	53,6	24,4	10,8	6,0	3,5	1,8
51821	Hasenweg 40	57,6	561	52,2	27,6	7,5	7,0	4,5	1,2
Poppenbüttel									
519A5	Hinsbleek 11	17,3	137	56,2	34,3	1,4	5,1	0,0	2,9
51901	Harksheider Straße 156	66,6	629	50,2	30,0	8,6	6,0	4,0	1,1
51902	Harksheider Straße 70	59,0	633	51,8	28,9	9,2	7,0	2,2	0,9
51903	Wentzelplatz 7	53,7	596	56,7	26,5	6,5	6,5	3,0	0,7
51904	Wentzelplatz 9	51,8	604	54,0	26,3	7,5	6,6	3,8	1,8
51905	Hinsbleek 11	38,7	432	48,8	33,3	6,5	6,3	2,5	2,5
51906	Hinsbleek 14	56,6	587	50,6	25,0	14,7	5,3	4,1	0,3
51907	Müssenredder 59	51,6	465	41,9	36,3	5,8	5,6	6,9	3,4
51908	Schulbergredder 21	53,8	522	45,8	35,2	7,3	7,9	2,7	1,1
51909	Harksheider Straße 70	62,6	643	50,1	29,9	8,1	7,3	3,4	1,2
51910	Müssenredder 59	59,6	532	52,6	27,8	8,6	6,0	4,5	0,4
51912	Harksheider Straße 156	58,2	506	43,1	36,2	7,9	3,8	6,5	2,6
51914	Schulbergredder 21	57,4	569	52,2	25,5	10,0	6,5	3,7	2,1
51915	Schulbergredder 21	49,5	495	53,3	26,3	10,9	7,1	2,0	0,4
51916	Harksheider Straße 70	60,8	400	49,3	32,8	8,8	6,3	2,5	0,4
51917	Schulbergredder 21	51,5	472	50,6	35,0	4,9	4,7	4,9	0,0
51918	Grottenbleken 2	46,0	535	62,6	23,4	3,9	5,6	3,2	1,3
51920	Harksheider Straße 156	56,8	535	54,6	29,3	6,7	5,6	3,4	0,4
Hummelsbüttel									
52001	Grützmühlenweg 38	55,1	505	52,1	31,1	5,1	6,3	3,2	2,2
52002	Poppenbüttler Stieg 7	55,1	442	57,0	23,5	8,1	8,6	2,5	0,2
52003	Poppenbüttler Stieg 7	57,1	434	56,9	24,2	7,1	5,3	4,6	1,8
52004	Ohkampring 13	42,1	414	36,5	40,6	4,3	3,6	9,7	5,3
52005	Poppenbüttler Stieg 7	52,9	435	62,5	18,9	6,7	8,3	2,5	1,1
52007	Stiegstück 2	44,8	517	48,0	32,5	4,4	5,0	7,5	2,5
52008	Hummelsbütteler Weg 84	49,5	303	54,1	32,7	5,0	3,6	3,0	1,7
52009	Poppenbüttler Stieg 25	51,3	346	49,4	30,3	8,7	5,5	4,3	1,7
52011	Müssenredder 61	47,6	422	39,6	44,3	6,2	3,8	5,2	0,9
52012	Müssenredder 61	46,0	425	37,4	42,4	5,6	4,2	7,8	2,6
52013	Müssenredder 59	44,1	358	38,0	40,8	4,5	3,4	10,6	2,8
52014	Müssenredder 59	47,0	482	41,9	40,9	5,8	2,5	5,8	3,1
52016	Stiegstück 2	50,9	529	40,1	41,4	4,0	6,0	5,7	2,8
52017	Poppenbüttler Stieg 7	52,5	524	58,6	25,6	3,6	5,5	5,3	1,3
Lemsahl-Mellingstedt									
52101	Lemsahler Dorfstraße 39	61,1	608	64,1	17,4	6,1	9,0	2,0	1,3
52102	Redderbarg 46/48	58,1	583	64,5	16,6	7,2	10,1	0,7	0,9
52103	Bilenbarg 3	68,5	677	47,0	33,2	10,9	4,1	3,2	1,5
52104	Lemsahler Landstraße 213	60,3	572	53,8	26,2	11,9	4,4	2,1	1,6
52105	Redderbarg 46/48	58,2	554	54,3	27,1	9,2	4,7	2,9	1,8

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
Duvenstedt									
52201	Duvenstedter Markt 12	64,0	661	57,0	25,0	11,3	4,1	1,7	0,9
52202	Duvenstedter Markt 8	61,2	646	59,6	21,7	7,4	8,7	2,2	0,5
52203	Duvenstedter Markt 12	57,7	642	59,0	22,3	8,6	5,9	2,8	1,4
52204	Duvenstedter Markt 12	59,4	614	51,1	27,0	10,7	5,7	2,8	2,6
Wohldorf-Ohlstedt									
52301	Sthamerstraße 55	63,6	620	41,3	26,9	20,2	8,1	2,4	1,1
52302	Bredenbekstraße 61	58,4	684	58,8	19,4	10,4	9,2	1,6	0,6
52303	Kupferredder 12	59,1	650	48,2	20,9	15,5	10,9	3,4	1,1
Bergstedt									
52401	Rodenbeker Straße 30	65,4	654	40,4	30,7	15,9	5,5	5,4	2,1
52402	Bergstedter Chaussee 205	52,3	554	46,2	31,4	13,2	5,6	2,5	1,1
52403	Bergstedter Chaussee 203	58,0	631	41,0	29,8	15,2	7,0	5,2	1,7
52404	Volksdorfer Damm 218	55,6	571	46,4	32,0	10,7	5,4	4,2	1,2
52405	Bergstedter Alte Landstraße 12	56,9	554	44,9	28,9	13,0	7,6	4,3	1,3
52406	Volksdorfer Damm 218	54,2	636	43,2	34,9	9,3	5,7	5,3	1,6
52407	Bergstedter Alte landstraße 12	57,0	570	47,9	30,9	10,5	4,7	3,9	2,1
Volksdorf									
52501	Volksdorfer Damm 74	58,8	448	42,0	31,5	16,5	5,6	3,3	1,1
52502	Im Regestall 25	59,6	469	23,9	47,3	14,3	3,0	9,6	1,9
52503	Ahrensburger Weg 30	55,7	567	51,1	20,1	12,5	11,3	4,4	0,5
52504	Ahrensburger Weg 30	58,5	591	52,8	21,8	13,4	7,6	3,2	1,2
52505	Im Allhorn 45	50,1	521	33,2	40,9	12,3	2,1	8,8	2,7
52506	Ahrensburger Weg 30	52,8	596	49,0	28,7	10,4	8,1	3,2	0,7
52507	Im Alten Dorfe 28	49,4	399	57,9	24,3	9,8	5,8	1,5	0,8
52508	Eulenkrugstraße 166	60,4	550	54,4	20,7	13,1	8,5	2,2	1,1
52509	Klosterwisch 8	46,9	549	45,9	29,5	9,3	9,3	3,1	2,9
52510	Saseler Weg 30	60,7	613	49,9	27,2	13,5	5,5	3,1	0,7
52511	Im Regestall 25	60,0	622	45,3	30,2	15,4	5,3	2,3	1,4
52512	Ahrensburger Weg 14	63,2	642	45,8	28,8	16,4	5,3	2,8	0,9
52513	Im Allhorn 45	60,1	576	45,8	26,2	17,4	6,3	3,6	0,7
52514	Ahrensburger Weg 30	50,6	547	59,2	20,8	9,5	7,3	2,6	0,5
52515	Im Allhorn 45	50,1	515	41,7	35,5	12,4	5,0	4,1	1,2
Rahlstedt									
52601	Deepenhorn 1	62,9	548	51,5	29,9	10,4	3,8	2,6	1,8
52602	Spitzbergenweg 40	55,6	514	48,6	29,8	9,7	4,7	5,4	1,8
52603	Rahlstedter Straße 151	51,2	541	51,2	27,2	9,6	6,1	4,8	1,1
52604	Sieker Landstraße 18	50,6	621	40,1	41,4	6,3	3,5	5,2	3,5
52605	Rahlstedter Straße 190	55,5	603	51,9	28,0	10,0	6,0	3,0	1,2
52606	Brockdorffstraße 64	48,9	411	54,7	25,5	9,2	6,6	2,9	1,0
52607	Kielkoppelstraße 9b	49,1	494	42,9	34,8	9,9	5,5	5,1	1,8
52608	Kielkoppelstraße 9b	43,0	455	43,1	34,5	4,8	4,2	10,5	2,9
52609	Charlottenburger Straße 84	39,8	391	42,7	33,8	3,6	5,9	10,2	3,8
52610	Rahlstedter Straße 79a	37,9	401	53,9	30,2	6,5	4,7	3,0	1,7
52611	Am Friedhof 14a	48,4	464	54,1	25,9	5,8	5,4	5,6	3,2
52612	Ahrenshooper Straße 1/3	41,4	460	43,9	35,4	6,1	3,5	7,2	3,9
52613	Scharbeutzer Straße 36	48,0	512	44,9	34,4	5,7	6,6	5,9	2,5
52614	Kielkoppelstraße 9b	41,0	323	40,6	40,9	4,0	6,2	4,6	3,7
52615	Delingsdorfer Weg 6/8, Eingang Oldenfelder Str.	48,9	539	52,5	26,2	8,7	5,4	4,8	2,4
52616	Potsdamer Straße 6	37,7	419	45,8	37,9	3,3	3,6	5,3	4,1
52617	Delingsdorfer Weg 6/8, Eingang Oldenfelder Str.	55,6	504	50,8	33,7	5,8	4,2	3,2	2,4
52618	Bekassinenau 32	47,6	507	54,0	29,8	6,3	3,4	4,7	1,8
52619	Kamminer Straße 4	52,3	540	47,0	34,8	5,2	3,9	6,9	2,2
52620	Kamminer Straße 4	35,5	384	49,7	31,3	3,9	3,6	9,4	2,1
52621	Nydamer Weg 44	50,4	559	48,1	31,3	4,8	4,1	7,2	4,5
52622	Delingsdorfer Weg 6/8, Eingang Oldenfelder Str.	50,9	501	58,3	29,3	3,8	3,2	3,8	1,6
52623	Islandstraße 25	60,3	453	53,0	32,0	4,0	4,2	5,1	1,8
52624	Islandstraße 25	56,3	446	55,4	25,6	6,5	5,6	5,6	1,3
52625	Scharbeutzer Straße 36	48,1	486	47,7	31,9	8,4	3,7	4,1	4,1
52626	Islandstraße 25	43,8	442	44,8	35,3	5,4	6,1	5,0	3,4
52628	Wildschwanbrook 9	40,2	449	40,3	45,0	2,7	2,4	4,2	5,3
52629	Großlohering 11	32,0	394	38,6	37,3	4,6	3,0	11,2	5,3
52630	Brunskamp 17	40,8	459	52,7	26,4	3,5	6,3	6,5	4,6

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
52631	Brockdorffstraße 64	41,8	282	49,6	32,3	3,9	4,3	7,1	2,8
52632	Am Friedhof 14a	48,7	534	49,8	30,7	6,2	4,1	6,7	2,4
52633	Bekassinenau 32	43,2	492	48,8	32,1	3,5	3,7	6,9	5,1
52634	Schierenberg 60	46,3	527	49,5	33,8	3,2	4,9	6,5	2,1
52635	Schierenberg 60	52,0	507	50,1	31,0	6,3	6,7	3,2	2,8
52636	Ahrenshooper Straße 1/3	47,5	524	47,5	31,1	6,9	5,3	5,7	3,4
52637	Potsdamer Straße 6	40,5	406	41,1	36,9	3,2	4,9	8,9	4,9
52638	Sieker Landstraße 18	36,0	438	38,6	37,4	5,0	3,0	8,9	7,1
52639	Kielkoppelstraße 51	44,5	517	44,9	33,3	5,8	3,1	8,9	4,1
52640	Scharbeutzer Straße 36	48,8	459	52,3	27,7	7,6	6,3	3,7	2,4
52642	Großlohering 11	45,7	405	44,2	31,6	8,1	4,9	6,9	4,2
52643	Bekassinenau 32	48,0	495	45,7	32,7	7,1	5,1	7,5	2,0
52644	Schierenberg 60	48,3	365	43,6	35,1	7,4	4,1	6,3	3,6
52645	Nordlandweg 110	51,4	378	53,2	32,0	3,7	3,4	4,5	3,2
52647	Am Friedhof 14a	48,5	427	45,7	27,9	8,4	6,6	8,0	3,5
52648	Paracelsusstraße 30	52,3	534	48,9	33,1	6,4	3,6	6,2	1,9
52651	Brockdorffstraße 64	54,5	525	58,9	23,0	6,9	5,0	4,2	2,1
52652	Am Friedhof 14a	54,3	598	53,7	30,1	4,8	3,7	5,0	2,7
52653	Rahlstedter Straße 151	52,7	564	50,4	24,5	7,4	9,6	6,7	1,4
52654	Deepenhorn 1	58,6	530	48,1	30,2	7,9	7,2	4,2	2,5
52657	Brunskamp 17	50,1	556	50,4	30,0	5,4	5,0	5,4	3,8
52659	Kamminer Straße 4	44,7	471	40,1	37,8	7,2	4,2	7,9	2,8
52660	Nydamer Weg 44	50,9	469	50,5	30,3	7,5	5,5	3,8	2,3
52663	Großlohering 11	35,4	284	37,3	39,1	2,5	3,2	10,9	7,0
52664	Schierenberg 60	50,1	435	42,8	38,4	8,5	4,6	3,9	1,8
52665	Deepenhorn 1	38,0	363	35,8	43,3	6,1	2,2	8,8	3,9
52666	Delingsdorfer Weg 6/8, Eingang Oldenfelder Str.	49,5	399	44,9	35,3	6,3	4,3	7,3	2,0
52667	Delingsdorfer Weg 6/8, Eingang Oldenfelder Str.	53,9	492	47,6	34,8	8,1	3,5	3,5	2,6
52669	Islandstraße 25	60,3	514	44,7	36,4	8,0	5,4	3,7	1,8
52670	Schierenberg 60	53,3	491	46,0	35,2	6,5	3,9	5,7	2,6
52672	Wildschwanbrook 9	54,3	509	46,0	32,0	8,6	5,7	5,5	2,2
52674	Wildschwanbrook 9	52,7	544	48,3	36,0	2,6	5,3	5,0	2,8
52675	Nydamer Weg 44	54,2	338	45,6	33,4	5,6	3,3	7,1	5,0
52676	Scharbeutzer Straße 100	53,8	564	41,0	40,1	5,7	3,4	7,1	2,8
52677	Ahrenshooper Straße 1/3	46,3	420	33,8	41,0	7,4	1,9	11,9	4,0
52678	Bekassinenau 32	56,3	592	49,0	33,4	7,8	4,1	4,2	1,5
Lohbrügge									
60101	Binnenfeldredder 5	41,1	328	48,2	36,9	5,2	1,5	4,0	4,3
60102	Leuschnerstraße 13	39,6	465	42,8	37,2	6,0	2,4	7,7	3,9
60103	Billwerder Straße 31	48,5	502	41,6	37,8	6,4	2,2	7,4	4,6
60104	Richard-Linde-Weg 49	47,4	324	39,8	41,4	7,4	3,1	6,5	1,9
60105	Richard-Linde-Weg 49	47,2	535	48,8	36,1	4,1	3,7	4,3	3,0
60106	Weidemoor 1	54,8	618	49,4	28,8	8,9	7,4	4,7	0,8
60107	Mendelstraße 6	41,6	345	48,4	35,1	4,1	4,3	3,5	4,6
60108	Leuschnerstraße 21	47,8	389	42,7	37,5	8,0	1,3	6,7	3,9
60109	An der Twiete 23	48,4	426	44,4	37,3	5,6	3,8	6,3	2,6
60110	Leuschnerstraße 13	44,1	385	39,7	36,9	9,9	3,6	6,2	3,6
60111	Lohbrügger Landstraße 55	48,9	387	41,3	38,0	9,0	3,1	4,9	3,6
60112	Max-Eichholz-Ring 25	48,1	513	45,2	39,8	2,9	4,1	5,1	2,9
60113	Binnenfeldredder 5	40,8	450	44,9	40,7	2,9	3,6	4,2	3,8
60114	Reinbeker Redder 274	41,8	466	50,4	34,3	3,6	2,8	4,9	3,9
60116	Mendelstraße 6	36,2	427	42,2	39,3	2,1	2,1	7,7	6,6
60117	Leuschnerstraße 93b	44,9	461	51,0	34,7	3,7	3,0	5,6	2,0
60118	Kurt-Adams-Platz 9	35,4	333	46,8	36,9	3,3	4,8	6,6	1,5
60119	Reinbeker Redder 274	46,6	353	47,0	37,1	4,0	2,0	7,9	2,0
60120	Kurt-Adams-Platz 7	44,2	302	56,0	29,5	3,6	3,6	4,6	2,6
60121	Moosberg 3	47,0	459	44,9	35,1	8,7	4,4	5,0	2,0
60122	Richard-Linde-Weg 49	42,9	400	37,0	40,5	6,8	3,5	9,5	2,8
60123	Mendelstraße 6	42,7	474	49,4	35,2	3,2	5,1	5,1	2,1
60125	Binnenfeldredder 5	38,0	293	34,5	47,1	2,4	3,4	7,8	4,8
60126	Leuschnerstraße 13	35,9	466	36,3	40,6	6,0	5,4	9,0	2,8
60127	Reinbeker Redder 274	41,9	323	41,8	40,9	3,1	3,1	8,7	2,5
60130	Plettenbergstraße 12c	52,1	355	45,9	40,0	2,8	2,3	6,2	2,8

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
60131	Leuschnerstraße 13	40,5	461	35,4	43,2	7,2	2,6	7,6	4,1
60132	Lohbrügger Kirchstraße 65, Eingang Ulmenliet 20	53,2	328	40,2	38,1	8,5	4,6	7,6	0,9
60133	Weidemoor 1	49,8	590	49,0	37,1	4,2	4,1	3,2	2,4
60134	Heidhorst 16	56,1	513	40,4	44,4	5,8	3,3	3,7	2,3
Bergedorf									
60201	Sander Straße 11	55,0	478	34,7	37,4	13,4	6,1	6,5	1,9
60202	Hermann-Distel-Straße 25	60,9	563	46,4	30,9	11,7	5,2	4,8	1,1
60203	Holzhide 1	42,8	422	47,4	26,3	12,8	3,6	8,3	1,7
60204	Am Pool 41	43,4	279	35,1	38,4	10,4	3,2	7,5	5,4
60205	Holzhide 1	39,6	426	37,8	35,0	12,7	2,8	8,2	3,5
60206	Wiesnerring 35	47,0	512	39,8	39,1	5,5	4,3	7,4	3,9
60207	Fiddigshagen 11	51,3	500	34,8	42,2	13,8	1,8	5,6	1,8
60208	Fiddigshagen 11	61,8	640	38,4	40,8	12,8	1,6	4,1	2,3
60209	Fiddigshagen 11	50,4	557	45,1	35,4	8,8	2,9	5,4	2,5
60210	Friedrich-Frank-Bogen 25	41,6	317	42,6	34,4	2,8	4,4	9,8	6,0
60211	Friedrich-Frank-Bogen 25	41,9	372	39,0	41,9	2,7	4,8	8,1	3,5
60212	Friedrich-Frank-Bogen 29	38,6	435	42,5	36,8	6,0	3,2	6,2	5,3
60213	Friedrich-Frank-Bogen 25	24,0	163	33,1	45,4	3,7	0,6	13,5	3,7
60215	Friedrich-Frank-Bogen 25	41,1	276	43,8	37,0	2,9	1,4	10,5	4,3
60216	Ebner-Eschenbach-Weg 1	37,6	413	33,7	43,3	5,3	3,6	12,8	1,2
60217	Ebner-Eschenbach-Weg 1	42,1	478	38,5	35,8	10,7	2,7	9,8	2,5
60218	Ebner-Eschenbach-Weg 43	45,7	544	39,0	40,4	7,5	2,8	8,1	2,2
60219	Ebner-Eschenbach-Weg 43	53,3	612	38,9	39,1	8,2	3,6	7,2	3,1
60221	Ebner-Eschenbach-Weg 43	46,1	593	38,4	40,3	7,6	1,7	8,8	3,2
60222	Ebner-Eschenbach-Weg 43	42,2	509	44,2	35,4	4,3	3,7	8,3	4,1
60301	Reinbeker Weg 76	56,3	466	49,4	27,7	12,0	7,3	3,0	0,6
60302	Justus-Brinckmann-Straße 60n	45,1	365	47,1	33,2	7,4	4,7	5,2	2,5
60303	Ernst-Henning-Straße 20	49,8	483	40,0	38,3	8,9	4,1	6,0	2,7
60304	August-Bebel-Straße 200	49,7	331	50,2	25,1	11,5	3,3	8,5	1,5
60306	Ernst-Henning-Straße 20, Eingang Spieringstr.1	46,9	543	40,5	33,9	14,2	3,7	6,6	1,1
60307	KLGV. 624, Gartenfreunde Pollhof e.V.	47,4	392	38,3	38,0	8,9	6,4	5,9	2,6
60308	Am Brink 7	48,2	544	35,7	35,7	11,4	3,5	9,7	4,0
60309	Am Brink 7	42,2	450	34,2	37,8	8,4	4,2	12,2	3,1
60310	Wentorfer Straße 13	58,0	506	47,4	26,1	13,0	6,5	5,9	1,0
60312	Gojenbergsweg 26	45,5	415	35,7	39,0	13,0	1,9	8,0	2,4
Curslack									
60401	Gramkowweg 5	59,2	463	54,9	25,3	8,9	5,8	3,9	1,3
60402	Gramkowweg 5	59,2	644	59,6	22,7	8,4	3,6	3,4	2,3
60403	Gramkowweg 5	54,2	341	48,4	37,8	5,0	2,3	2,9	3,5
Altengamme									
60501	Gammer Weg 49	58,5	469	46,9	34,3	7,9	4,5	3,4	3,0
60502	Kirchenstege 12	63,4	574	50,9	28,2	10,8	5,1	3,0	2,1
Neuengamme									
60601	Curslack Deich 372	51,4	502	57,2	23,5	9,2	5,2	2,4	2,6
60602	Neuengammer Hausdeich 217	59,2	561	56,9	26,0	7,1	2,7	3,4	3,9
60603	Neuengammer Hausdeich 210	51,8	427	61,6	21,5	5,4	6,8	2,6	2,1
Kirchwerder									
60701	Heinrich-Osterath-Straße 45	58,8	589	61,8	25,8	3,4	3,7	2,0	3,2
60702	Kirchenheerweg 17	59,5	642	65,7	20,4	3,4	3,9	4,0	2,5
60703	Kirchwerder Marschbahndamm 259	64,6	359	61,3	23,4	5,8	3,6	1,4	4,5
60704	Kirchenheerweg 223	50,6	451	52,1	27,1	7,1	6,4	4,2	3,1
60705	Kirchwerder Landweg 552	56,5	629	62,5	21,1	5,2	4,5	3,0	3,7
60706	Durchdeich 62	56,1	429	64,8	21,0	4,2	5,1	2,8	2,1
60707	Durchdeich 108	57,0	464	49,1	31,9	8,2	4,1	3,4	3,2
60708	Kirchenheerweg 223	51,7	447	56,6	25,3	5,1	6,5	5,1	1,3
Ochsenwerder									
60801	Alter Kirchdeich 8	55,9	518	60,4	23,6	4,2	4,2	3,1	4,4
60802	Ochsenwerder Elbdeich 325	52,7	445	69,0	16,2	4,5	4,5	2,7	3,1
Reitbrook									
60901	Vorderdeich 126	64,3	267	65,5	19,9	6,0	3,7	1,9	3,0
Allermöhe									
61001	Allermöhe Deich 99	53,8	373	55,0	31,4	3,2	3,8	3,8	2,9
61002	Kurfürstendeich 41	56,5	383	47,8	34,2	5,0	3,7	6,5	2,9

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
61003	Kurfürstendeich 41	55,8	394	45,9	38,1	5,1	4,8	4,8	1,3
61004	Von-Moltke-Bogen 40	47,7	588	38,1	43,9	5,4	3,2	7,1	2,2
61005	Felix-Jud-Ring 29/33	27,6	366	32,2	41,8	5,2	5,2	12,0	3,6
61006	Felix-Jud-Ring 29/33	29,0	333	40,2	39,3	1,8	5,4	9,6	3,6
61007	Von-Moltke-Bogen 40	30,3	388	40,2	35,6	9,3	3,6	8,2	3,1
61008	Von-Moltke-Bogen 40	33,5	326	36,2	39,6	8,3	1,8	8,6	5,5
61009	Felix-Jud-Ring 29/33	44,5	469	35,0	45,6	7,0	4,3	3,8	4,3
Billwerder									
61101	Alter Landweg	32,8	84	32,1	47,6	6,0	6,0	4,8	3,6
61102	Mittlerer Landweg 48	54,1	431	45,7	29,7	8,4	5,1	8,4	2,8
Moorfleet									
61201	Moorfleeter Kirchenweg 64	53,3	449	50,3	29,2	5,6	4,7	6,2	4,0
Tatenberg									
61301	Tatenberger Deich 162	61,9	245	56,7	23,3	6,5	3,7	6,5	3,3
Spadenland									
61401	Ruschorter Hauptdeich/Hofschläger Deich	61,4	217	58,5	24,4	4,1	5,1	4,1	3,7
Harburg									
70101	Am Soldatenfriedhof 21	36,4	342	31,0	41,2	9,6	3,8	8,8	5,6
70102	Kerschensteinerstraße 16	41,5	329	36,2	37,4	11,2	2,1	8,2	4,9
70103	Eißendorfer Straße 26	39,7	323	34,4	42,7	7,4	4,0	7,4	4,0
70104	Harburger Rathausplatz 1	40,6	255	33,3	41,2	5,9	7,1	8,2	4,3
70105	Steinikestraße 20	38,2	273	26,7	42,9	12,1	3,7	11,0	3,7
70106	Kerschensteinerstraße 16	46,6	424	40,6	38,4	7,5	3,1	5,0	5,4
70108	Julius-Ludowieg-Straße 89	40,0	355	34,1	34,6	13,5	4,8	9,9	3,1
70110	Julius-Ludowieg-Straße 89	41,6	340	37,1	38,2	11,2	3,5	6,5	3,5
70201	Eddelbüttelstraße 47a	35,9	334	26,9	44,3	7,8	4,2	12,6	4,2
70202	Großmoordamm 61	40,5	78	43,6	32,1	10,3	1,3	7,7	5,1
70203	Bunatwiete 20	27,3	227	31,7	38,3	8,8	3,1	9,7	8,4
70205	Maretstraße 50	30,4	273	26,7	41,0	9,9	1,8	12,8	7,7
70206	Baererstraße 81	36,0	360	36,9	44,4	3,3	2,5	7,2	5,6
70207	Maretstraße 50	35,3	347	31,7	40,6	6,9	2,6	10,1	8,1
70210	Lämmertwiete 14	33,3	190	30,5	36,3	12,6	3,2	11,6	5,8
Neuland/Gut Moor									
70301	Neuländer Elbdeich 245	57,9	226	54,0	31,4	5,3	4,0	3,1	2,2
70302	Wohlersstieg	46,1	272	41,5	41,2	7,4	2,9	5,5	1,5
Wilstorf									
705A8	Am Frankenberg 34 / 36	37,5	103	50,5	44,7	0,0	1,9	0,0	2,8
70501	Reeseberg 8	38,0	397	34,8	46,3	4,3	2,8	7,8	4,0
70502	Reeseberg 8	43,7	447	37,1	40,3	6,7	3,4	8,9	3,6
70504	Hanhoopsfeld 21	36,3	473	41,2	39,7	3,0	4,4	8,9	2,7
70505	Kanzlerstraße 25	40,2	469	38,2	40,9	6,2	4,1	6,2	4,5
70506	Kapellenweg 63	50,3	534	39,7	37,3	9,0	3,7	7,5	2,8
70507	Rönneburger Straße 50	46,8	667	45,4	33,6	6,1	3,9	6,9	4,0
70508	Kapellenweg 63	43,8	435	42,5	39,1	6,7	2,1	4,4	5,3
70509	Kapellenweg 63	43,6	422	42,4	39,8	4,0	4,5	6,6	2,6
70510	Reeseberg 8	41,7	376	33,0	42,3	9,0	2,9	9,6	3,2
70512	Rönneburger Straße 50	43,9	418	42,3	39,2	6,7	5,0	3,8	2,9
Rönneburg									
70601	Kanzlerstraße 25	53,1	571	48,7	31,2	7,4	2,8	5,3	4,7
70602	Kanzlerstraße 25	52,4	630	44,3	35,2	7,8	2,2	8,9	1,6
Langenbek									
70701	Hanhoopsfeld 21	51,9	578	45,0	36,5	7,4	2,8	5,2	3,1
70702	Hanhoopsfeld 21	48,9	528	44,3	35,0	8,0	5,7	4,7	2,3
70703	Scheeßeler Kehre 2	55,5	562	46,1	30,2	7,1	5,5	6,6	4,4
Sinstorf									
70801	Scheeßeler Kehre 2	55,0	654	50,8	30,9	7,3	3,5	5,5	2,0
70802	Sinstorfer Kirchweg 21	56,3	620	51,5	30,5	5,3	4,5	5,8	2,4
Marmstorf									
70901	Ernst-Bergeest-Weg 54	58,0	479	58,9	22,1	6,9	6,3	3,8	2,1
70902	Sinstorfer Weg 40	46,8	536	47,6	34,5	6,7	3,2	6,5	1,5
70904	Sinstorfer Weg 40	55,8	574	52,6	29,3	10,8	2,1	3,1	2,1
70905	Elfenwiese 3	51,7	437	40,5	35,7	10,5	5,5	4,8	3,0
70906	Ernst-Bergeest-Weg 54	47,4	438	51,6	33,1	4,6	5,5	4,1	1,1

Wahl- bezirk	Wahllokal	Wahlbe- teiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
70907	Nymphenweg 20	41,6	461	44,5	39,3	7,6	3,0	4,8	0,9
70909	Sinstorfer Weg 40	52,6	456	46,3	35,3	7,2	4,8	4,4	2,0
Eißendorf									
71001	Dempwolfstraße 7	48,9	532	37,8	36,8	8,3	4,3	9,8	3,0
71002	Am Irrgarten 3/9	36,3	157	34,4	36,3	8,3	2,5	14,0	4,5
71003	Eichenhöhe 9	40,7	411	44,3	33,6	7,1	5,6	5,6	3,9
71004	Baererstraße 81	44,4	436	46,8	34,9	6,7	3,9	4,6	3,2
71005	Ernst-Bergeest-Weg 61	52,9	601	54,9	29,8	6,2	4,5	3,3	1,3
71006	Kirchenhang 33	48,7	488	52,9	31,6	5,3	3,9	4,9	1,4
71007	In der Alten Forst 1	45,8	460	50,0	30,4	6,3	5,0	5,9	2,4
71008	In der Alten Forst 1	54,8	595	55,5	23,5	10,1	3,7	5,9	1,3
71009	Lichtenauerweg 9	54,9	477	50,3	30,6	5,0	4,4	4,8	4,8
71010	Ehestorfer Weg 14	42,0	403	45,4	35,5	6,9	3,2	6,7	2,2
71013	In der Alten Forst 1	54,2	489	43,1	37,2	4,7	5,5	6,3	3,1
71014	Marienstraße 82	37,7	376	34,8	38,8	7,7	4,5	11,7	2,4
71015	Triftstraße 43	40,5	269	45,4	36,8	6,7	4,1	5,2	1,9
71016	Triftstraße 43	43,7	343	44,6	40,8	4,1	2,3	6,1	2,0
71017	Baererstraße 81	37,7	276	41,3	36,6	3,6	5,1	9,1	4,3
71018	Ehestorfer Weg 14	37,9	300	36,0	43,7	7,0	3,0	8,3	2,0
71020	In der Alten Forst 1	46,7	416	43,3	40,6	5,3	4,8	4,8	1,2
71021	In der Alten Forst 1	53,5	670	47,8	33,6	6,4	4,0	5,2	3,0
Heimfeld									
711A7	An der Rennkoppel 1	26,0	45	35,6	55,6	2,2	6,7	0,0	0,0
71101	Buxtehuder Straße 50/54	26,9	106	34,0	34,9	10,4	9,4	6,6	4,7
71102	Alter Postweg 38	38,4	388	29,4	45,4	8,8	3,4	9,8	3,3
71103	Grumbrechtstraße 63	35,5	396	34,8	37,1	5,6	4,5	11,1	6,8
71105	Alter Postweg 38	38,1	388	30,4	37,4	10,8	3,6	13,7	4,1
71107	Grumbrechtstraße 63	47,0	509	29,1	45,2	13,0	2,6	7,9	2,3
71108	Grumbrechtstraße 63	47,9	569	49,2	25,0	12,1	7,9	4,4	1,4
71109	Weusthoffstraße 95	54,0	470	43,2	34,9	9,1	6,0	5,7	1,1
71110	Alter Postweg 30	42,0	447	30,4	43,4	10,7	4,0	7,4	4,0
71111	Weusthoffstraße 95	47,3	430	37,0	33,5	13,5	4,0	9,3	2,8
71112	Alter Postweg 30	35,3	364	32,7	39,6	9,6	1,9	12,6	3,6
71113	Weusthoffstraße 95	46,9	252	37,7	35,3	11,5	3,2	7,5	4,8
71114	Heimfelder Straße 91	44,2	361	42,9	33,8	7,8	4,4	8,3	2,8
71115	Tempowerkring 6	49,7	459	40,1	40,1	7,0	3,3	7,2	2,4
71116	Triftstraße 43	45,5	469	39,4	40,1	10,4	1,7	6,6	1,7
Altenwerder/Moorburg									
71201	Moorburger Elbdeich 249	53,5	301	35,9	33,6	13,6	4,3	7,3	5,3
Hausbruch									
71401	Stubbenhof 15	51,7	382	44,8	30,6	12,3	3,4	6,5	2,4
71402	Lange Striepen 51	30,8	268	45,9	35,4	1,5	4,1	8,6	4,5
71403	Striepenweg 45a	34,8	284	44,4	40,8	0,4	3,5	8,8	2,1
71404	Lange Striepen 51	33,5	388	42,8	34,0	6,2	3,4	8,0	5,7
71405	Hausbrucher Bahnhofstraße 19	52,1	577	46,4	35,0	7,5	4,5	5,0	1,6
71406	Ehestorfer Heuweg 20	58,3	612	50,5	28,4	8,3	6,5	4,4	1,8
71407	Falkenbergsweg 155	55,8	180	32,8	41,7	13,3	1,7	6,1	4,4
71408	Hausbrucher Bahnhofstraße 19	38,2	472	48,1	32,4	5,3	3,8	6,6	3,8
71409	Neumoorstück 2	24,2	302	32,1	46,7	3,0	2,3	12,3	3,6
71411	Neumoorstück 2	18,7	164	42,7	40,9	4,3	4,9	3,0	4,3
71412	Ehestorfer Heuweg 12/14	47,9	426	47,7	27,5	7,7	6,6	6,3	4,2
71413	Ünner Brandheid 27	42,7	471	43,3	36,1	10,6	2,8	4,7	2,5
Neugraben-Fischbek									
71501	Neumoorstück 1	38,3	499	40,9	38,9	6,8	3,2	7,0	3,2
71502	An der Falkenbek 8 (Haupteingang)	34,3	403	42,4	37,2	3,7	3,7	8,2	4,7
71503	Heidrand 5	52,5	560	45,5	35,2	7,0	7,0	2,7	2,7
71504	Heidrand 5	56,1	603	47,1	31,5	7,6	4,8	5,8	3,2
71506	Fischbeker Moor 6	51,1	440	45,2	31,8	8,2	4,3	6,6	3,9
71507	Schnuckendrift 21	42,8	537	41,7	38,2	6,3	4,7	6,3	2,8
71508	Falkenbergsweg 1/3	44,7	531	44,4	35,8	5,1	3,4	8,1	3,2
71509	Neuwiedenthaler Straße 4	56,1	588	52,2	30,8	8,0	2,9	4,1	2,0
71510	Ohmsweg 52	26,5	287	47,0	35,9	2,1	1,4	6,3	7,3
71511	Francooper Straße 32	35,7	468	45,7	37,4	4,1	1,5	9,8	1,5

Wahlbezirk	Wahllokal	Wahlbeteiligung	Gültige Stimmen	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE	Übrige
71513	Ohmsweg 52	31,0	389	46,0	36,2	2,1	2,6	8,5	4,6
71514	Heidrand 5	56,8	602	45,3	35,0	10,1	5,0	3,2	1,3
71515	Kiesbarg 28	45,1	537	44,9	34,5	7,6	5,0	5,0	3,0
71519	Schnuckendrift 21	52,9	601	50,6	32,1	8,5	2,8	4,2	1,8
71521	Neugrabener Markt 5	31,7	335	40,0	33,7	6,3	4,5	10,7	4,8
71522	Francoper Straße 32	44,8	558	43,5	37,5	6,8	3,2	6,1	2,9
71523	Neugrabener Markt 7	52,3	573	44,0	34,4	9,6	3,8	7,0	1,2
Francop									
71601	Hohenwischer Straße 157	58,5	290	59,3	25,9	4,5	5,5	3,1	1,7
Neuenfelde									
71701	Nincoper Straße 147c	59,7	329	58,4	25,5	4,3	6,7	3,0	2,1
71702	Arp-Schnitger-Stieg 19	56,1	303	48,2	29,0	8,3	7,3	4,3	3,0
71703	Nincoper Straße 26	59,8	265	56,2	25,7	5,3	8,3	1,1	3,4
71704	Liedenkummer Bogen 2	48,1	486	30,0	51,9	4,3	3,7	5,6	4,5
Cranz									
71801	Estebogen 3	55,8	303	43,9	37,0	6,6	7,3	4,6	0,7

Stimmenanteile der Parteien ohne Berücksichtigung der Briefwahl

Aufgrund von Rundungsdifferenzen ist es möglich, dass nicht genau 100% erreicht werden.

(c) Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein 2008

Anhang IV

Ergebnisse der Bezirksversammlungswahlen 2008 (Parteien-Stimmen) in den Wahlkreisen – Stimmenanteile ausgewählter Parteien in Prozent

	CDU	SPD	GRÜNE/ GAL	FDP	DIE LINKE
01 Hamburg-Mitte	29,6	34,9	17,3	5,1	11,0
02 Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	37,1	39,6	7,7	3,6	9,8
03 Altona	26,5	29,5	25,2	5,3	12,2
04 Blankenese	46,5	28,4	10,8	7,4	5,8
05 Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	32,0	26,4	26,0	6,9	8,1
06 Stellingen - Eimsbüttel-West	32,4	33,4	20,0	4,8	8,5
07 Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	42,4	30,9	13,7	6,3	5,4
08 Eppendorf - Winterhude	37,6	28,3	21,2	7,0	5,5
09 Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	33,6	33,0	17,6	6,0	8,8
10 Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	39,2	33,3	14,3	5,5	6,6
11 Wandsbek	41,2	33,5	10,9	5,8	7,2
12 Bramfeld - Farmsen-Berne	39,2	36,3	9,8	5,3	8,3
13 Alstertal - Walddörfer	48,5	25,7	15,0	6,9	3,5
14 Rahlstedt	44,5	33,1	9,4	5,1	6,4
15 Bergedorf	43,1	34,6	9,7	4,2	6,7
16 Harburg	38,5	36,7	9,5	5,2	8,7
17 Süderelbe	42,6	34,3	9,6	5,5	6,7

Anhang V

Gewonnene Sitze in den Wahlkreisen bei den Bezirksversammlungswahlen 2008 und deren Zuweisung nach Persönlichkeitsstimmen

Wahlkreis	CDU		SPD		GRÜNE/ GAL		FDP		DIE LINKE		Übrige	
	insg.	dar. Pers. ¹	insg.	dar. Pers.	insg.	dar. Pers.	insg.	dar. Pers.	insg.	dar. Pers.	insg.	dar. Pers.
1 Hamburg-Mitte	4	1	5	2	3	1	1	0	2	1	0	0
2 Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder	6	3	6	3	1	1	1	0	1	0	0	0
Bezirk Hamburg-Mitte	10	4	11	5	4	2	2	0	3	1	0	0
3 Altona	4	1	5	2	4	2	1	0	2	1	0	0
4 Blankenese	6	2	4	2	2	1	1	1	1	0	0	0
Bezirk Altona	10	3	9	4	6	3	2	1	3	1	0	0
5 Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost	3	1	2	1	2	1	1	0	1	0	0	0
6 Stellingen - Eimsbüttel-West	3	1	3	1	2	1	0	0	1	0	0	0
7 Lokstedt - Niendorf - Schnelsen	5	1	3	1	2	1	1	0	1	0	0	0
Bezirk Eimsbüttel	11	3	8	3	6	3	2	0	3	0	0	0
8 Eppendorf - Winterhude	3	1	3	1	2	1	1	0	0	0	0	0
9 Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg	4	1	4	2	2	1	1	0	1	0	0	0
10 Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn	4	1	3	1	1	0	0	0	1	0	0	0
Bezirk Hamburg-Nord	11	3	10	4	5	2	2	0	2	0	0	0
11 Wandsbek	3	1	3	1	1	0	0	0	1	0	0	0
12 Bramfeld - Farmsen-Berne	3	1	3	1	1	0	0	0	1	0	0	0
13 Alstertal - Walddörfer	5	1	3	1	1	0	1	0	0	0	0	0
14 Rahlstedt	3	1	3	1	1	0	0	0	0	0	0	0
Bezirk Wandsbek	14	4	12	4	4	0	1	0	2	0	0	0
15 Bergedorf	11	5	9	5	3	1	1	1	2	1	0	0
Bezirk Bergedorf	11	5	9	5	3	1	1	1	2	1	0	0
16 Harburg	6	2	6	3	1	0	1	1	1	0	0	0
17 Süderelbe	7	2	5	2	1	0	1	1	1	0	0	0
Bezirk Harburg	13	4	11	5	2	0	2	2	2	0	0	0

¹ darunter Persönlichkeitsstimmen

Anhang VI

Erläuterungen und methodische Hinweise

Wahlergebnisse in den Stadtteilen

Auf Grund der räumlichen Neugliederung sind vier Stadtteile (St. Pauli, Altona-Altstadt, Eimsbüttel und Rotherbaum) neu geschnitten worden und zwei (HafenCity, Sternschanze) neu hinzugekommen. Für sie sind die Wahlergebnisse der Bürgerschaftswahl 2004 umgeschätzt worden. Der Stadtteil Wilhelmsburg ist als Ganzes vom Bezirk Harburg dem Bezirk Mitte zugeordnet worden.

Wahlbeteiligung in den Stadtteilen

Für die Stadtteile lassen sich wegen der Organisation der Briefwahl keine exakten Wahlbeteiligungsquoten berechnen. Daher werden die Briefwähler anhand der ausgegebenen Wahlscheine geschätzt. Die Berechnung der Wahlbeteiligung beruhte bei früheren Wahlen auf den Urnenwählern zuzüglich aller Wahlscheininhaber (100 Prozent). Aufgrund der Beobachtung, dass nicht alle Wahlscheininhaber tatsächlich von ihrem Wahlrecht Gebrauch machen, sind in der vorliegenden Veröffentlichung als genauere Schätzung für alle – auch frühere – Wahlen nur noch 95 Prozent der ausgegebenen Wahlscheine bei der Berechnung der Beteiligungsquoten berücksichtigt worden. Dadurch kommt es bei der Angabe der Beteiligung an der Bürgerschaftswahl 2004 in den Stadtteilen zu gegenüber früheren Veröffentlichungen abweichenden Zahlen.

Wahlergebnisse nach Wohngebieten

Zur Beschreibung der Sozialstruktur wurden die Anteile der „Hartz IV“-Empfängerinnen und -Empfänger sowie der Arbeitslosen an der Bevölkerung, der Bildungsstatus und die durchschnittlichen Einkünfte je Steuerpflichtigem verwendet.

Nach der Ablösung der Arbeitslosenhilfe und Sozialhilfe durch die Grundsicherung für Arbeitslose („Hartz IV“) am 1. Januar 2005 zählen zu den Leistungsempfängerinnen und -empfängern die Bezieherinnen und Bezieher von Arbeitslosengeld II (erwerbsfähige Hilfebedürftige) und Sozialgeld (nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige); ihre Anzahl ist daher deutlich größer als die der Arbeitslosen.

Als Indikator für den Bildungsstatus wurde das Merkmal Abiturienten, also der Anteil der Personen mit Fachhochschul- oder Hochschulreife an der Bevölkerung im Alter von 15 bis unter 65 Jahren gewählt.

Von allen Hamburger Stadtteilen (ohne Neuwerk) kamen jeweils die 20 Stadtteile mit den im Jahre 2007 höchsten bzw. niedrigsten Ausprägungen der zuvor genannten sozialstrukturellen Merkmale in die Auswertung. Zur Ermittlung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile der

Parteien ist für die Summe der einbezogenen Stadtteile jeweils das ungewichtete arithmetische Mittel berechnet worden.

Repräsentative Wahlstatistik

Die repräsentative Wahlstatistik, die auf Grund gesetzlicher Vorschriften erhoben wird, ermöglicht Aufschlüsse über das alters- und geschlechtsspezifische Wahlverhalten. Bei der repräsentativen Wahlstichprobe werden in 20 –für Hamburg insgesamt repräsentativen – Urnenwahlbezirken (mit insgesamt knapp 18 000 Wahlberechtigten, das sind 1,4 Prozent) Landeslisten-Stimmzettel ausgegeben, die Kennbuchstaben für die Altersgruppen und das Geschlecht der Wählenden tragen. Darüber hinaus wird dies auch in drei Briefwahlbezirken entsprechend erfasst.

Da es sich um eine Stichprobe handelt, sind Abweichungen der Randverteilungen vom endgültigen Wahlergebnis – wie hier bei Wahlbeteiligung und Stimmanteilen der CDU – durchaus möglich; gleichwohl lassen sich daraus Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Altersgruppen sowie Männern und Frauen wie auch – insbesondere auch im Längsschnittvergleich mehrerer Wahlen – aussagefähige Trends und Entwicklungen zuverlässig ablesen.

Analyse des Kumulier- und Panaschierverhaltens (Nutzung des neuen Wahlrechts)

Das Statistische Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein ist vom Landeswahlleiter mit der Erstellung der Statistiken nach § 45 (3) BüWG über die Nutzung der verschiedenen Möglichkeiten der Stimmabgabe nach § 3 beauftragt worden.

Die Analyse des Kumulier- und Panaschierverhaltens beruht auf der Auswertung der Wahlkreis-Stimmzettel für die Bürgerschaft (rote Stimmzettel) in den für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirken (s.o.). Die Stichprobe der Wahlkreislisten zur Bezirksversammlungswahl besteht aus 17 Wahlbezirken (15 Urnenwahlbezirken und zwei Briefwahlbezirken), jeder Wahlkreis ist mit einem Stimmbezirk vertreten. Aus diesen Wahlbezirken wurden die blauen Wahlkreis-Stimmzettel ausgewertet. Eine Verknüpfung mit den Stimmzetteln für die Landesliste (gelbe Stimmzettel) bzw. Bezirksliste (grüne Stimmzettel) ist nicht möglich.

Anhang VII

Glossar der Stimmarten

Landeslisten-Stimmen

Stimmen für die Landesliste einer Partei (gelber Stimmzettel). Das Ergebnis der Landeslisten-Stimmen ist maßgebend für die Sitzverteilung in der Bürgerschaft.

Listenstimmen

Stimmen für die Wahlkreisliste einer Partei in den Wahlkreisen (roter Stimmzettel)

Persönlichkeitsstimmen

Stimmen für eine Bewerberin oder einen Bewerber im Wahlkreis bei der Bürgerschaftswahl (roter Stimmzettel) bzw. bei den Bezirksversammlungen (blauer Stimmzettel)

Parteistimmen

Listenstimmen für eine Partei und die Persönlichkeitsstimmen für die Wahlkreisbewerberinnen und -bewerber dieser Partei zusammengefasst

Bezirkslisten-Stimmen

Stimmen für die Bezirksliste einer Partei bei den Bezirksversammlungen (grüner Stimmzettel). Die Ergebnisse der Bezirkslisten-Stimmen sind maßgebend für die Sitzverteilung in den Bezirksversammlungen.

Anhang VIII

Liste der Wahlkreise

Nr.	Gebiet
Bezirk Hamburg-Mitte	
01	Hamburg-Mitte
02	Billstedt - Wilhelmsburg - Finkenwerder
Bezirk Altona	
03	Altona
04	Blankenese
Bezirk Eimsbüttel	
05	Rotherbaum - Harvestehude - Eimsbüttel-Ost
06	Stellingen - Eimsbüttel-West
07	Lokstedt - Niendorf - Schnelsen
Bezirk Hamburg-Nord	
08	Eppendorf - Winterhude
09	Barmbek - Uhlenhorst - Dulsberg
10	Fuhlsbüttel - Alsterdorf - Langenhorn
Bezirk Wandsbek	
11	Wandsbek
12	Bramfeld - Farmsen-Berne
13	Alstertal - Walddörfer
14	Rahlstedt
Bezirk Bergedorf	
15	Bergedorf
Bezirk Harburg	
16	Harburg
17	Süderelbe